



EIN SORTIMENT VON SEITE 3

C 168

INSTITUT
VOOR DE VERCOUPLING
VAN TUINDICHTERS EN
WASSEN



FRIEDRICH ADOLPH HAAGE JUN.
ERFURT

DEUTSCHLAND KAKTEEN-PREISVERZEICHNIS

109. JAHRGANG 1931

Umseitig abgebildete Pflanzen sind folgende Sorten:

Von links nach rechts, hintere Reihe: Euphorbia bupleurifolia, Pilocereus Trollii (weiß behaart), Astrophytum myriostigma (Bischofsmütze), Echinocactus leptanthus. Mittlere Reihe: Mamillaria elongata, stella aurata, Echinocactus bicolor, Astrophytum asterias. Vordere Reihe: Ariocarpus strobiliformis, Euphorbia jobesa, Mamillaria Saffordii.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

Alle Verkäufe geschehen auf Grund nachstehender Bedingungen, die jeder Besteller ausdrücklich anerkennt.

Die Preise verstehen sich in Reichsmark zum Kurs von 4,20 RM. = 1 U. S. A.-Dollar, freibleibend gegen netto Kasse, zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden vorbehaltenlich der Geltendmachung anderer Rechte Bankzinsen und Kosten berechnet.

Zur Bestellung bitte beiliegenden Bestellzettel zu verwenden, da dies die Ausführung des Auftrages wesentlich vereinfacht.

Auftragsbestätigungen versende nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Bestellers.

Anfragen jeder Art bitte ich Rückporto beizufügen, da es mir sonst leider nicht möglich ist, die vielen täglich eintreffenden Schreiben zu beantworten.

Eilbriefe an mich müssen für Landbestellbezirk freigemacht werden.

Sämtliche Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Es ist vorzuschreiben, ob die Sendung per Post oder Eil- bzw. Frachtgut erfolgen soll. Bei Bahnsendungen ist genaue Angabe der Station notwendig. An Besteller, welche noch nicht mit mir in laufender Rechnung stehen, versende ich **nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung** des Betrages. Nachnahme ist das einfachste und daher das empfehlenswerteste Zahlungsmittel, da sie größte Sicherheit gewährleistet und Schadenersatz ermöglicht wird. Nachnahme liegt im Interesse des Bestellers. Versand nach dem Ausland erfolgt nur bei Vorauszahlung oder Nachnahme — soweit möglich. — Retournierte Pflanzen können stets nur zum **halben Verkaufspreis** gutgeschrieben werden, sofern es sich nicht um Kommissions-sendungen handelt.

Lieferungs- und Erfüllungsort ist Erfurt.

Bei Pflanzenaufträgen ist stets anzugeben, ob die Lieferung mit oder ohne Töpfe erfolgen soll. Der besseren Verpackung halber ist der Versand ohne Töpfe selbst bei großen überseeischen Entfernungen vorzuziehen.

Während des Winters versende ich Pflanzen nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers.

Während der Frostzeit eintreffende Pflanzenaufträge werden bei offenem Wetter der Reihe nach erledigt. Für nicht mehr vorrätige Pflanzen und Samen liefere ich gleichwertigen Ersatz, falls nicht anders gewünscht.

Zahlungen können auf folgende Konten geleistet werden:

Postscheckkonto *Erfurt* 3575 / Postsparkassenkonto *Wien* D67 402

Postscheckkonto *Prag* 78 227 / Postscheckkonto *Haag* 131 155

Postscheckkonto *Ljubljana* 200 71 / Postscheckkonto *Stockholm* 4450

Postscheckkonto *Zürich* VIII 14385

Bankkonten: *Dresdner Bank, Filiale Erfurt* / *A.-B. Svenska Handelsbanken, Göteborg*

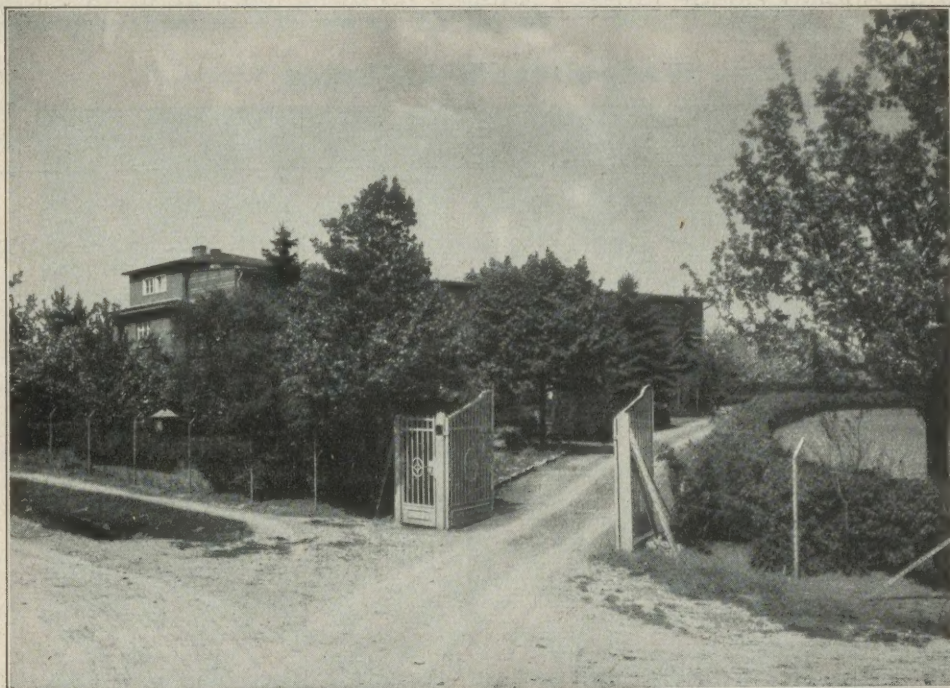
Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen.

Bei Voreinsendung wolle man für Porto und Verpackung einen entsprechenden Mehrbetrag beifügen.

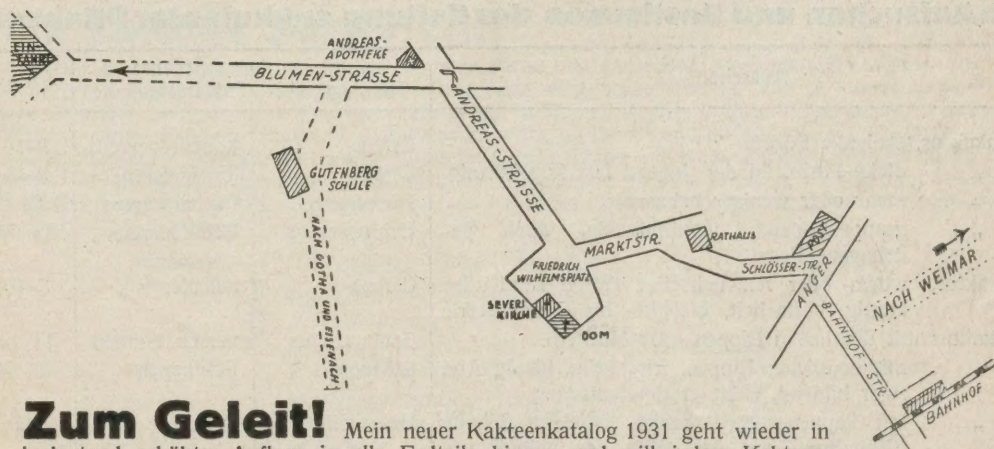
Berechtigte Schadenersatzansprüche stets nur bis zum Rechnungsbetrag der Ware!

Telegramme: **Haage, Andreasflur, Erfurt** — Fernsprecher Nr. 15.

**Alle früheren Preisverzeichnisse
sind durch vorliegende Ausgabe ungültig!**



Geschäftsgebäude Andreasflur, Ostflügel — Besichtigung der Kulturen wochentags 7—17 Uhr



Zum Geleit!

Mein neuer Kakteenkatalog 1931 geht wieder in bedeutend erhöhter Auflage in alle Erdteile hinaus und will jedem Kakteenfreund ein handliches Nachschlagewerk und ein treuer Helfer bei der Kakteenpflege sein. Zu Katalogpreisen liefere ich nur bestaussehende, erstklassige Pflanzen und stets frischen vollkeimfähigen Samen. Weniger gute Ware kann billiger geliefert werden. Nach wie vor ist mein Bestreben, jeden, auch den kleinsten Auftrag zur vollsten Zufriedenheit des Bestellers auszuführen. Dieses Verzeichnis enthält nur die für Kultivierung geeigneten Arten meines Sortiments, von denen oder deren Vermehrung im Laufe des Jahres abgegeben werden kann. Andere, hier nicht angegebene Arten sind meist gleichfalls lieferbar. Besonders empfehlenswerte Sorten sind durch starken Druck hervorgehoben.

Es hat mich gefreut, auch im vergangenen Jahre wieder viele meiner geschätzten Kunden hier persönlich begrüßen zu dürfen und lade ich jeden Pflanzenfreund, der auf Reisen die Blumenstadt Erfurt berührt, zur Besichtigung meiner Anlagen — an Sonntagen nur nach vorheriger Anmeldung — freundlichst ein.

Friedrich Adolph Haage junior, Erfurt

Kakteenspezialzüchter seit 1822.

Bitte geben Sie diesen Katalog weiter, falls Sie nicht selbst bestellen!

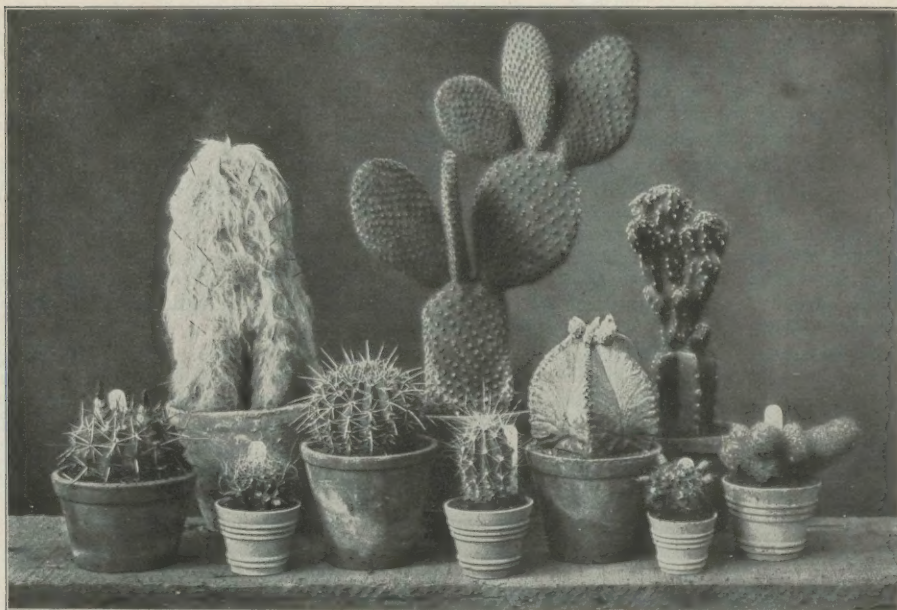
Wegweiser für Anfänger

Volkstümlicher deutscher Name	Botanischer Name	Seite	Volkstümlicher deutscher Name	Botanischer Name	Seite
Bischofsmütze	<i>Astrophytum myriostigma</i>	6	Negerfinger,	<i>Opuntia clavarioides</i>	24
Blattkaktus	<i>Phyllocactus</i> und Hybriden	25	Negerhand		
Brutblatt	<i>Bryophyllum calycinum</i>	31	Ordensstern	<i>Stapelia, Caralluma, Heurnia</i>	31–34
Blühende Steine	<i>Mesembrianthemum</i> (Lithops)	32	Papierstachel	<i>Opuntia papyracantha</i>	24
Christusdorn	<i>Euphorbia splendens</i>	31	Peitschenkaktus	<i>Cereus flagelliformis</i>	8
Feigenkaktus	<i>Opuntia</i>	22	Pfaffenhut	<i>Astroph. myriostigma</i>	
Gliederkaktus	<i>Epiphyllum</i>	18		f. <i>tetragona</i>	8
Goldsternkaktus	<i>Mamillaria</i>		Prinzessin	<i>Cereus nycticalus</i>	10
	<i>elongata</i> v. <i>stella aur.</i>	19	der Nacht		
Greisenhaar	<i>Echinocereus Delaetii</i>	16	Regenbogen-	<i>Echinocereus pectinatus</i>	
Greisenhaupt	<i>Cephalocereus senilis</i>	8	kaktus	<i>rigidissimus</i>	16
Heilaloe (für Brandwunden)	<i>Aloe arborescens</i>	30	Säulenkaktus	<i>Cereus</i>	8–10
Igelkaktus	<i>Echinocactus</i> od. <i>Echinopsis</i>	11 od. 16	Schlangenkaktus	<i>Cereus flagelliformis</i>	
Königin der Nacht	<i>Cereus grandiflorus</i> (kein Kugelkaktus!)	10	Teufels Nadel-	und ähnliche	8
			kissen	<i>Echinocactus cylindraceus</i>	11
Korallenkaktus	<i>Rhipsalis</i>	28	Tigerkaktus	<i>Aloe variegata</i>	30
Kugelkaktus	<i>Echinocactus</i> u. <i>Echinopsis</i>	11 od. 16	Tigerrachen	<i>Faucaria tigrina</i>	32
Laubkaktus	<i>Pereskia</i>	25	Warzenkaktus	<i>Mamillaria</i>	19–22
Medusenhaupt	<i>Euphorbia gorgonis, caput Medusae</i>	31	Weihnachts-	<i>Epiphyllum</i>	18
			kaktus		
			Wolfsmilch	<i>Euphorbia</i>	31

Zum Aufsuchen und Bestimmen der Gattung sukkulenter Pflanzen

Aussehen	linke Katalogspalte	rechte Katalogspalte	Seite
Säulenkaktus, schlanke Form	<i>Cereus</i>	<i>Lemaireocereus</i>	8–10
„ dicke Form, in der Jugend fast kugelförmig	<i>Cereus</i>	<i>Trichocereus</i>	8–10
„ mehr oder weniger behaart	<i>Pilocereus</i>	<i>Cephalocereus</i>	8, 26, 28
„ gruppenbildend, weichfleischig, auch gedrungene Form	<i>Echinocereus</i>	<i>Echinocereus</i>	14, 16
Rankkaktus, wurm- oder schlauchartige Triebe, rund oder kantig, bestachelt, bleistift- bis daumenstark	<i>Cereus</i>	<i>Selenicereus</i>	8–10
Kugelkaktus mit deutlichen Rippen oder Höckern	<i>Echinocactus</i>	versch. Namen	11–14
„ mit deutlichen Rippen, frischgrün, häufig Ableger bildend, Blüte trompetenförmig	<i>Echinopsis</i>	<i>Echinopsis</i>	16, 18
„ mit kappenartigem, meist rötlichem Schopf (Cephalium) auf der Mitte der blühhfähigen Pflanze sitzend	<i>Melocactus</i>	<i>Cactus</i>	22
Weihnachtskaktus, Blattglieder, kettenartig aneinandergereiht	<i>Epiphyllum</i>	<i>Zygocactus</i>	18
Igelkaktus, die Stachelbündel auf mehr oder minder langen Warzen sitzend, Blüten im Kreis stehend, klein	<i>Mamillaria</i>	<i>Neomamillaria</i>	19–22
wie voriger, Blüten jedoch aus der an der Oberseite der Warzen befindlichen Furche kommend, größer	<i>Mamillaria</i>	<i>Coryphantha</i>	19–22
Feigenkaktus, flache, scheibenähnliche Glieder, seltener Gliederkugeln	<i>Opuntia</i>	<i>Opuntia</i>	22–25
Belaubte dünne Zweige mit rosenstrauchähnlichen Stacheln	<i>Pereskia</i>	<i>Pereskia</i>	25
Lange, eichenblattähnliche, meist unbestachelte Triebe (Zweige)	<i>Phyllocactus</i>	<i>Phyllocactus</i>	25, 26
Fettpflanze, niedrige Rosette, „Fetthenne“	<i>Echeveria</i>	—	31
wie vorige, meist im Freien ausdauernd, Hauswurz	<i>Sempervivum</i>	—	34

Preiswerte Sortimente für angehende Kakteen-Liebhaber:



Ein solches Sortiment

wird für Sie das Geeignetste sein, wenn Sie nicht schon eine große Kakteensammlung besitzen. Aus der Menge der Sorten, deren Namen Ihnen im Anfang noch wenig sagen können, stelle ich Ihnen in jeder Preislage besonders schöne und empfehlenswerte Arten zusammen, starke, kräftige Pflanzen (auf Wunsch in Töpfen), denen selbst ein längerer Auslandversand wenig ausmacht, und die fast alle noch im selben Jahre prachtvolle Blüten bringen. Besondere Wünsche berücksichtige ich nach Maßgabe des von Ihnen vorgeschriebenen Betrages gerne und bitte mir auch mitzuteilen, welchen Standort die Pflanzen bei Ihnen bekommen, und welche Arten Sie bereits besitzen, damit Sie diese nicht doppelt erhalten. Ich liefere Ihnen in Sorten meiner Wahl:

Sortiment I:	5 blühfähige schöne Kakteen	ℳ 13.50
„	II: 5 größere, in besserer Wahl	19.50
„	III: 10 schöne ausgewählte Kakteen	25.—
„	IV: Kindergeschenksortiment. 6 kräftige gutwachsende Kakteen und andere Sukkulenten	3.80
„	V: Anfängersammlung. Eine Zusammenstellung von 25 Stück, die dem Neuling keine Schwierigkeiten bereiten	14.50

Cereen	in den interessantesten Formen	5 Stück	ℳ 3.—
„	„	10	5.50
„	„	10	12.—
Echinocacteen	in verschiedenen Sorten	5	4.50
„	„	stärkere 5	8.—
Echinocereen	„	5	6.50
Echinopsen	„	5	12.—
Mamillarien	„	5	3.—
„	„	stärkere 5	9.50
Opuntien	„	10	5.—
„	„	winterharte 5	3.—

Sortenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt!

Die Bestände an jungen Sämlingspflanzen sind ständigem Wechsel unterworfen.
Sonderangebote stehen jederzeit zur Verfügung.

Das Klima der Kakteengebiete:

Vom Norden Amerikas ausgehend, gewinnen die Kakteen erst in den **südlichen Vereinigten Staaten** wesentlichen Anteil an der Flora. Fällt in **Utah, Nevada und Colorado** die Hauptniederschlagsmenge im Winter, haben sie **Oklahoma, Arizona, Kalifornien, Texas und Niederkalifornien** (120 mm Regen — Berlin 600 mm!) im Sommer. In diesen Gebieten unterscheiden wir 3 Haupt-Witterungszeiten: 4 Monate ungeheuer heiß und trocken, Wärme $+48^{\circ}\text{C}$, hierauf 4 Monate mit kühler und feuchter Witterung, mit den gefürchteten Nordstürmen und Temperaturen bis zu -10°C . Anschließend 4 Monate die Wachstumszeit der Kakteen feucht und warm mit $+22^{\circ}\text{C}$ durchschnittlicher Tageswärme.

Mexiko von hohen, regenabhaltenden Randgebirgen (1400 bis 5500 Meter Höhe) größtenteils eingeschlossen. — Die nördlichen Provinzen, z. B. **Chihuahua, Coahuila** (1100 bis 2000 Meter), **Tamaulipas, Hidalgo und Durango**, bilden gewaltige Trockenwüsten, die bis nach **Arizona und Texas** übergreifen. Heiße Tage bis 40°C im Schatten, jedoch kühle Nächte! 8 Monate Trockenzeit, 4 Monate Regenzeit, mit Temperaturen unter 0°C . Tiefste Temperatur -6°C . Die mittleren Staaten, z. B. **Zakatekas, Durango, S. L. Potosi**, haben bereits bedeutendere Niederschläge (Juni bis September). In den südlicheren Provinzen, z. B. **Ixmiquilpan, Tehuacan, Querétaro**, beginnt das feuchtwarme Klima, übereinstimmend mit dem **Guatemalas** und der **Antillen**. Ebenso die großen Inseln und angrenzenden Gebiete: **Kuba, Jamaika, Haiti, Curaçao, Trinidad** usw. (In diesen feuchtheißen Wäldern treffen wir die ersten Kletter- und Rankkakteen.)

Südamerika: Im Amazonasgebiet (4000 mm Regen) fast keinerlei bodenbewohnende Kakteen. Rhipsalis, Epiphyllum und Phyllocacteen, auch Pereskia kommen in **Nordbrasilien** vor. In **Venezuela, Ecuador bis Peru** treffen wir den Melokaktus und prachtvolle Pilocereen. In den **Anden von Peru bis Chile** (warmes trockenes Klima, Wasserarmut) wieder Pilocereen (*Esposita lanata*). In **Nordargentinien (Tukuman)**, in den **brasilianisch-bolivianischen „Campos“** 1000 mm Regen. Im Winter große Trockenheit, jedoch hohe Luftfeuchtigkeit! In den hohen Lagen nahezu **mitteleuropäisches Klima** (Humusboden), **Mendoza, San Luis, Cordoba**. Trockenwüsten sind selten (in **Rioja, Catamarca, Salta**). Je weiter südlich, um so regenärmer das Klima. Niederschlagsfreie Winter. (**Patagonien**, höhere Kältegrade!).



Zeichenerklärung — Definition of signs

Lichtensprüche:

- = Volle Sonne — full sun
 ● = Schutz vor starker Mittagssonne (Prellsonne) — half shade

Winterstand:

- W = warm, ca. 12–16° C
 F = normal, ca. 6–10° C (Mindesttemperatur)

Erde:

- 1 = Humuserde — vegetable earth
 2 = Besonders sandig — sandy earth
 3 = Kalkbeigaben — chalky earth
 4 = Lehmbeigaben — loamy earth (s. a. Seite 46)

Heimatgebiete:

- A = Argentinien
 An = Anden Südamerikas
 Az = Arizona
 B = Brasilien
 Be = Bolivien
 C = Chile
 Chi = Chihuahua (M)
 Co = Coahuila (M)
 Col = Colombia
 Cop = Copiabo (C)

- Cu = Curaçao
 Du = Durango (M)
 Hg = Hidalgo
 Hi = Haiti
 Hu = Huasco (C)
 Ix = Ixmiquilpan (M)
 J = Jamaika
 Jo = Jalisco
 K = Kalifornien
 Ku = Kuba
 M = Mexiko (Staat)

Feuchtigkeitsgaben:

- ❖ = Nur nebeln, nicht spritzen! — little wetness
 ||| = Verhältnismäßig feuchter halten! — more wetness

Farbenbezeichnung:

(als ungefähre Anhaltspunkt für die Blütenfarbe)

- z = zinnoberrot — vermil k = karminrot — karmin
 w = weiß — white r = rosa — rose
 g = gelb — yellow o = orange
 p = purpurrot — purple v = rotviolett — violet

- M- = Mittel-
 N- = Nord-
 Ni = Niederkalifornien
 O- = Ost-
 Ok = Oklahoma (USA)
 Ox = Oaxaca
 Po = San Luis Potosi
 Pt = Patagonien
 Pu = Peru
 Py = Paraguay
 Qu = Querétaro (M)

- S- = Süd-
 T = Texas
 Th = Tehuacan (M)
 Tr = Trinidad
 Tu = Tukumán (A)
 U = Uruguay
 Ut = Utah
 Ve = Venezuela
 W- = West-
 Za = Zakatekas (M)



So gewaltig

Cereus Pasacana in Argentinien

werden die Kakteen in ihrer Heimat! Auch bei uns kann man durch richtige Behandlung prachtvolle, große Pflanzen erzielen, die alljährlich blühen. Es wäre jedoch ein Fehler, amerikanische Verhältnisse in unserer Kultur nachahmen zu wollen. Trotzdem müssen wir uns hierüber unterrichten. Verschiedene Arten erfordern immerhin eine von der üblichen Kultur abweichende Behandlung. Es ist deshalb wesentlich, die Heimatgebiete zu kennen und aus ihrem Klima auf die Behandlung der betreffenden Sorte unter unseren jeweiligen Bedingungen zu schließen. Schlüssel hierzu siehe nebenstehende Seite!

The "Desert Magazine" illustrated tells of cactus, other succulents and plants of the American desert.
 Published in California, U.S.A. 12 copies per year \$ 1.50 or Mark 6.—

Kakteen

Benennung nach Prof. Dr. Schumann und anderen Autoren

Anhalonium — Büschelkaktus Lem.

Diese sehr willig blühende weichfleischige Gattung braucht schmale, tiefe Töpfe für ihre langen Rübenwurzeln. Einige mexikanische Indianerstämme essen Anhalonien zu ihren religiösen Zeremonien wegen der narkotischen Wirkungen der darin enthaltenen Gifte.

Lewinii Henn.	4 bis 15.—	rw
Williamsii Lem.	2 bis 8.—	r
„ var. luteiflora	4 bis 8.—	g

Ariocarpus — Wolffrucht-kaktus Scheidw.

Sehr trocken gehalten, in magerem, kalkreichem Boden gedeihen diese eigenartigen, harthäutigen Rübenwurzeler vorzüglich.

fissuratus K. Sch.	4 bis 12.—	w
furfuraceus Thompson	6 bis 15.—	w
Kotschubeyanus Lem. (sulcatus selten, feine Blüte)	2 bis 8.—	rv
Lloydii sp. n. Rose	8 bis 20.—	p
retusus Scheidw. (prismaticus)	5 bis 15.—	w

scapharostrus, Böd. Kahnschnabel, neu 4 bis 8.— w

strobiliformis Werderm. Interessant geschuppte Ariocarpusart, gut blühend, dankbar	2 bis 8.—	p
trigonus K. Sch.	4 bis 12.—	gw

Astrophytum — Sternkaktus Lem.

asterias Zucc.

Einer der eigenartigsten und reichstblühenden Kakteen, leicht zu kultivieren. Wurde von mir 1923 zum ersten Male seit 1843 wieder importiert.

schöne blühfähige Exemplare von ...	10 bis 30.—	
jüngere Stücke, soweit Vorrat	3 bis 8.—	
capricorne Dietr.	4 bis 25.—	

„ var. aurea Möller, mit gelben Stachelbündeln im Scheitel, sehr interessant	6 bis 25.—	
„ „ crassispina Möller mit breiten Borsten	4 bis 12.—	
„ „ minor Runge	8 bis 20.—	
„ „ senilis Frič, mit langen Borsten. Körper nicht punktiert	5 bis 20.—	

myriostigma Lem. (E. myriostigma S.-D.), „Bischofsmütze“, sehr beliebte Sorte 2.50; 5 bis 40.—

Zeichen-
erklärung
siehe
Seite 4 u. 5
signs see
page 4 and 5

M, O, 2, 4

M, O, 2, 4

M, O, 2, 3

zu den Echinocacteen gehörige beliebteste Klasse. Im Winter trocken und ca. 8° R

Astrophyten blüh. seidenglänzend gelb mit tiefrotem Schlund, einigereingelb

Cacti

Names according to Dr. Britton and Dr. Rose: „The Cactaceae“

Prices for 1 piece

Lophophora Coulter.

These free flowering, soft fleshy species require small deep pots for their turnip like roots. Some Mexican Indians eat them at their religious ceremonies on account of the narcotic effect of the poison contained in them.

lewinii Henn.	1.— to 4.—
williamsii Lem. ....	.60 to 2.—
„ var. luteiflora	1.— to 2.—

Ariocarpus Scheidw. Roseocactus Berger

These cacti have long, turnip like roots. The best soil for these plants is a sandy loam with a little chalk, or a good chalky soil. Very little water is needed for these plants.

Roseocact. (Berger) fissuratus 1.— to 3.—	
Ariocarpus retusus Scheidw. 1.50 to 5.—	
Roseocactus kotschubeyanus Lem. (sulcatus) rare, nice flower—.60 to 2.—	
„ lloydii sp. n. Rose ...2.— to 6.—	
Ariocarpus retusus Scheidw. (prismaticus) ....1.50 to 4.—	
Ariocarp. scapharostrus, Böd. new 1.— to 2.—	

Encephalocarpus strobiliformis

Berger. Very nice Ariocarpus similar to globular strobil. —.75 to 2.—
Ariocarpus trigonus Schum. 1.— to 3.—

Astrophytum Lem.

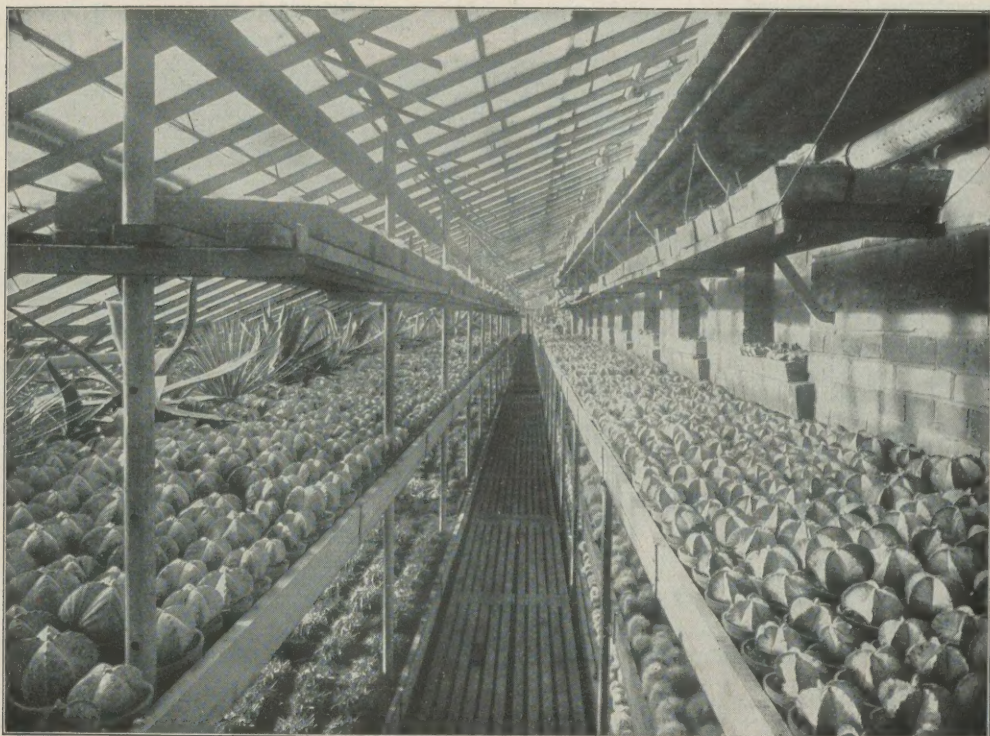
asterias Lem.

One of the most peculiar, and free flowering of cacti, which grows very well. This sort was reimported by me in 1923 for the first time since 1843, free flowering

beautif. plts. of flowrg. size 2.75 to 10.—	
young plants 1.— to 2.—	
capricorne Dietr. 1.— to 8.50	

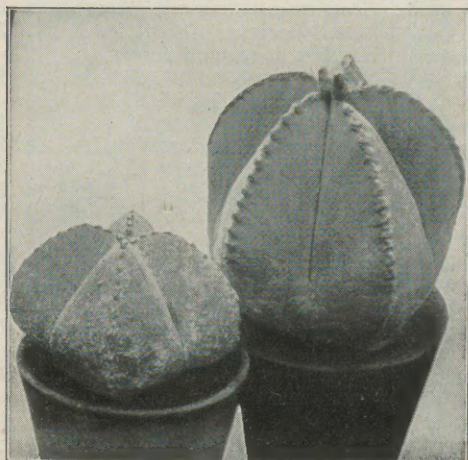
„ var. aurea Möller, with yellow spine-bundles on the crown, very interesting ...	1.50 to 8.—
„ „ crassispina Möller, with broad spines 1.— to 4.—	
„ „ minor Runge 2.— to 6.—	
„ „ senilis Frič, with long, bristly sp., body not dotted 1.30 to 6.—	

myriostigma Lem. (E. myriostigma S.-D.) „Bishop's cap“, a very favourite sort ..—.85, 1.30 to 10.—



Aus meinen Kulturen in Erfurt, Andreasflur: Kakteenhaus A

Meine Adresse: Da es mehrere Firmen meines Namens in Erfurt gibt, bitte ich stets mit vollständig ausgeschriebenem Vornamen zu adressieren: **Friedrich Adolf Haage, junior, Erfurt.**
Telegramme: Haage, Andreasflur, Erfurt — Fernsprecher Nr. 15.



Astrophytum myriostigma

Die vier- und fünfkantige Form der bekannten „Bischofsmütze“, Blüten glänzend gelb, auch mit rotem Schlund. Heimat Mexiko. (Samen Nr. 12).
 Pflanzen von M. 2.50 an



Ariocarpus strobiliformis

Diese prachtvolle Art blüht leicht u. sehr reich. Man soll sie nicht so trocken halten wie die anderen Ariocarpen. Bei starker Sommersonne ist Beschattung zu empfehlen. (Samen Nr. 5a). Pflanzen von M. 2.— an

Astrophytum (Fortsetzung) 1 Stück
myriostigma f. *coahuilensis* (rotschlundige Blüte).....4 bis 30.—
 „ *forma tulensis*
 leicht gedrehte Art3 bis 20.—
 „ „ *tetragona* „Pfaffenhut“, vierkantig (quadricostata)2.50 bis 20.—
ornatum D. C. besond. schön6 bis 30.—

Aztekium Böd. gen. n.
 Ritteri Böd. sp. n. Neuheit, nicht für Anfänger zu empfehlen.....5 bis 8.—

Cephalocereus — Schopf-Kerzenkaktus Pfeiffer

senilis Pfeiffer (Greisenhaupt).....2 bis 30.—
 Schaupflanzen55 bis 160.—
 Unter dem Namen „Greisenhaupt“ allgemein bekannt, ist Ceph. senilis eine der gesuchtesten Arten.
Palmeri Rose4 bis 35.—
 das dichtflockig behaarte Greisenhaupt
 Sartorianus Kupper8 bis 12.—

Cereus — Säulen- oder Wackskaktus

Die Gattung Cereus enthält säulenförmige und rankende Arten. Erstere brauchen eine gut poröse Erdmischung, letztere einen humusreichen Boden u. mehr Feuchtigkeit. In den Sammlungen soll der Cereus nicht fehlen, weil seine schlanke Gestalt die Einförmigkeit der Kugelkakteen angenehm unterbricht.

azureus Parm.....3 bis 8.—
Baumannii Lem.1, 6 bis 10.—
bavosus Weber.....4 bis 8.—
Beneckeii Ehrenb.....12.—
Bonplandii Parm.....1.50
Boeckmannii Otto3.50
Bridgesii S.-D.....1.—
candelabrum Web.....3 bis 4.—
candicans Gill.....1, 3 bis 8.—
 „ var. *Dumesnilliana* Cels.....5 bis 10.—
 „ „ *robustior* S.-D.....3 bis 10.—
chalybaeus Otto2 bis 3.—
chilensis Colla1.80, 6 bis 10.—
cinnabarinus Eichl.....4.—
chiotilla Web......80, 6 bis 8.—
coerulescens S.-D.....3 bis 8.—
 „ var. *Landbeckii*3 bis 4.—
Coryne S.-D.....1 bis 2.—
Damazioi K. Sch.....5.—
del Moralii Purpus4.—
Dumortieri Scheidw.....2 bis 4.—
eburneus D......60, 1 bis 2.—
euphorbioides Haw.....3 bis 10.—
flagelliformis Möll. „Peitschenkaktus“2 bis 3.—
 „ auf Cereus veredelt.....4 bis 6.—
 „ „ *Mallisonii* Horl.....3.—

M, O, w, 3

Hg, O, 2, 3

W, wr

O-M, ●, w, 3

OM, ●, w, 3

III, O, 1, 2

B, O, w, 1

U, Py, o, III

Th, O, w, 3

M-M, O, 2

Py, O, w, 1

Ku, ●, w, 1

Bo, O, w, 1

Th, O, gw, 2

A, O, w, 1, 2

A, O, w, 1, 2

A, O, w, 1, 2

C, O, w, 1, 2

Guat, O, 1

S-M, gw, 3

B, O, wr, 1, 2

B, O, wr, 1, 2

Ct, A, O, w

A, O, 1, 2

S-M, O, w, 3

M-M, ●, w, 2

C, O, wr, 2

M, ●, r, 2

U, O, z, F, 1, 2

U, O, z, F, 1, 2

U, O, z, F, 1, 2

Astrophytum (second part) Price for 1 piece
myriostigma *coahuilensis* (flower with red throat).....1.— to 10.—
 „ f. *tulensis*, spiraled formed1.— to 6.—
 „ f. *tetragona*, „Parson's cap“, four edged (quadricost.)—.85 to 6.—
ornatum Weber, very nice 1.50 to 10.—

Aztekium Böd. gen. n.
 ritteri Böd. sp. n.1.50 to 2.—

Cephalocereus Pfeiffer

senilis Pfeiffer60 to 10.—
 fine show plants15.— to 50.—
 Known by the name of „Old man cactus“. Everywhere one of the most demand.
palmeri Rose1.— to 10.—
 The plants bodies are woolly.
 Sartorianus Kupper2.— to 3.—

Column and Climbing Forms

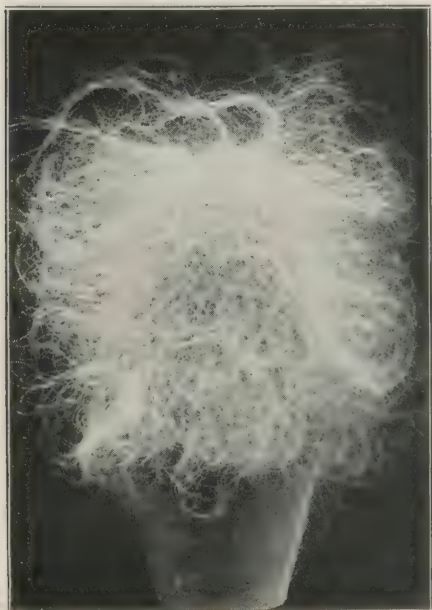
This class includes columnar, as well as climbing sorts. The first require a good loamy earth, mixed with plenty of vegetable mould. Climbers require a rich vegetable soil and more water. The Cereus ought to be in every collection, because of its columnar form which breaks the uniformity of the globular cacti.

Cereus azureus Parm.1.— to 2.—
Cleistoc. baum. Lem.—.35, 1.50 to 3.—
Lemaireoc. hollianus Weber 1.— to 2.—
Cereus beneckeii Ehrenb.....3.—
Harrisia bonplandii Parm......50
Selenicereus boeckmannii Otto....1.—
Trichocereus bridgesii S.-D......40
Lemaireoc. weberi Coult.1.—
Trichocereus candicans Gill. 1.— to 2.—
 „ „ *dumesnilliana* Cels. 1.30 to 2.75
 „ „ *robustior* S.-D.1.— to 2.75
Cereus chalybaeus Otto65 to 1.—
Trichoc. chiloensis Colla50 to 3.—
Heliocereus cinnabarinus Eichl....1.—
Escontria chiotilla Web.25 to 2.—
Cereus aethiops Haw.....1.— to 2.—
 „ „ (*landbeckii*)1.—
Stetsonia coryne S.-D......40 to .60
Monvillea damazioi K. Sch.....1.30
Lemaireoc. chende Goss.....1.—
 „ **dumortieri** Scheidw.—.60 to 1.—
 „ *griseus* Haw......20 to .70
Cephaloc. euphorbioid. Haw. 1.— to 2.50
Aporocactus flagelliformis Möll.65 to 1.—
 „ „ grafted on Cereus ...1 to 1.50
 „ „ „ *mallisonii*1.—

Die „Sommerfrische“ für die Kakteensammlung:



Wer einen Garten besitzt, sollte seine Kakteen im Sommer in einem Frühbeet unterbringen. Es ersetzt ein Gewächshaus und gibt den Pflanzen, was sie am nötigsten brauchen: Viel Licht, viel Wärme und viel Luft!



Cephalocereus senilis,
das bekannte und beliebte „Greisenhaupt“ darf nicht zu
viel gegossen werden, dann gedeiht es auch im Zimmer
gut. Lockere, magere Erde empfehlenswert. (Samen Nr. 7,
10 Samen 40 Pf.) Pflanzen von M 2.— an



Cereus candicans
stark gelb bestachelt, sehr großblumig.
Bildet starke Säulen von zirka 8 cm Durchmesser.
(Samen Nr. 16a)
Pflanzen M 3.— bis M 8.—

Ratschläge für jeden Fall gibt: „Kakteen im Heim“, Preis 60 Pf.

Cereus (Fortsetzung)

	1 Stück M/sh	
Forbesii Otto	2 bis 4.—	A, O, w, 1
formosus S.-D.	3.—	B, O, W, w
„ var. monstruosa	6.—	B, O, W, w
Funkianus (Funkii) Först., gelbbestachelt, sehr schön.	1.80 bis 4.—	C, O, w, 1
gemmaus (marginatus) Zucc.	3 bis 8.—	M, O, ws, ||||
geometrizans Mart.	1 bis 25.—	M, O, w, 1
gladiatus Lem.	1.—	A, O, w, d
grandiflorus Mill.		
„ „Königin der Nacht“	1 bis 3.—	Hi, O, 1, 2, F, w
„ „Tellii“	2 bis 3.—	Hi, O, 1, 2, F, w
hamatus Scheidw.	1 bis 6.—	M, O, gw, 1
Hassleri Schum.	4 bis 6.—	B, O, gw, ||||
Huasca Web.	3 bis 5.—	A, O, W, g
„ „ var. flavispinia	2 bis 3.—	A, O, W, g
intricatus S.-D.	5.—	A, O, W, w
jalapaensis Vpl.	3 bis 6.—	M, O, W, ws
Jamacaru S.-D.	40 Pf. bis 3.—	N-B, O, w
„ f. monstruosa	2.—	N-B, O, w
Jusbertyi Reb.	2 bis 4.—	—, O, w, ||||
lamprochlorus Lem.	2 bis 3.—	—, O, w, ||||
longicaudatus Weber	4.—	M, O, w, 1
Mac-Donaldiae Hook., ähnlich der Königin der Nacht.	1 bis 5.—	A, O, w, 1
macrogonus S.-D.	60 Pf. bis 6.—	B, O, w, 1
„ „monstruosus, selten	6.—	B, O, w, 1
Martinii Lab.	1 bis 3.—	A, O, wd, 1
Micklei hort.	8.—	
nycticalus Link, ähnlich der Königin der Nacht	1 bis 6.—	Hi, O, w, 1
paraguayensis Haage jr.	1 bis 3.—	Py, O, wr, ||||
Pasacana Web.	1 bis 6.—	A, O, w, 1
pecten-aboriginum Eng. („Kamm der Ein- geborenen“) sehr selten.	2.—	M, O, wr, 3
peruvianus Mill.	1 bis 5.—	B, O, F, w, 1, 2
„ var. monstruosa	3.—	B, O, F, w, 1, 2
Pitahaya D. C.	1 bis 3.—	B, U, O, F
„ var. monstruosa	3 bis 6.—	B, U, O, F
Pomanensis Web.	1 bis 3.—	M, K, w, 1
pruinosis Otto	1.—	M, O, W, w
pugioniferus Lem.	8 bis 15.—	M, O, w, 1
Purpusii Weingart	4 bis 6.—	W-M, O, r, 1
Regelii Nick.	2 bis 3.—	T, O, wr, 1
repandus Haw.	1 bis 3.—	J, O, w, 1
„ „monstruosus	4 bis 8.—	J, O, w, 1
Roezlii Haage jr.	12.—	Py, O, —, W
rostratus Lem., rankend	6.—	M, O, gw, 1
Schottii Engelm.	3 bis 8.—	K, O, r, 1
Schrankii Zucc.	4.—	M, O, k, 1
serpentinus D. C.	1 bis 3.—	M, O, W, w
Silvestrii Speg.	40 Pf. bis 5.—	A, O, F, z
Spachianus Lem.	2 bis 6.—	A, O, F, w
speciosus K. Sch.	2.—	M, O, 1, z
Strausii Vpl.	2 bis 5.—	Bo ♦ W, p, 3
strigosus Lem.	3 bis 6.—	A, O, w, ||||
tephracanthus bolivianus Web.	5.—	B, O, 3
thelegonus Web.	5 bis 6.—	M, A, O, w
triangularis Haw. (Sämlinge vielkantig!) —50, 1.50 bis 4.—		M, O, W, w
undatus Haw.	6.—	China O 1
Urbanianus Gürke et Weingart	4.—	Hi, O, w, 1
vagens Brandegeee	4.—	M, O, w, 1

Column and Climbing Forms (second part)

Price for 1 piece \$

Cereus validus	70 to 1.—
„ „ pernambucensis Lem.	1.—
„ „ var. monstruosa	1 to 1.50
Trichocereus funkii Schum. yellow spines, very beautiful ...	50 to 1.—
Pachycereus marginatus D.C. 1 to 2.—	
Myrt. geometrizans Mart.	35 to 8.—
Trichocereus candicans	35
Selenicereus grandiflorus Mill.	
„ „The Queen of night“	30 to 1.—
„ „ tellii	65 to 1.—
„ „ hamatus Scheidw.	35 to 1.50
Mediocactus coccineus S.-D. ...	1 to 1.50
Trichocereus huascha Web. ...	1 to 1.30
„ „ „ flavispinia	65 to 1.—
Trichocereus strigosus S.-D.	1.30
Selenicereus coniflorus Weingart 1 to 1.50	
Cereus jamacaru D. C.	10 to 1.—
„ „ f. monstruosa	70
Harrisia (?) jusbertyi Reb.	65 to 1.—
Trichoc. lamprochl. Lem.	65 to 1.—
Selenicereus vagans K. Brandegeee 1.—	
„ „ macdonaldiae Hook, similar to „Queen of night“	35 to 1.30
Trichoc. macrogonus S.-D.	20 to 1.50
„ „ „ monstruosus	1.50
Harrisia (?) martinii Lab.	35 to 1.—
Cereus micklei hort.	2.—
Selenicereus nycticalus Link, similar to „Queen of night“	35 to 1.50
Cereus alacriport. Pfeiff.	35 to 1.—
Trichocereus pasacana Web.	30 to 1.50
Pachycereus pecten-aboriginum Eng. very interesting, rare plant.	60
Cereus peruvianus Mill.	35 to 1.30
„ var. monstruosa	1.—
Cereus variabilis Pfeiff.	35 to 1.—
„ „ var. monstruosa	1 to 1.50
Harrisia pomanensis Web.	35 to 1.—
Lemaireocereus pruinosus Otto	35
Myrtill. geometrizans Mart. 2.— to 5.—	
Hylocereus purpusii Weingart 1 to 1.50	
(Harrisia martinii Lab.)?	65 to 1.—
Cereus repandus Haw.	35 to 1.—
„ „ „ monstruosus	1 to 2.—
Lemaireocereus roezlii Haage jr.	3.—
Selenicereus rostratus Lem.	1.50
Lophocer. schottii Engelm.	1.50 to 2.—
Heliocereus schrankii Zucc.	1.—
Nyctoc. serpentinus L. a. R.	35 to 1.—
Chamaecor. silvestrii Speg.	10 to 1.30
Trichoc. spachianus Lem.	65 to 1.50
Heliocereus speciosus Cavanilles.	65
Cereus strausii Heese	60 to 1.30
Trichocereus strigosus S.-D. 1.— to 1.50	
Cereus tetraacanthus Lab.	1.50
Trichoc. thelegonus Web. ...	1.30 to 1.50
Hylocer triangularis Haw. (seedlings many-coined!)	20 to 1.—
Hylocereus undatus Haw.	1.50
Selenicereus urbanianus G. et Weing. 1.—	
Selenicereus vagans Brandegeee	1.—

Echinocactus—Igelkaktus 1 Stück
M/sh

Diese meist prachtvoll bewehrten Kugelkakteen sind in einer porösen Erdmischung leicht zu kultivieren und blühen bis auf wenige Ausnahmen sehr willig.

<i>acutissimus Otto et Dietr.</i>	5.—
<i>Andraea Böd.</i>	—
<i>apricus Arech.</i>	2.50 bis 5.—
<i>Arechavaletae Speg.</i>	3 bis 10.—
<i>Beguinii Web.</i>	3 bis 8.—
<i>Besručii Frič.</i>	6.—
<i>bicolor Gal. (Typ)</i>	2.50 bis 8.—
„ var. <i>bolansis</i> , weiß.....	5 bis 10.—
„ tricolor, bunte Bestachelung, sehr schön.....	6 bis 15.—
<i>Bodenbenderianus Hoss.</i> , leicht blühend.....	8 bis 30.—
<i>brevihamatus Engelm.</i>	3.—
<i>Castañedae Frič.</i>	2.50 bis 8.—
<i>centetarius Lem.</i> langstachlig.....	3 bis 8.—
<i>chilensis Hildm.</i>	5 bis 10.—
<i>chrysacanthion K. Sch.</i>	15 bis 25.—
<i>concinus Monv.</i>	1.50 bis 3.—
<i>conothelos Reg. et Klein</i> , Wiedereinführung, leicht blühend, bes. schön.....	2 bis 20.—
<i>coptonogonus Lem.</i>	4 bis 10.—
<i>coquimbatus Rümpl.</i>	8 bis 12.—
<i>corniger D. C.</i> In d. Bestachelung wohl d. schönste Echinocactus. Ganz außergewöhnl. starke breite Hakenstacheln.....	3, 8 bis 20.—
<i>corniger</i> var. <i>flavispina Haage jr.</i>	3 bis 15.—
<i>corynodes Otto</i>	2 bis 5.—
<i>crispatus D. C.</i> , vielrippige leichtblühende Art, sehr schön.....	60, 4 bis 12.—
<i>cupreatus Poselg.</i>	4 bis 8.—
<i>cylindraceus Engelm.</i>	6 bis 25.—
lange rote oder gelbe Stacheln geben der Pflanze ein wundervolles Aussehen.	
<i>denudatus Link et Otto</i>	1 bis 5.—
„ <i>Anisitsii Hg. jr.</i>	1.50, 5 bis 8.—
<i>ebenacanthus Monv.</i>	8 bis 15.—
<i>electracanthus Lem.</i>	5 bis 15.—
<i>erinaceus Haw.</i>	2 bis 5.—
<i>Fiebrigii Gürke</i>	2 bis 6.—
<i>gibbosus D. C.</i>	3 bis 6.—
<i>Gielsdorfianus Werd. sp. n.</i> blau mit schwarzen Stacheln. Zu Ehren des ausgezeichneten Kakteenpflegers K. Gielsdorf, Bot. Garten, Berlin-Dahlem benannt.....	2 bis 10.—
<i>gladiatus L. u. O.</i>	2.50 bis 8.—
<i>Grässneri K. Sch.</i>	6 bis 20.—
<i>Grusonii Hild.</i>	80, 1, 4 bis 40.—
„ wundervolle Schaupflanzen.....	50 bis 200.—
<i>Haageanus Frič.</i> u. Schelle (<i>Rebutia</i>).....	4.— bis 6.—
<i>Haselbergii Haage jr.</i>	6 bis 12.—
<i>heterochromus Web.</i>	4 bis 8.—
<i>hexaedrophorus Lem.</i>	1, 2 bis 6.—
„ var. <i>major Quehl</i>	3 bis 8.—
<i>horizontalonius Lem.</i>	3 bis 15.—
<i>horripilus Web.</i>	3 bis 8.—

O, 1, 2, 4

C, O, w, F
A, ●, g, 2
U, O, g, 4
U, O, g, 4
Az, O, W, g
S-B, O, W, 4
M-M, O, W, v
M, O, W, v

Co, O, W, v

A, ●, w, 2
S-T, O, z, 2
S-T, O, g, 3
A, O, w, III
C, O, g, F
Tu, O, g, W
S-B, , g, 3

O-M, O, v, 3

Co, O, r, 2
Pop, O, g, 2

Pachuca in
Mexico

O, r, W, 3

S-B, O, g, W

Hg, p, W, III
C, O, w, F

S-K, O, g, W

S-K, O, g, W

S-B, ●, w, III
S-B, ●, w, III

An, O, wg, W
O-M, O, g, W

S-Br, O, g, 2
Bo, O, g, 1

S-A, w, 4

O-M, O, w, 3

O-M, O, g, 3
S-B, ●, g, 1

Hg, O, g, 2

A, ●, p, F
B, ●, o, W

O-M, v, O, 2
M-M, O, w, W

Tampico
N-M, O, v, 2

M, r, III, W

Globular Cacti

Price for 1 piece \$

These practically all beautifully spined globular cacti should be planted in porous soil. They are easy to cultivate, and flower most willingly.

<i>Neoporteria subgibbosa Haw.</i>	1.30
<i>Gymnocalycium andreae Böd.</i>	—
<i>Malacocarp. apicus Arech.</i>	80 to 1.30
<i>Malacoc. ottonis Lem. (?)</i>	1.— to 3.—
<i>Echinoc. erectocentrus Coull.</i>	1.— to 2.—
<i>Malacocarpus besručii Fric.</i>	1.50

Thelocactus bic. Gal. (Typ)—80 to 1.50„ „ var. *bolansis*, white 1.30 to 3.—

„ „ tricolor, with variegated spines..... 1.50 to 5.—

*Gymnocalycium bodenbenderianum**Hoss.*, free flowering..... 2.— to 8.—*Ancistrocact. brevihamatus Engelm.*..... 1.—*Ancistrocact. megarhiz. Rose* —80 to 2.—*Malacoc. mammillar. Hook(?)*..... 1.— to 2.—*Neoporteria chilensis Hildm.*..... 1.30 to 3.—*Malacoc. chrysacanthion*..... 5.— to 8.—*Malacoc. concinns Monv.*..... 50 to 1.—**Thelocactus conothelos** Reimportat.,

free flowering beautiful..... 60 to 6.—

Echinof. coptonogonus Lem...... 1.— to 3.—*Cochiapacoquimbana Rümpl.*..... 2.— to 4.—**Ferocactus latispinus Haw.**, one of

the nicest cactus with strong

broad, and hooked spines 1.— to 6.—

Feroc. latisp. H. (var. flavisp.)..... 1.— to 5.—*Malacocarpus erinac. Haw.*..... 65 to 1.30*Echinofossul. crisp. D. C.*, many ribs,

free flowering, very fine..... 20 to 3.—

Neoporteria cupreata Poselg...... 1.— to 2.—**Ferocact. acanthodes Lem.**..... 1.50 to 8.—

The long red or yellow spines give the

plant a beautiful appearance

Gymn. denud. Link and Otto..... 35 to 1.30„ „ *anisitsii Hg. jr.*..... 50 to 2.—*Neoporteria fusca Mühlenpf.*..... 2.— to 5.—*Feroc. melocactiformis D. C.*..... 1.30 to 5.—*Malacocarp. erinac. Haw.*..... 65 to 1.30*Rebutia fiebrigii Gürke*..... 65 to 1.50*Gymnocalyc. subgibb. Haw.*..... 1.— to 1.50*Thelocactus gielsdorfianus Werd.* No-

velty, black spined. Named in honor

of Mr. K. Gielsdorf, Botanical

Garden, Berlin-Dahlem..... 60 to 3.—

Echinofoss. gladiatus L. u. O...... 1.— to 2.—*Malacoc. graessneri Schum.*..... 1.50 to 6.50**Echinoc. grusonii Hild.**..... 25 to 10.—

extra fine show plants..... 12.— to 50.—

Rebutia haagei Frič u. Schelle..... 1.50*Malacoc. haselbergii Hge. jr.*..... 1.50 to 3.—*Theloc. heterochromus Gal.*..... 1.— to 2.—„ *hexaedrophorus Lem.*..... 35 to 1.50„ *Lem. (var. major)*..... 1.— to 2.—*Ech. horizontalonius Lem.*..... 80 to 3.—*Echinomastus horripilus Web.*..... 1.20 to 2.—

Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück
M/sh

Hossei *Haage jr.*.....6 bis 15.—
,, f. longispina, langstachelig5 bis 20.—

Ingens Zucc., Sämlinge.....1 bis 2.—
,, Prachtexemplare10 bis 65.—

Kurtzianus Gürke, sehr dankbar ...3 bis 30.—
in einfachster Kultur

lafaldensis Vpl.sp.n., neuer Miniaturkaktus
mit feiner haarartiger Bestachelung, Einzelstücke und Gruppen4 bis 6.—

lamellosus Dietr......1, 3 bis 8.—
Lenninghausii Haage jr.3 bis 12.—

Lecontei Engelm., prachtv. langst. 6 bis 20.—
leptanthus Speg.3 bis 6.—

longihamatus *Gal.*1.50, 2 bis 8.—

lophothele *S.-D.*6 bis 12.—
loricatus *Speg.*12.—

Lloydii sp. n.3 bis 12.—
Maassii Heese3 bis 8.—

Mac Dowellii *Reb.*, weiß4 bis 10.—
Malletianus *Lem.*15 bis 25.—

mammulosus *Lem.*3 bis 5.—
Mathssonii *Berge.*3 bis 8.—

megarhizus *Rose (Castañedai)*... 2.50 bis 5.—
microspermus *Web.*1.50 bis 6.—

,, var. brunispina4 bis 10.—
,, „ macrancistra3 bis 10.—

Mihanovichii *Frië et Gürke*2 bis 5.—

minusculus Web., sehr leicht blühend 1 bis 5.—

Möllerii *Haage jr.* ähnlich dem E. horizonthalonius, aber schon als kleine Pflanze leichtblühend3 bis 8.—

Monvillei Web.3 bis 12.—
,, neue interessante Varietäten ..5 bis 20.—

Mostii Gürke, echt, sehr selten8 bis 15.—

multicostatus *Hildm.*3 bis 12.—

multiflorus Hook. dankbar3 bis 20.—
,, var. hybopleura *K. Sch.*5 bis 20.—

,, Gruppen25 bis 80.—
napinus Phil. (mitis)6 bis 8.—

nidulans *Quehl*4 bis 20.—

Ottomii Link et Otto, dankbar und leichtblühend1.50 bis 5.—
,, var. brasiliensis *Haage jr.* ...3 bis 5.—

,, „ paraguayensis *Haage jr.* ...2 bis 5.—
Ourselianus Monv.5.—

pampeanus Speg., dankbar2, 3 bis 15.—
peruvianus K. Sch.8 bis 15.—

Pfeifferi Zucc.5 bis 25.—
phyllacanthus *Martius*3 bis 10.—

pilosus *Gal.*4 bis 60.—
platensis Speg., dankbar3 bis 5.—

porrectus *Lem.* selten5 bis 12.—
pumilus *Lem.*2.—

Quehllianus Haage jr., dankbar und leichtblühend2.50 bis 12.—

rafaelensis *Purpus*3.—

A, ●, w, 1

M, ○, g, 1

M, ○, g, 3

M-A, ○, w, III

M-A, ○, w, 4

Hg, ○, p, W

B, ●, g, W

Az, ○, g, 2

A, ●, w, F

T, ○, g, 2

Chi, ○, gw, 3

A, ●, w, III

M, ○, g, w

S-Bo, ●, o, 1

N-M, ○, W, 2

C, ○, g, F

U, ●, g, F

Qu, ○, v, W

N-M, ○, w, 2

A, ●, o, F

A, ●, o, F

A, ●, o, F

Py, ●, w, F

Tu, ●, p, III

Co, ○, v, 3

Py, ●, r, III

Py, ●, r, III

M-A, ○, r, 2

O-M, ○, g, 3

B, ●, wr, III

B, ●, wr, III

B, ●, wr, III

Hu, ●, g, 2

Po, ○, w, 3

S-A, ●, g, III

S-A, ●, g, III

S-A, ●, g, III

B, ●, r, III

U, ○, g, 1

Pu, ○, p, W

M, ○, wg, W

M-M, ○, wg, 3

Po, ○, o, W

A, ●, w, 1

Ix, ○, g, 4

Py, ●, g, 1

A, ●, w, F

Po, ○, g, 3

Globular Cacti (second part)

Price for
1 piece 8

Gymnocalc. hossei *Haage jr.* 1.50 to 5.—
,, f. longispina, with long spines 1.20 to 6.50

Echinoc. Ingens Zucc. seedl. —.30 to —.60
,, Strong plants.3.— to 15.—

Gymnocalycium kurtzianum Gürke,
grows very well.1.— to 10.—

,, bruchii *Hoss.* New miniature-cactus with fine hairlike spines. Single plants and groups: .1.— to 1.50

Echinofoss. **lamellosus Dietr.** 1.— to 2.—
Malacoc. lenninghausii *Hge. j.* 1.— to 4.—

Ferocactus lecontei *Engelm.* 1.50 to 6.50
Gymnoc. leptanthum *Speg.* 1.— to 1.50

Ferocactus hamatacanthus *Gal.* 50 to 2.—

Thelocactus lophothele *S.D.* 1.50 to 4.—
Gymnoc. Spegazzinii *Br. u. R.* ... 3.—

Echinofossuloc. lloydii sp. n. 1.— to 4.—
Malacoc. maassii Heese ... 1.— to 2.—

Echinom. macdowellii *Rebul* 1.— to 2.75
Echinoc. malletianus *Lem.* 5.— to 8.50

Malacoc. mammulosus *Lem.* 1.— to 1.30
Ferocact. crassihamatus *Web.* 1.— to 2.—

Ancistroc. megarhizus *Rose* —.60 to 1.30
Hick. microsperma *W.* } parodia microsp. Speg. —.50 to 1.50

,, „ var. brunispina1.— to 3.—
,, „ „ macrancistra1.— to 3.—

Gymnocalycium mihanovichii *Frië and Gürke*—65 to 1.50

Rebutia minuscula Web. free flowering.—40 to 1.30

Echinoc. moelleri *Haage j.*, similar to E. horizonthalonius, but already free flowering when small 1.— to 2.—

Gymnocal. monvillei Web. 1.— to 3.—
,, new varieties, very fine 1.30 to 6.50

,, mostii *Gürke*, the real var. very rare2.— to 5.—

Echinofossuloc. multicostatus 1.— to 4.—
Gymnocal. multiflorum Hook 1.— to 6.50

,, „ var. hybopleura *Schum.* 1.30 to 6.50
,, „ in groups8.50 to 20.—

Malacocarpus napinus *Phil.* 1.50 to 2.—
Thelocactus nidulans *Quehl* 1.— to 6.50

Malacocarpus ottomii Link and Otto —.50 to 1.30

Malac. ottomii var. brasil. *Hge. jr.* 1.— to 1.30
,, „ „ paraguayensis *Hge. jr.* —.65 to 1.30

Gymnocalycium ourselianum *Monv.* 1.30
Malacoc. pampeanus Speg. —.65 to 5.—

Oroya peruviana *Schum.* 2.— to 5.—
Ferocactus glaucescens *D. C.* 1.30 to 8.50

Echinof. phyllacanthus *Mart.* 1.— to 3.—
Ferocactus stainesii *Gal.*1.— to 15.—

Gymnocalycium plat. *Speg.* 1.— to 1.30
Theloc. leucacanthus *Zucc.* 1.30 to 4.—

Frailea pumila *Lem.*—50
Gymnocalycium quehllian. Haage jr. free flow., satisfactory —.60 to 4.—

Ferocactus (?) rafaelsenis *Purpus* .. 1.—



Echinocactus bicolor

sehr schön bunt bestachelt, die große violette Blüte ist schöner und dunkler als bei seinen Varietäten.

(Samen Nr. 92.) Pflanzen M 2,50 bis 8,—



Echinocactus conothelos

stark bestachelt, schon junge Pflanzen leicht blühend.

(Samen Nr. 102.) Pflanzen M 2,— bis 20,—



Echinocactus cylindraceus

auffallend durch seine langen bunten Stacheln. Heimat Californien.

(Samen Nr. 113.) Kräftige Pflanzen M 6,— bis 25,—



Echinocactus Quehlianus, sicherster Blüher, Körper dunkel mit kurzen Stacheln. Blüte weiß mit rotem Schlund.

(Samen Nr. 173.) Pflanzen M 2,50 bis 12,—



Echinocactus pampeanus

besonders leichtblühende, schöne Art. Blüten gelb mit rotem Stempel. Heimat Argentinien.

(Samen Nr. 163.) Pflanzen M 2,— bis 15,—



Echinocactus Saglionis

schöne, starkbestachelte blaugrüne Kugelkörper mit starken Höckern. Rosa Blüten. Heimat Argentinien.

(Samen Nr. 176 a.) Pflanzen M 3,— bis 8,—

Echinocactus (Fortsetzung)

1 Stück
K/sh

reductus flavispinus <i>K. Sch.</i>	5.—
Reichii <i>K. Sch.</i>	5 bis 10.—
Saglionii <i>Cels.</i>	3 bis 8.—
starke Schaupflanzen.....	30 bis 50.—
Sandillon <i>Remy</i>	—
Saueri <i>Böd. sp. nova.</i> Neu! mit feinem weißwolligen Scheitel.....	3 bis 15.—
Saussieri <i>Weber</i> , besonders schön.....	3 bis 12.—
Schickendantzii <i>Web.</i>	3 bis 6.—
„ starke Originale.....	25 bis 40.—
„ michoga <i>Friß</i> , leichtblühend.....	15 bis 50.—
Schmiedickeanus <i>Böd.</i> seltene leuchtenbergiaähnliche Neuheit, kleinbleibend.....	2.50 bis 8.—
scopa <i>Lk. et Otto</i>	5.—
„ var. candida.....	5 bis 8.—
„ „ ruberrima , wundervoll weiße Pflanzen mit rotem Mittelstachel.....	3 bis 12.—
Sellowii <i>Link et Otto</i>	3 bis 25.—
senilis <i>Phil.</i> heißt „Alterchen“ bei den Eingeborenen, einer der eigenartigsten Kakteen, den ich nach Jahrzehnten dem Liebhaber endlich wieder zugänglich machen kann.....	12.—
setispinus <i>Engelm.</i> leicht blühend.....	1, 2 bis 10.—
„ var. Cachetiana <i>K. Sch.</i>	1 bis 5.—
Sigelianus <i>Schick.</i>	5 bis 8.—
Smithii <i>Mühlenpfordt.</i>	4 bis 8.—
Soehrensii <i>K. Sch.</i>	5 bis 6.—
Spegazzini <i>Web.</i> (loricatus).....	8.—
stellatus <i>Speg.</i>	4 bis 12.—
Strausianus <i>K. Sch.</i>	3 bis 12.—
submammulosus <i>Lem.</i>	1 bis 4.—
Sutterianus <i>Schick</i> , eigenartige anliegende Bestachelung, eine Seltenheit aus der Denudatusklasse.....	2 bis 8.—
tabularis <i>Haage jr.</i>	2 bis 4.—
texasensis <i>Hopf.</i>	4 bis 20.—
„ var. gourgensis, langstachelig.....	4 bis 20.—
Tulensis <i>Poselg.</i>	3 bis 20.—
turbiniiformis <i>Pfeiff.</i> , selten.....	2.50 bis 10.—
unguispinus <i>Engelm.</i>	4 bis 8.—
uncinatus var. <i>Wrightii</i> <i>Engelm.</i>	4 bis 8.—
Ursellianus <i>Monv.</i>	3 bis 5.—
uruguayensis <i>Arechaval.</i>	5 bis 12.—
Valdezianus (<i>Möller</i>) <i>Böd.</i>	3 bis 5.—

Echinocereus — Igel-

Säulenkaktus *Engelmann*

Die Echinocereen stehen der Gattung *Cereus* nahe, hab. jed. mehr od. minder gruppenbildenden rasenförm. Wuchs u. sind sehr weichfleischig. Sie brauch. viel Sonne u. im Sommer mehr Feuchtigkeit als die meisten Kakteen.

<i>Baileyi</i> <i>Rose</i>	6.—
<i>Berlandieri</i> <i>Web.</i>	2 bis 6.—
<i>Blankii</i> <i>Poselg.</i>	1 bis 3.—
<i>chloranthus</i> <i>Engelm.</i>	3.—
<i>chlorophthalmus</i> (<i>Hooker</i>) <i>Br. u. R.</i>	3.—

A, O, w, 3
C, ●, g, 4
Tu, ●, r, W
Tu, ●, r, W
C, O, g, F

O-M, O, w, W
Po, O, r, 2
Tu, ●, w, III

O-M, ●, w, 2
U, O, g, 2, 3
U, O, g, 2, 3
U, O, g, 2, 3
S-B, ●, g, 2
C, O, gr, F

S-T, O, g, F
N-M, O, g, F
B, ●, r, III
Po, O, W, 2
C, ●, g, W
A, ●, w, III
B, O, r, 1
A, O, g, 3
A, O, g, 1

B, O, w, III
B, ●, g, F
T, O, r, W
T, O, r, W
M, O, rk, W
M, O, g, 3
N-M, O, rk, 3
T, O, rk, W
B, O, w, III
U, ●, 3, F
Co, ●, 1, 2, W

O, III, 4

Ok, O, v, III
S-T, O, pr
S-T, O, pv
T, O, W, g, ♣
M, O, p, W

Globular Cacti (third part) Price for 1 piece \$

<i>Gymnocalycium gibbosum</i> <i>Pfeiffer</i>	1.30
Malacocarpus reichii <i>Schum.</i>	1.30 to 2.75
Gymnocalycium sagli. <i>Cels.</i>	1.— to 2.—
strong originals.....	10.— to 13.—
<i>Eriosyce ceratistes</i> <i>Otto</i>	—
Echinocactus saueri <i>Böd.</i> with nice, crown whitehaired.....	1.— to 5.—
Theloc. (?) saussieri <i>Weber</i> , 1.— to 4.—	
<i>Gymn. schickendantzii</i> <i>Web.</i>	1.— to 1.50
„ strong plants.....	8.— to 10.—
„ michoga <i>Friß</i> free flow!	5.— to 13.—
<i>Strombocactia</i> (<i>Leuchtenbergia</i> ?)	
schmiedickeanus <i>Böd.</i> rare plant, similar to <i>Leuchtenbergia</i> —	.60 to 2.—
Malacocarpus scopa <i>Spreng.</i>	1.30
„ „ var. candida.....	1.30 to 2.—
„ „ ruberrima beautiful white pl. w. red centr. sp. 1.— to 3.—	
„ „ <i>sellowii</i> <i>Lk. and Otto</i>	1.— to 8.50
Neoporteria nidus <i>Söhrens</i>	3.—
“viejecito” named at Chile. This most beautiful species was reimported by me in 1930 for the first time since many years.	
<i>Hamat. setispinus</i> <i>E.</i> free flow. —	.35 to 2.75
„ „ var. cachet. <i>K. Sch.</i> —	.35 to 1.30
<i>Gymnoc. sigelianum</i> <i>Schick.</i> —	.35 to 2.—
<i>Thelocactus smithii</i> <i>Mühl.</i>	1.— to 2.—
<i>Malacoc. tuberisulcatus</i> <i>Jacobi</i>	1.50
<i>Gymnocalycium spegazzinii</i> <i>Web.</i> ..	2.—
„ platense <i>Speg.</i>	1.— to 3.—
Malacoc. strausianus <i>K. Sch.</i>	1.— to 4.—
„ „ <i>mammulosus</i> <i>Lem.</i> —	.35 to 1.—
Gymn. denudatum (<i>sutterian.</i>), w. pecul. close sp., a rare nov. belong. to the denudatus-class ..	.65 to 2.—
Malacocarp. tabularis <i>Cels.</i> —	.65 to 1.—
<i>Homaloceph. texensis</i> <i>Hopf.</i>	1.— to 6.50
„ „ var. gourgensis, longer sp. 1.— to 6.50	
<i>Thelocactus tulensis</i> <i>Poselg.</i>	1.— to 6.50
<i>Stromboc. disciformis</i> <i>Pf.</i> , rare —	.85 to 2.75
<i>Echinomastus unguispinus</i> <i>E.</i>	1.— to 2.—
<i>Feroc. uncinatus</i> v. <i>wrightii</i> <i>E.</i>	1.— to 2.—
<i>Gymnocalyc. ursellian.</i> <i>Monv.</i>	1.— to 1.30
<i>Gymnoc. uruguayense</i> <i>Arech.</i>	1.30 to 4.—
<i>Echinocactus valdezianus</i> (<i>Möller</i>) <i>Böd.</i>	1.—

Columnar Form, mostly in Clusters (*Echinocereus* *Engelm.*)

In growth similar to *Cereus*, only the stems are soft and fleshy. These plants require plenty of sun, and during the summer more water than most other cacti.

<i>Echinocereus baileyi</i> <i>Rose</i>	1.50
„ <i>berlandieri</i> <i>Web.</i>.....	.65 to 1.50
„ <i>blankii</i> <i>Poselg.</i>.....	.35 to 1.50
„ <i>chloranthus</i> <i>Engelm.</i>	1.—
„ <i>chlorophthalmus</i> (<i>Hooker</i>) <i>Br. u. R.</i>	1.—



Echinocactus Maassii

Blüte kupferrot, ein prachtvoller Kontrast zu den gelben Hakenstacheln
(Samen Nr. 151) Pflanzen von M 3.— an



Echinocactus multiflorus,

saftiggrün, gelbe Bestachelung, große weiße oder rosa Blüten bringend. (Ähnlich Echinocactus Monvillei, Samen Nr. 153h) Pflanzen M 3.— bis 20.—



Echinocereus Scheerli.

Die leuchtend violetten Blüten dieser schön gelb bestachelten Art sind erstaunlich groß.
Pflanzen M 1.— bis 3.—



Echinopsis Eyresii.

Sehr verbreitete schöne Art. Wenn faustgroße Pflanzen noch nicht blühen wollen, muß man sie magerer halten.
(Samen Nr. 278) Pflanzen von 50 Pf. an

Echinocereus (Fortsetzung).

	1 Stück M/sh
<i>cinerascens</i> Lem.....	3.—
<i>dasyacanthus</i> Engelm.....	2.50
de Laetli Gürke „Greisenhaar“	3 bis 10.—
<i>enneacanthus</i> Engelm.	1 bis 5.—
<i>Knippelianus</i> Liebe.....	4 bis 5.—
<i>leptacanthus</i> K. Sch.	1.50 bis 6.—
<i>longisetus</i> Rümpl.	6.—
<i>Merkeri</i> Berger.....	2 bis 8.—
<i>paucispinus</i> Engelm.....	2 bis 5.—
pectinatus Engelm. Texas.....	3 bis 10.—
„ var. <i>caespitosa</i>	3 bis 5.—
„ „ rigidissima (Regenbogenk.).....	5 bis 12.—
„ „ <i>tamaulipensis</i> , größte Blüten bringend.....	6.— bis 8.—
<i>phoeniceus</i> Rümpl.	3 bis 6.—
procumbens Engelm.	1.50 bis 3.—
<i>pulchellus</i> (Mart.) K. Sch.....	4 bis 8.—
<i>Salm-Dyckianus</i> Scheer.....	2 bis 3.—
Scheerii Lem.....	1 bis 3.—
<i>stramineus</i> Rümpl., mit langen weißen Stacheln.....	1.20, 2 bis 4.—
„ var. <i>major</i>	2 bis 4.—
<i>tuberosus</i> Rümpl.	2 bis 6.—

Echinopsis — Seeigel- kaktus Zucc.

Mit ihren stark gerippten Kugelkörpern — durch die meist langröhrligen Blüten vom Echinocactus zu unterscheiden — bilden die Echinopsen die bekannteste Gattung unter den Kakteen.

<i>aurea</i> Rose sp. n. (aureiflora)	4 bis 8.—
Die einzige Echinopsis mit gelber Röhren- blüte. Die Blühwilligkeit dieser Art ist ganz außerordentlich groß.	
<i>albiflora</i> Hort.....	5.—
<i>Bridgesii</i> S.-D.	4 bis 6.—
<i>campylacantha</i> Pfeiffer.....	3 bis 15.—
<i>cinnabarina</i> Lab.	5 bis 6.—
Ducis Pauli Förster, sehr selten	5 bis 50.—
<i>deminuta</i> Web.	2 bis 4.—
Eyriesli Zucc., weißbl.	50 Pf. bis 6.—
<i>Fobeana</i> Hort.....	8.—
formosa Pfeiff., prachtv. bestachelt, sehr selt. i. d. Samml. vertr.	6 bis 15.—
<i>gemmata</i> Zucc.....	50 Pf. bis 6.—
<i>Lagemannii</i> Diatr.	50 Pf. bis 3.—
<i>multiplex</i> Zucc.	50 Pf. bis 3.—
<i>oxygona</i> Zucc.	50 Pf. bis 6.—
<i>Pentlandii</i> S.-D.	3 bis 5.—
rhodacantha S.-D., sehr schön!	5 bis 25.—
<i>rhodotricha</i> K. Sch.	6 bis 10.—
„ var. <i>argentinensis</i>	2 bis 10.—
<i>salpingophora</i> Lem., syn. <i>Yucatalana</i>	5 bis 15.—
<i>Schickendantzii</i> Web.	1 bis 6.—
<i>spec. nova</i> , violett blühend	12 bis 15.—
<i>spinifl.</i> sp. n. <i>R.</i> (Echinoc. spin. <i>K. Sch.</i>)	6 bis 12.—
<i>triumphans</i> Jac.	50 Pf. bis 2.—
„ fl. pl. gefüllt	2 bis 6.—

M-M, O, v, IIII
T, O, g, v
S-Co, O, rk, W

S-Chi, O, v, 4
M, kr, W, O
O-M, O, v, F
Co, O, 3, F
Po, O, r, 2
T, O, p, IIII
T, O, W, kr, v
T, O, W, kr, v
T, O, W, kr, v
T, O, w, pr
Az, O, p, IIII
M, O, wr, IIII
M, O, wr, W
M, O, z, 4
M, O, p, IIII

Az, O, p, v
Az, O, p, v
T, O, p, W

O, F, 1, 2

A, O, g, IIII
1924 zum er-
sten Mal von
mir nach Euro-
pa importiert.
A, O, w, 3
Bo, O, w, 3
A, O, w, IIII
Bo, O, z, IIII
A, O, 3, 4
A, O, p, W
U, O, w, F
A, O, 3, 4
W-A, O, 1, 2, 4
S-B, O, w, kw
Pu, O, p, W
S-B, O, r, F
S-B, O, r, F
Pu, O, o, W
A, O, r, W
Py, O, w, W
Py, O, w, W
A, O, w, W
A, O, w, F
W-A
A, O, w, W
S-B, O, p, F
S-B, O, p, F

Echinocereus (second part.) Price for 1 piece

<i>Echinocereus cinerascens</i> D. C.	1.—
„ <i>dasyacanthus</i> Engelm.	— .65
„ de laetli Gürke “Old man’s hair”	1.— to 2.75
„ <i>enneacanthus</i> Engelm. ....	.35 to 1.30
„ <i>knippelianus</i> Liebe	1.— to 1.30
„ <i>pentalophus</i> D. C. ....	.50 to 1.50
„ <i>longisetus</i> Engelm.	1.50
„ <i>merkeri</i> Hildm. ....	.65 to 2.—
„ <i>triglochidiatus</i> Engelm. ....	.50 to 1.50
„ pectinatus Engelm.	1.— to 2.75
„ var. <i>caespitosa</i>	1.— to 1.30
„ „ rigidiss. (Rainbow-c.)	1.30 to 4.—
„ <i>pectinatus</i> var. <i>tamaulipensis</i> , largest flowering	1.50 to 2.—
„ <i>coccineus</i> Engelm.	1.— to 1.50
„ <i>pentalophus</i> D. C. ....	.50 to 1.—
„ <i>pulchellus</i> (Mart.) K. Sch.	1.— to 2.—
„ <i>salm-dyckianus</i> Scheer .....	.65 to 1.—
„ scheerii Lem. ....	.35 to 1.—
„ <i>stramineus</i> Rümpl. with long white thorns .....	.40 to 1.—
„ var. <i>major</i> .....	.65 to 1.—
<i>Wilcoxia poselgeri</i> Lem. ....	.65 to 1.50

Globular Form with Tube Flowers

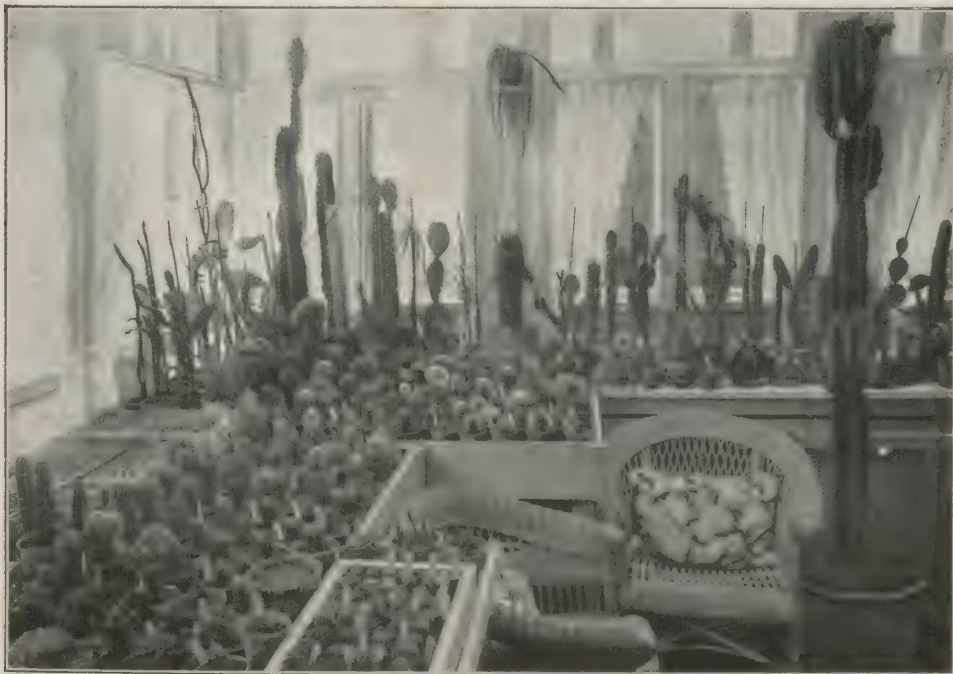
The Echinopsis is the best known class of the cacti, and differs from Echinocactus in their much ribbed globular body, and their mostly tubular flowers.

Echinopsis aurea Rose sp. n. The only Echinopsis with yellow tubular flowers. The willingness to flower is extraordinary.	1.— to 2.—
<i>Echinopsis albiflora</i> Hort.....	1.30
„ <i>bridgesii</i> S.-D.	1.— to 1.50
„ <i>leucantha</i> Gillies	1.— to 5.—
<i>Lobivia cinnabarina</i> Lab.	1.30 to 1.50
„ ducis pauli Foerst. rare	1.30 to 12.—
<i>Rebutia deminuta</i> Web. ....	.65 to 1.—
Echinop. eyriesli Zc. withefl. ....	.20 to 1.50
„ <i>fobeana</i> Hort.....	2.—
„ formosa Pfeiff., nice spines, golden yellow bloom.	1.50 to 5.—
„ <i>turbinata</i> Zucc. ....	.20 to 1.50
„ <i>lagemannii</i> Dielr. ....	.20 to 1.—
„ <i>multiplex</i> Zucc. ....	.20 to 1.—
„ <i>oxygona</i> Zucc. ....	.20 to 1.50
<i>Lobivia pentlandii</i> Hook	1.— to 1.30
Denm. rhodac. S.-D. very nice	1.30 to 8.50
<i>Echinopsis rhodotricha</i> Sch.	1.50 to 3.—
„ var. <i>argentinensis</i> .....	.65 to 3.—
„ „ <i>leucantha</i> Lem.	1.30 to 5.—
<i>Trichoc. schickendantzii</i> W. ....	.35 to 1.50
<i>spec. nova</i> violet flowering .....	.4.— to 5.—
<i>Echinocactus spinifl.</i> K. Sch.	1.50 to 4.—
<i>Echinopsis triumphans</i> .....	.20 to .65
„ „ fl. pl., double .....	.65 to 1.50



Haage's Kakteen in aller Welt! — Haage cacti in all the world!

„....I am glad to inform you, that all the plants arrived in perfect condition. Your plants are very nice. Many thanks for your care in packing and forwarding....“ write Mrs. A.O., K., Japan



Eine reichhaltige Privatsammlung mit vielen selbstgezogenen Sämlingen

„....der Kakteensamen ist sehr gut aufgegangen....“ Th. H., G., São Paulo, Brasilien
 „....the cacti reached me in first class condition....“ Agr. a. Hort. Soc., Calcutta, India
 „....kamen ausgezeichnet an, sind gesund und frisch....“ Bot. Gardens, Buitenzorg, Java
 „....I beg to thank you for sending them, I am very pleased indeed....“ W. F. H. East Cr., England

Echinopsis (Fortsetzung)

tubiflora, zart rosa	75 Pf. bis	3.—
valida <i>Monv.</i> , selten	6 bis	20.—
Zuccariniana <i>Pfeiff.</i> , weiß	50 Pf. bis	6.—

1 Stück
Kish

S-B, O, r, F
Py, ●, w, W
S-B, O, w, F

A, B, ●
1, 2, W, IIII

Epiphyllum truncatum S.-D.
Gliederkaktus—Weihnachtskaktus

In der Natur epiphytisch auf den Baumriesen Brasiliens. Als wurzelecht gezogene Pflanzen leicht poröse, durchlässige Erde. Veredelt nährhafte Erde, feuchte Luft und halbschattige Lage. Vom Frühjahr bis zum Erscheinen der Blüten reichlich gießen und häufig spritzen. Erfreuen uns mit reichem Blütenflor besonders zur Weihnachtszeit.

Karmin bis weinrot

1. *Violaceum superbum*, mittelfrüh, dankbar, Blüte prachttvoll (Nov.) ... 4 bis 5.—
3. Dr. Slaveki, sparrig, Farbe schön (November bis Januar) ... 4.50
4. Mons. E. Andree, fast blau, dankbar (November u. Dezember) ... 4.50 bis 6.—
5. **Le Vesuv**, wächst sehr stark und blüht sehr reich. Weihnachtsblüher ... 2 bis 5.—
6. Altensteinii, alte bekannte Sorte, blüht früh (Oktober und November) ... 4 bis 6.—
7. *Roseum amabile*, sehr früh, blüht schön und dankbar (November) ... 4 bis 5.—
8. *Spectabile carmineum*, früh (November bis Dezember) ... 4 bis 5.—
9. *Magnificum*, sehr schöne Blume, kräftiger Wuchs (Dezember) ... 4.50 bis 6.—
13. Mad. E. Andree, starkwüchsig schön und dankbar (Dezember u. Januar) ... 5 bis 6.—

Lachs- und fleischfarben

14. Mons. Chatenay, starker, kräftiger Wuchs (Dezember und Januar) ... 5 bis 7.—

Feurig ziegelrot

15. *Harrisonii*, blüht schön, dankbar, wächst gut (Okt. u. Nov.) ... 5 bis 6.—

Scharlachrote Frühlingsblüher

16. *Makoyanum*, Sorte v. größt. Wert, blüht groß u. schön (März bis Mai) ... 5 bis 6.—
17. Gaertneri (*Regel*), sehr schön (März bis Mai) (*Rhipsalis* Vpl.) ... 5 bis 7.—
18. Deutsche Kaiserin, reichblühend, karminrot m. weiß. Herzen (Nov. u. Dez.) ... 6 bis 8.—

Dunkelrot bis schwarzrot

19. *Hybridum rubrum* (Nov. bis Febr.) ... 5 bis 7.—
- Weiß**
20. *Delicatulum*, fast weiß (November und Dezember) selten! ... 6 bis 8.—

Haagea Schwartzii, Frič,

interessante Miniaturpflanze, blüht weiß mit dunkleren Streifen ... 1.50 bis 8.—

Lepismium, siehe *Rhipsalis*

Leuchtenbergia principis —

Prismenkaktus *Fisch.* ... 5 bis 20.—

Leuchtkakteen, Illusion! Führe ich nicht.

M, ●, w, W, 2, 4

Du, O, g, W, 2, 4

Globular Cacti (second part)

Price for
1 piece \$

<i>Echinops. tubiflora</i> , delic. pink—	.30 to	1.—
„ <i>forbesii</i> , rare	1.50 to	4.—
„ <i>zuccariniana Pfeiff.</i> —	.20 to	1.50

Zygocactus truncatus S.-D.
(Limbscacti.)

Epiphyte, grows on giant trees of Brazil. Plants growing on own roots requ. a light por. soil, grafted plants a soil, rich in humus, damp air, half shade. From spring onwards until the appear. of the buds water freely, spray often. They delight us with an abundance of flow. at Christmastime.

Carmine to vine-red

1. *Violaceum superbum*, charming bloom (November) ... 1.— to 1.30
3. Dr. Slaveki, fine bloomer (November till January) ... 1.20
4. Mons. E. Andree, nearly blue, free-flowering (Nov. and Dec.) ... 1.20 to 1.50
5. **Le Vesuv**, growths very str., bls. at Christm. (Dec. till Jan.)65 to 1.30
6. *Altenst.*, well known old sp. early flow. (Oct. and Nov.) ... 1.— to 1.50
7. *Roseum amabile*, very early free-flowering, red (Nov.) ... 1.— to 1.30
8. *Spectabile carmineum*, early (Nov. till December) ... 1.— to 1.30
9. *Magnificum*, very fine flowers, strong growth (Decemb.) ... 1.25 to 1.50
13. Mad. E. Andree, freeflowering, of strg. growth. (Dec./Jan.) ... 1.30 to 1.50

Salmon and fleshcolour

14. Mons. Chatenay, strong growth (Dec. and Jan.) ... 1.30 to 1.50

Fiery-brick-red

15. *Harrisonii*, freeflow., solid growth (October and November) ... 1.30 to 1.50

Bright scarlet. Springflowering

16. *Makoyan.* (Schlumb.) very beautif. and lg. bl. (March till Mai) ... 1.30 to 1.50
17. Gaertneri (Schlumberg.) Charm. bloomer (March till Mai) ... 1.30 to 1.75
18. Dtsch. Kaiserin, freefl. carm. with white centre (Nov./Dec.) ... 1.50 to 2.—

Darkred to blackred

19. *Hybrid. rubr.* (Nov./Febr.) ... 1.30 to 1.75
- White**
20. *Delicatulum*, whiteflowering (November and December) ... 1.50 to 2.—

Haagea schwartzii Frič

interesting miniature plant, white blooms with darker stripes50 to 2.—

Lepismium see *Rhipsalis*

Leuchtenbergia principis

Fisch. ... 1.30 to 6.50

1 Stück ./sh

Mamillaria-Warzenkaktus Haw.

Auß. mannigfaltige Gattung. Blüten schon in früh. Jugend u. sind als ältere Pflanzen all-jährlich sichere Blüher. Lieben keine zu volle Sonne, mäßige Feuchtigkeit u. etwa 6 Grad Winterwärme. Der Boden sei poröser Heide-sand mit Lehmzusatz. Die großblüt. Cory-phanten werden mit Recht auch zu Echino-cactus gezählt. Aus technisch. Gründen muß eine nochmal. Aufzähl. bei Ets. unterbleiben.

albicans B. et R. 2 bis 18.—
albicom Böd. sp. n., reiz. Neuheit 3.50 bis 6.—

angularis Otto 2 bis 3.—
 „ *longiseta* 2 bis 8.—
aureiceps Lem. 3 bis 6.—
aurihamata Böd. 2 bis 8.—
Baumii Böd., dankbar blühend ... 1.50 bis 5.—
bicolor Lem. 2 bis 3.—
 „ *nivea* 5 bis 6.—
Bocasana Poselg., mit weißen Haaren und gelben Widerhaken, leichtblüh. 1 bis 4.—
bombycina Quehl 5.—
camptotricha Daws 1 bis 6.—
candida Scheidw. 2 bis 10.—
 „ *rosea* S.-D. 3 bis 8.—
carnea Zucc. (villifera) 3 bis 8.—
 „ *longispina* 3 bis 8.—
centricirra Lem. 50 Pf. bis 10.—
ceratites Quehl. 3 bis 8.—
chapinensis Eichl. et Quehl, bes. schön 4 bis 6.—

chionocephala Purp., reizende Blüte. 2 bis 8.—
clava Pfeiff. 4 bis 7.—
collina Purp. 2.50 bis 6.—
conoidea D. C. 2 bis 5.—
cornifera D. C. 2 bis 8.—
cornuta Hildm. 2 bis 5.—
crassispina Pfeiff. 3 bis 6.—
dealbata Dietr. 3 bis 6.—
decipiens Scheidw. 1.50 bis 8.—
difficilis Quehl 5 bis 8.—
dioica Brandege. 4 bis 6.—
Donatii Berge 3 bis 8.—
durispina Böd. sp. n. 3 bis 6.—
elegans D. C., schön weiß ..—60, 1.— bis 6.—
elephantidens Lem. 6 bis 10.—
elongata D. C.—50, 1.— bis 3.—
 „ *var. anguinea* 50 Pf. bis 3.—
 „ „ *rufocrocea* K. Sch. 1 bis 3.—
 „ „ *stella aurata*, goldgelb
 50 Pf. bis 4.—
 „ „ *tenuis* K. Sch. 1 bis 3.—
erecta Lem. 3 bis 20.—
erectohamata Böd. 4 bis 8.—
erythrosperma Böd. 2 bis 4.—
fertilis Hildm. 3 bis 5.—
fuscata Pfeiff. 3 bis 4.—
glochidiata Mart. —
gracilis Pfeiff. 50 Pf. bis 1.—
 „ *var. pulchella* 50 Pf. bis 1.—
grandiflora Otto 1.50 bis 5.—
Gürkeana Böd. 4 bis 5.—

●, III, 2, 4

K, ●, r, W
M, ●, w, 4

M-M, ●, p, F
 M, ●, p, F
 M-M, ●, p, F
 M-M, ●, gw, 3
 M, ●, o, w
 Po, ●, pr, W
 Po, ●, pr, W
 Po, ●, w, ❖
 M, ●, p, ❖
 S-T, ●, w, F
 Po, ●, r, W
 Po, ●, r, W
 S-M, ●, p, W
 S-M, ●, p, W
 M-M, ●, k, F
 N-M, ●, p, W
 Guatem.

O, g, 3, 4
 Co, O, r, W
 M, O, g, 4
 M, O, rw, 3
 N-M, O, rw, 4
 M-M, O, g, 4
 M, O, r, W
 M-M, ●, p, F
 M-M, ●, p, ❖
 Po, ●, r, 3
 Za, O, g, W
 K, O, gr, 4
 M-M, ●, p, ❖
 M, z, O, F
 M-M, ●, p, ❖
 M-M, O, r, w
 O-M, ●, g, 2
 O-M, ●, g, 2
 O-M, ●, g, 2
 O-M, ●, g, 2

O-M, ●, g, 2
 Hg, O, g, 4
 Po, ●, r, W
 Qu, ●, w, ❖
 M, ●, k, F
 M-M, ●, p, 2
 Hg, ●, wr, F
 Hg, ●, gw, F
 Hg, ●, gw, F
 N-M, O, v, W
 Du, ●, 4

Wart-Cacti

Fine showy, compact cacti, finely spined, easily grown. Flower already as young plants. Old plants flower annually. They do not require too much sun, require little water, nor too much warmth in winter time. The soil must be porous, sandy with some loam.

Neomammill. albicans B. et R. —50 to 5.—
 „ *albicom* Böd. sp. n. beautiful novelty 1.— to 1.50
 „ *compressa* D. C.—65 to 1.—
 „ „ *longiseta*—65 to 2.—
 „ *aureiceps* Lem. 1.— to 1.50
 „ *auriham.* Böd.—65 to 2.—
 „ *baumii* Böd., free flow. —50 to 1.30
 „ *geminispina* Haw.—65 to 1.—
 „ „ *var. nivea* 1.30 to 1.50
 „ *bocasana* Poselg., with white hairs, freefl.—35 to 1.—
 „ *bombycina* Quehl 1.30
 „ *camptotricha* Daws—25 to 1.50
 „ *candida* Scheidw.—65 to 1.50
 „ „ *rosea* 1.— to 2.—
 „ *carnea* Zucc. 1.— to 2.—
 „ „ *longispina* 1.— to 2.—
 „ „ *magnimamma* Haw.—20 to 3.—
Neolloydia ceratites Quehl . 1.— to 2.—
Neomammill. woburnensis Scheer beautiful 1.— to 1.50
Neomammill. chionoc. P.—65 to 2.—
Coryphanta clava Pfeiff. 1.— to 1.75
Neomammill. collina Purp.—85 to 1.50
Neolloydia conoidea D. C.—65 to 1.30
Coryph. cornifera D. C.—65 to 2.—
 „ *cornuta* Hildm.—65 to 1.50
Neom. rhodantha Link/Otto —80 to 1.50
 „ *dealbata* Dietr. 1.— to 1.50
 „ *decipiens* Scheidw.—50 to 1.—
Coryphantha poselgeri Dietr. 1.30 to 2.—
Neomammill. dioica Brand. . 1.— to 1.50
 „ *donatii* Berge 1.— to 2.—
 „ *zuccariniana* Mart. 1.— to 1.50
 „ „ *elegans* D. C. white.—25 to 1.50
Coryph. elephantidens Lem. 1.50 to 2.75
Neomammill. elongata D.C. —20 to 1.—
 „ *elongata anguinea*—20 to 1.—
 „ „ *rufocrocea*—35 to 1.—
 „ „ *stella aurata* golden-yellow—20 to 1.—
 „ *elongata tenuis*—35 to 1.—
Coryphanta erecta 1.— to 6.50
Neom. erectohamata Böd. . 1.— to 2.—
 „ *painteri* Rose—65 to 1.—
 „ *fertilis* Hildm. 1.— to 1.30
 „ *rhodantha* Link/Otto —90 to 1.—
 „ *glochidiata* Mart. —
 „ *echinaria* D. C.—20 to —30
 „ „ *var. pulchella*—20 to —30
Neolloydia conoidea D. C.—50 to 1.30
Coryphanta guerkeana Böd. . 1.— to 1.30

Price for 1 piece
\$

Mamillaria (Fortsetzung)

	1 Stück K/sh
Gülzowiana <i>Werd.</i> sp. n.	4 bis 8.—
Haageana <i>Pfeiff.</i> , schön, selten	2 bis 8.—
Hahniana <i>Werd.</i> sp. n.	4 bis 12.—
Heesea a <i>Mc. Dow.</i>	3 bis 6.—
hemisphaerica <i>Engelm.</i>	2 bis 6.—
Herrerae <i>Werderm.</i>	2 bis 6.—
Heyderi <i>applanata Engelm.</i>	2 bis 5.—
hidalgensis <i>Purp.</i>	1.50 bis 4.—
Karwinskiana <i>Mart.</i>	3 bis 8.—
Kieferiana <i>Möhl.</i> , großblumig	5 bis 15.—
Kunthii <i>Ehrenb.</i>	3 bis 8.—
Kunzeana <i>Böd. u. Quehl</i>	2.—
lanata , <i>B. et R.</i> , weiß, Seltenheit	2 bis 12.—
lasiacantha var. <i>denudata Engelm.</i>	1 bis 2.—
lenta <i>K. Brandegee</i>	2 bis 8.—
leona <i>Poselg.</i>	3 bis 10.—
Lesanieri <i>Reb.</i>	3 bis 8.—
longiflora <i>Br. u. R.</i>	3 bis 6.—
longimamma <i>D. C.</i>	50 Pf. bis 3.—
„ „ gigantothele	2.50 bis 5.—
„ „ globosa	1 bis 3.—
„ „ Ludwigii	2 bis 3.—
„ „ melaleuca	2.50 bis 7.—
„ „ uberiformis	1 bis 3.—
macromeris <i>Engelm.</i>	3 bis 5.—
macrothele <i>Mart.</i>	3 bis 6.—
Mainae <i>K. Brand.</i>	4 bis 6.—
kleinere	3.—
mazatlanensis <i>K. Sch.</i>	3.—
meiacantha <i>Engelm.</i>	1.50 bis 4.50
micromeris <i>Engelm.</i>	3 bis 20.—
var. <i>greggii Engelm.</i>	4 bis 8.—
Mölleriana <i>Böd.</i> , sp. n. Prachtvolle Art mit seidenglänzenden Rand- u. braunen, roten od. gelb. gebogenen Centralstacheln .	6 bis 12.—
Mühlbaueriana <i>Böd.</i> sp. n. leichtblühende Neuheit, weißm. r. rot. Stache spitzen	3 bis 5.—
mystax <i>Mart.</i>	3 bis 8.—
nigra <i>Haw.</i>	3 bis 10.—
nivea <i>Wendland</i> , prachtvoll	3 bis 8.—
Ocamponis <i>Ochoi.</i>	4 bis 8.—
odora a <i>Böd.</i>	3.—
Otonis <i>Pfeiff.</i>	3 bis 5.—
Palmeri <i>Fennel.</i>	2 bis 7.—
Parkinsonii <i>Ehrenbg.</i>	3 bis 15.—
pectinata <i>Engelm.</i>	3 bis 5.—
perbella <i>Hildm.</i> , selten	3 bis 12.—
phellosperma <i>Engelm.</i>	6.—
pilisipina <i>Purp.</i>	2 bis 6.—
plumosa <i>Web.</i> , reizend befiedert	2 bis 10.—
Potosina <i>Haw.</i>	4 bis 12.—
Pringlei <i>Brandegee</i> , dicht gelb bestachel	3 bis 10.—
pseudoperbella <i>Quehl.</i>	5 bis 9.—
pusilla <i>D. C.</i>	50 Pf. bis 2.—
„ var. <i>texana</i>	50 Pf. bis 2.—
„ „ <i>mexicana</i>	50 Pf. bis 2.—
reduncuspina <i>Böd.</i>	4 bis 15.—
retusa <i>Pfeiff.</i>	3 bis 6.—

Du, O, p, 4
M-M, ●, pr, ❖
M, O, r, 2
M-M, ●, p, F
T, ●, wg, W
S-M, ●, w, ❖
T, ●, wg, F
Hg, O, k, F
S-M, ●, wg, F
M, O, wr, W

M, O, wr, 4
M, ●, r, ❖
N-M, ●, p, W
T, ●, w, ❖
Co, ●, r, W
M, O, p, W
M, O, p, 4
Du, O, r, 4
M-M, ●, g, F
M-M, ●, g, F
M-M, ●, g, F
M-M, ●, g, F
M-M, ●, g, F
M, O, k, W
Hg, O, g, 4
N-M, ●, wr, W

Mz, O, vr, 4
Za, ●, wr, 2
T, O, w, W
T, O, w, W
Du, O, gr, W

M, O, 2, 4

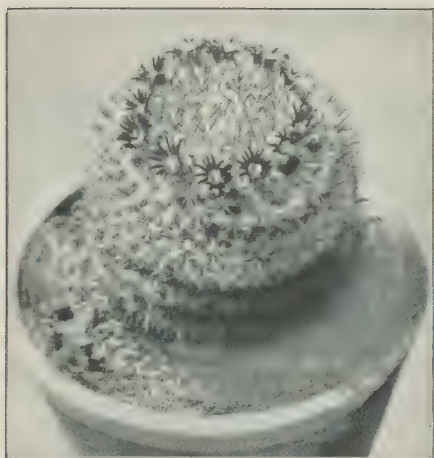
S-M, ●, p, F
M, ●, pr, F
Po, ●, pr, ❖

Du, O, r, 4
Po, ●, gr, 1
Hg, O, w, W
M, O, g, W
M-M, ●, g, 2
W-T, O, g, 4
M, O, r, 3
Az, ●, r, 2
Po, ●, r, 3
N-M, ●, wr, ❖
Qu, ●, gk, ❖
Po, O, p, 4

M, ●, pr, 3
T, ●, gw, F
T, ●, gw, F
T, ●, gw, F
M, ●, W, ❖
Ox, ●, g, W

Wart-Cacti (second part) Price for 1 piece

	Price for 1 piece \$
Neomam. guelzowiana <i>Werd.</i> 1.— to 2.—	
„ haageana <i>Pfeiff.</i> ....	.65 to 2.—
„ hahniana <i>Werd.</i> sp. n. 1.— to 4.—	
„ pettersoni <i>Hildm.</i>	1.— to 1.50
„ hemisphaerica <i>Engelm.</i> ....	.65 to 1.50
„ herrerae <i>Werderm.</i> ....	.65 to 1.50
„ applanata <i>Engelm.</i> ....	.85 to 1.30
„ polythele <i>Mart.</i> ....	.50 to 1.—
„ karwinskiana <i>Mart.</i>	1.— to 2.—
Coryphantha poselgeriana <i>Dietr.</i> large flowering.	1.30 to 5.—
Neomammillaria elegans (?) 1.— to 2.—	
„ kunzeana <i>Böd. u. Quehl</i> ....	.65
„ lanata <i>B. et R.</i> , rarity ....	.65 to 4.—
„ denudata <i>Engelm.</i> ....	.35 to .65
„ lenta <i>K. Brandegee</i> ....	.65 to 2.—
„ pottsii <i>Scheer</i>	1.— to 3.—
„ (?) lesanieri <i>Reb.</i>	1.— to 2.—
„ longiflora <i>Br. u. R.</i>	1.— to 1.50
Dolichoth. longimamma <i>D. C.</i> ....	.20 to 1.—
„ „ var. gigantothele ....	.85 to 1.30
„ „ „ globosa ....	.35 to 1.—
„ „ „ ludwigii ....	.65 to 1.—
„ „ „ melaleuca ....	.85 to 1.75
„ „ „ uberiformis ....	.35 to 1.—
Coryph. macromeris <i>Lem.</i>	1.— to 1.30
„ macrothele <i>Mart.</i>	1.— to 1.50
Neomammillaria mainae <i>K. Brand.</i>	1.— to 1.50
„ mazatlanensis <i>Schum.</i>	1.—
„ meiacantha <i>Engelm.</i> ....	.50 to 1.20
Epithel. micromeris <i>Engelm.</i> 1.— to 6.50	
„ var. <i>greggii Engelm.</i> 1.— to 2.—	
Neomammill. moelleriana <i>Böd.</i> sp. n. Beautiful variety. Border spines with silky gloss bent central spines brownish, red, or yellow .	1.50 to 4.—
Escobaria muehlbaueriana <i>Böd.</i> sp. n. easy flowering novelty, spines white with red tips .	1.— to 1.30
Neomammill. mystax <i>Mart.</i> 1.— to 2.—	
„ coronaria <i>Haw.</i>	1.— to 3.—
„ geminispina <i>Haw.</i> very beauti- tiful .	1.— to 1.—
„ mercadensis <i>Pat.</i>	1.— to 2.—
Coryphantha odorata <i>Böd.</i> ....	.85
„ Otonis <i>Lem.</i>	1.— to 1.30
„ palmeri <i>Fennel.</i> ....	.65 to 1.75
Neom. parkinsonii <i>Ehrenbg.</i> 1.— to 5.—	
Coryph. pectinata <i>Engelm.</i> 1.— to 1.30	
Neomammill. perbella <i>Hildm.</i> 1.— to 4.—	
Phellosperma tetrancistra <i>Engelm.</i> 1.50	
Neolloydia pilispina <i>Purp.</i> .65 to 1.50	
Neomammill. plumosa <i>Web.</i> .65 to 2.75	
„ geminispina <i>Haw.</i>	1.— to 4.—
„ pringlei <i>Coulter</i> yellow spined .	1.— to 3.—
„ pseudoperbella <i>Quehl</i> .	1.30 to 2.25
„ prolifera <i>Mill.</i> ....	.10 to .65
„ var. multiceps <i>S.-D.</i> ....	.10 to .65
„ „ <i>S.-D.</i> ....	.10 to .65
Coryph. reduncuspina <i>Böd.</i> 1.— to 5.—	
„ retusa <i>Pfeiff.</i>	1.— to 1.50



Mamillaria elegans. Weißbestachelt, mit rotem Blütenkranz, leichtwachsend. (Samen Nr. 396) Pflanzen von 60 Pf. an



Mamillaria longimamma. Ein besonders zu empfehlender, leichtblühender Warzenkaktus. Pflanzen —.50 bis 3.—



Mamillaria Guelzowiana. Der bekannten Mam. Bocasana ähnlich, doch mit großen purpurfarbenen Blüten. Pflanzen M 4.— bis 8.—



Mamillaria elephantidens. Blüten hellrosa bis rot. Heimat Central-Mexiko. (Samen Nr. 397) Pflanzen M 6.— bis 10.—



Mamillaria Schiedeana. Auf langen dünnen Warzen sitzen goldgelbe bis weiße Stachelbündel. (Samen Nr. 498) Pflanzen M 4.— bis 8.—



Mamillaria Wildiana. Leicht wachsende Art mit gelben Hakenstacheln, blüht dankbar. Pflanzen M —.50 bis 2.—

Mamillaria (Fortsetzung)

	1 Stück M/sh
rhodantha Lk. et Otto 60 Pf. bis	6.—
„ „ Pfeifferi 2 bis	5.—
roseana Brandege 4 bis	4.—
rosealba Böd. sp. n. 3 bis	5.—
Saffordii Rose sp. n. 2 bis	4.—
	kleinere
Salm Dyckiana Scheer 3 bis	6.—
Sartorii J. A. Purpus 2 bis	5.—
Scheidweileriana Otto 4 bis	4.—
Schiedeana Ehrenb. 4 bis	8.—
Scrippsiana Br. u. R. 3 bis	6.—
senilis Lodd., fast winterhart 6 bis	25.—
Sheldonii Br. u. R. 2.50 bis	5.—
simplex Haw., einzigste Mam. von Südamerika, leichtblühend, mit schöner Axillenwolle 3 bis	8.—
sphacelata Mart 3 bis	6.—
sphaerica Dietr. 2 bis	3.—
spinosissima Lem. 1, 1.50 bis	5.—
„ var. flavida 2.50 bis	8.—
„ var. sanguinea, fuchsrot 2, 4 bis	8.—
strobiliformis Engelm. 3 bis	4.—
sulcolanata Lem. 3 bis	8.—
uncinata Zucc. 2 bis	4.—
valida Webb. 3 bis	20.—
Vaupeliana Böd., großblumig 3 bis	10.—
Viereckii Böd., reichblühend 1.50 bis	6.—
viperina Purp. 3 bis	5.—
Waltherii Böd. 2.50 bis	5.—
Werdermannii Böd. 5 bis	8.—
Wildiana Otto 50 Pf. bis	2.—
zephyranthoides Scheidw. 3 bis	8.—
Zeyeriana Hg. jr. 3 bis	8.—
Zuccariniana Mart. 2 bis	5.—

Melocactus — Melonenkaktus

Neryi K. Sch.

Starke blühbare Pflanzen mit Schopf 30 bis 50.—
Junge Pflanzen 5 bis 10.—

Obregonia Denegrii Frič

interessante Zwischengattung ... 3 bis 12.—

Opuntia — Feigenkaktus

Tournefort

Kultur sehr mannigfach je nach der Art und Heimat. Teils kleinbleibend, teils zu umfangreichen Pflanzen auswachsend. Die **winterharten** Sorten bilden eine willkommene Abwechslung in der Bepflanzung von Steinterrassen etc. in Gärten.

albiflora K. Sch.	—, 75
arborescens Engelm.	1.50
amyclaea Tenore 50 bis	1.—
aoracantha Lem. 6 bis	15.—
argentinensis Grisebach.	1.50
basilaris Engelmann 4 bis	10.—
„ var. cordata.	4.—

M-M, ●, p, F
M-M, ●, p, F
K, ○, p, 4
O-M, ○, r, 4
M, ●, r, 4

Chi, ○, g, W
S-M, ○, k, F
M, ●, r, F
M, ●, w, 3, 4
Jo, ○, w, F
Du, ●, gz, ❖
N-M, ●, p, ❖

Venezuela
O, gw, 2
Ox, ○, p, 4
T, ●, g, 4
M-M, ●, p, 2
M, ●, p, 2
M, ●, p, 2

M, ●, r, 2
Hg, ○, g, 4
Po, ○, r, W
Za, ○, wr, W
O-M, ○, g, 4

O-M, ●, wg, 3
M, ○, gw, 4
Co, ○, w, F
Co, ○, g, W
Hg, ●, wg, F
Ox, ○, wg, 1
M, ○, W, 2
Po, ●, p, F

Westindien,
Mittelamerika
u. Nördliches
Südamerika

N-B, ○, p, ❖

M, ○, wr, W

○, K, ||||, 2, 4

Py, ○, w, 4
M-M, ○, r, 2
M, ○, g, 4
A, ○, w, W
A, ○, W, ||||
Ut, ○, z, W
Ut, ○, z, W

Mamillaria (third part)

Price for 1 piece

Neom. rhodantha Link/Otto 20 to	1.50
„ „ „ pfeifferi 65 to	1.30
Cochemia poselgeri Hildm.	1.—
Neomam. rosealba Böd. ... 1.— to	1.30
„ saffordii Rose sp. n. 65 to	4.—
Coryph. salm dyckiana Scheer 1.— to	1.50
Neom. sartorii J. A. Purpus —, 65 to	1.30
„ scheidweileriana Otto	1.—
„ schiedeana Ehrenb. 1.— to 2.—	4.—
„ scrippsiana Br. u. R. 1.— to	1.50
Mam. senilis W., nearly hardy 1.50 to	6.50
Neom. sheldonii Br. u. R. —, 85 to	1.30
„ mamillaris Linn. The only Mamill. from South-America free flow., with wolly axills 1.— to	2.—
„ sphacelata Mart. 1.— to	1.50
Dolichothele sphaerica Dietr. 65 to	1.—
Neom. spinosissima Lem. ... 35 to	1.30
„ „ flavida 85 to	2.—
„ „ var. sanguinea, crimson spines. 65 to	2.—
Escobaria tuberculosa Engelm.	1.—
Coryph. sulcolanata Lem. 1.— to	2.—
Neom. uncinata Zucc. 65 to	1.—
Coryph. poselgeriana Dietr. . 1.— to	6.—
„ vaupeliana Böd., large flower 1.— to	3.—
Neomammill. viereckii Böd. 50 to	1.50
„ viperina Purp. 1.— to	1.30
„ waltherii Böd. 85 to	1.30
Coryph. werdermannii Böd. . 1.30 to	2.—
Neom. wildii Dietr. 35 to	—, 65
„ zephyrantoides Scheidw. 1.— to	2.—
„ zeyeriana, Hg. jr. 1.— to	2.—
„ zuccariniana Mart. ... 65 to	1.30

Cactus Plants of this genus were among the earliest cacti known by Europeans.

neryi K. Sch.

Strong plants, with crown 10.— to 12.—
Young plants 1.30 to 3.—

Obregonia Denegrii Frič

interesting intermediate genus 1.— to 2.—

Figcacti

The cultivation varies according to species and country of origin. Some remain small, others are growing to tremendous plants. The **hardy** sorts are very nice for planting out in rockeries.

Opuntia salmiana Parm.	—, 25
„ imbricata Haw.	—, 50
„ amyclaea Tenore 20 to	—, 65
„ aoracantha Lem. 1.50 to	5.—
„ argentina Grisebach.	—, 50
„ basilaris Engelm. 1.— to	3.—
„ „ var. cordata 1.—	1.—



Mamillaria Mühlbaueriana.

Diese leichtwachsende und leichtblühende Neuheit sollte auch in der kleinsten Anfängersammlung vertreten sein.

Blüte bräunlich mit grünem Stempel.

(Samen Nr. 462) Pflanzen M 3.— bis 5.—



Mamillaria elongata var. stella aurata

„Goldsternkaktus“ wegen ihrer leuchtend gelben Sternstacheln genannt. Wächst gut im Zimmer und bildet bald starke Gruppen. Man soll das natürliche Wachstum nicht durch Entfernen der Seitentriebe stören.

(Samen Nr. 398b) Pflanzen M —.50 bis 4.—



Pilo- und Cephalocereen

bilden den Adel der Kakteensammlungen. Die mehr oder weniger behaarten schlanken Säulen werden meist auf leichtwachsende Cereus-Unterlagen gepfropft.

(Samen Nr. 680) Pflanzen von M 4.— an



Opuntia microdasys,

kleinbleibende Opuntia mit gelben Stachelpolstern

(Samen Nr. 605) Pflanzen M —.60 bis 3.—

Opuntia (Fortsetzung)

1 Stück
M./sh

Bergeriana Web.	1 bis	3.—
Bigelowii Engelm.		4.—
brachyarthra Engelm., winterhart ...	1 bis	3.—
brasilensis Haw.	1 bis	2.—
brunnescens sp. n. <i>B. el R.</i>		4.—
camanchica Engelm., winterhart.		—75
var. albispina , winterhart.		—75
cereiformis Weber		3.—
clavarioides Link et Otto „Negerhand“ 3 bis		5.—
crinifera Pfeiffer		1.50
curassavica Linnaeus		1.—
cylindrica D. C.	2 bis	5.—
dejecta S.-D.		1.—
diademata , Lem.	3 bis	10.—
figus indica Mill.		—50
fragilis Haw., winterhart		1.—
frutescens Engelm.	50 Pf. bis	2.—
var. rufida	50 Pf. bis	2.—
Haageana Fobe		5.—
Herrfeldtii Kupper		2.—
Hildmannii F.	1.— bis	4.—
humilis Haw.		—50
imbricata Haw.		1.50
inermis (Burbank'sche Züchtung)		3.—
leptocaulis D. C.		—75
leucotricha D. C.		1.—
mesacantha var. cymochila , winterhart ...		—70
microdasys Lem.	—60, 1 bis	3.—
var. pallida		1.20
„ „ rufida	2 bis	3.—
„ „ monstrosa		6.—
Moelleriana Haage jr. gut blüh. . .	3.— bis	6.—
monacantha Haw.	50 Pf. bis	4.—
variegata		2.50
occidentalis Engelm., winterhart.		—75
ovata Pfeiff.	3 bis	4.—
papyracantha Phil., „Papierstachel- Kaktus“	4 bis	12.—
var. nigrispina	5 bis	8.—
pilifera Weber		3.—
platyclada Haw.		2.50
polyantha Haw.		1.—
puberula Pfeiff.		1.—
Quimilo K. Sch.	4 bis	5.—
Rafinesquiana Engelm., winterhart, schön für Felsgärten.	—60 bis	4.—
Rauppiana K. Sch.		6.—
rhodantha K. Sch., winterhart ...	—75 bis	—25
riojana Hosseus, neue Kugelopuntia. .	5 bis	10.—
robusta Wendl.		1.—
rubescens S.-D.	1 bis	6.—
Salmiana Parm.		1.—
senilis Parm.		4.—
Spegazzinii Web.		2.—
stapeliae D. C.		8.—
strobiliformis Berger	5 bis	8.—
tannenzapfenähnliche neue Opuntia aus Westargentinien		
subulata Engelm.		5.—
sulphurea Gill., rosabestachelt	4 bis	8.—
tomentosa S.-D.		1.—

Figcacti (second part)

Price for 1 piece
s

Opuntia bergeriana Web. ...	—35 to	1.—
bigelowii Engelm.		1.—
fragilis Nuttall hardy —	35 to	1.—
brasilensis Wild.	—35 to	—65
brunnescens B. el R.		1.—
phaeacantha Engelm., hardy .		—25
„ var. albispina , hardy		—25
Grusonia bradtiana Coult.		1.—
Opuntia clavarioides Pfeiff. .	1.— to	1.30
„ orbiculata S.-D.		—50
„ curassavica Miller.		—35
„ cylindrica Lam. D.C. —	65 to	1.30
Nopalea dejecta S.-D.		—35
Opuntia glomerata Haw. ...	1.— to	3.—
figus indica Linn.		—35
„ fragilis Haw., hardy		—35
„ leptocaulis D. C.	—20 to	—65
„ var. rufida	—20 to	—65
(Tephrocactus) haageana Fobe		1.30
„ herrfeldtii Kupper		—65
„ hildmannii F.	—50 to	1.—
tuna Linn., hardy		—20
„ imbricata Haw.		—50
„ inermis (Burbank)		1.—
„ leptocaulis D. C.		—25
„ leucotricha D. C.		—35
„ tortispina , hardy		—20
„ microdasys Lem.	—20 to	1.—
„ var. pallida		—70
„ „ rufida	—65 to	1.—
„ „ monstrosa		1.50
„ moelleriana Haage jr. free flowering	1.— to	1.50
„ vulgaris Miller(?) . . .	—20 to	1.—
„ monacantha variegata		—85
„ occidentalis Eng. and Big. .		—25
„ ovata Pfeiff.		1.—
„ glomerata Haw.	1.— to	4.—
„ „ (var. nigrispina) ...	1.30 to	2.—
„ pilifera Weber		1.—
„ platyclada Haw.		—85
„ tuna Linn.		—35
„ decumbens S.-D.		—35
„ quimilo Schum.		1.—
„ opuntia Linn., beautiful for rockerries	—20 to	1.—
„ rauppiana Schum.		1.50
„ rhodantha Sch., hardy —	25 to	—65
„ riojana Hosseus, new globular Opuntia	1.30 to	4.—
„ robusta Wendl.		—35
„ rubescens S.-D.,	—35 to	1.50
„ salmiana Parm.		—35
„ floccosa S.-D. (?) . . .		1.—
„ spegazzinii Web.		—65
„ stapeliae (tunicata <i>Lehm.</i>) ...		2.—
„ strobiliformis Berger .	1.30 to	2.—
New Opuntia from Western Argentina, similar to firnnuts		
„ subulata Engelm.		1.30
„ sulphurea Gill.	1.— to	2.—
„ tomentosa S.-D.		—35

Opuntia (Fortsetzung)

	1 Stück M/sh
tuna blanca Mill.	1.—
tunicata Lehm.	2 bis 6.—
Verschaffeltii Cels.	3.—
vestita Salm	4.—
vilis, Rose	2 bis 5.—
Xanthostemma K. Sch. winterhart.	—80

Pereskia—Laubkaktus Plum.

aculeata zu Unterlag. für Epiphyllum	—75
Godseffiana Sand.	1.50
spathulata Link und Otto	1.—
undulata Lem., leicht blühend	1.—

Pelecyphora—Beilkaktus

Ehrenberg

asseliformis Ehrenbg.	3 bis 6.—
„ Gruppen	8 bis 12.—
pectinata Ehrenbg.	2 bis 6.—

Phyllocactus—Blattkaktus

Species und Hybriden

Als epiphytisch wachsende Urwaldpflanzen lieben die Phyllocacten feuchtwarme Luft bei Halbschatten und nahrhaftem, aber durchlässigem Boden.

Acatlan, weiß, außen gelb	1.50
Ackermannii S.-D.	—75
Adelheid Nicolai, weißlichrosa	1.—
alatus (phyllanthoides D. C.) rosa.	1.50

Alta, milchweiß	2.—
Alter Nicolai, feuerrot, innen blaviolett. .	1.—

Andenken an Otto Schmidt	2.50
Anna Brünnow, sehr großblumig	1.50

anguliger Lem., Sägefischkaktus	3.—
aurantiacus superbus, orangerot, groß	2.—

Baron Ed. Rothschild, dunkelorange, innen veilchenblau	2.—
--	-----

Barrientos, rot, innen violett.	1.—
--------------------------------------	-----

Bismarck, violettrot.	2.—
----------------------------	-----

Botha, bläulichviolett, außen gelborange ..	2.—
---	-----

Chico, König der Orange.	1.—
-------------------------------	-----

Conways giant, großblumig, scharlach	1.—
---	-----

Cooperi, gelbbühend	2.—
--------------------------	-----

crenatus S.-D., weiß	1.—
---------------------------	-----

„ Haageanus, sehr großblumig, blaßrosa	2.—
--	-----

Deutsche Kaiserin, siehe alatus	1.50
--------------------------------------	------

Dewet, leuchtendrot, innen karmin.	1.—
---	-----

Draga Fričova, lilarsosa.	2.50
--------------------------------	------

Ernst Seyderhelm, lachsorange	3.—
------------------------------------	-----

Fango, dunkelscharlach, innen lila	2.—
---	-----

Francisco, schwefelgelb.	2.—
-------------------------------	-----

Frieda Weingart, orangerot	2.50
---------------------------------	------

Fritz Reichenbach, fleischfarbigrosa	2.—
---	-----

Frau Selma Knebel, weiß, häng. Wuchs ...	3.—
--	-----

Globule orange, großbl. orangefarb.	2.50
--	------

Güntheri, gelbweiß	2.—
-------------------------	-----

J, O, g, F	
M, O, g, 2	

Bo, ●, zg, 2	
Bo, O, k, W	
Za, O, p, F	
T, O, z, 2	

Mittelamerika

●, 1, 2, W	
●, 1, 2, W	
●, 1, 2, W	

M, O, r, 1, 2, 4,	
M, O, r, W	
M, ●, r, W	

Trop.

Amerika	
●, W, 1, 2, IIII	

w, g

z

w, r

r

w

v

w

r

w

o

o, v

v

v

v, o

o

p

g

—

r

r

k

w

o

v, k

g

r

w

o

g, w

Opuntia (third part)

Price for 1 piece

Opuntia tuna blanca	—35
„ tunicata (Lehm.) L. and Otto	—65 to 1.50
„ verschaffeltii Cels.	1.—
„ vestita Salm	1.—
„ vilis Rose.	—65 to 1.30
„ rhodantha Schum., hardy.	—25

Pereskia Plum.

Pereskia pereskia, grafting-stock ..	—25
„ pereskia Linn.	—50
„ spathulata Link and Otto.	—35
„ pereskia Lem.	—35

Pelecyphora

Ehrenberg

asseliformis Ehrenbg.	1.— to 1.50
„ clusters.	2.— to 4.—
pectinata Ehrenbg.	—65 to 1.50

Phyllocactus

An epiphytal plant, growing in the primeval forests, the Phyllocacti require damp air, half-shade and a good loamy, porous soil.

Acatlan, white, outside yellow	—50
-------------------------------------	-----

Epiphyllum ackermannii Haw.	—25
----------------------------------	-----

Adelheid Nicolai, white pink	—35
-----------------------------------	-----

(Nopalxochia phyllanthoides) pink,	
------------------------------------	--

flowering profusely	—50
--------------------------	-----

Alta, white	—65
------------------	-----

Alter Nicolai, fiery red, blue-violet	
---------------------------------------	--

centre	—35
-------------	-----

Andenken an Otto Schmidt, white	—85
--------------------------------------	-----

Anna Brünnow, very largeflowering,	
------------------------------------	--

bright-pink	—50
------------------	-----

Epiph. anguliger Lem., Narwhalc. 1.—	
--------------------------------------	--

„ aurantiacum superbicum,	
---------------------------	--

orange-red very large	—65
----------------------------	-----

Baron Ed. Rothschild, dark orange-	
------------------------------------	--

red, violet throat	—65
-------------------------	-----

Barrientos, copper red, centre purple	—35
---------------------------------------	-----

Bismarck, purple with copper red ..	—65
-------------------------------------	-----

Botha, bluish purple, outside orange	—65
--------------------------------------	-----

Chico, King of Orange.	—35
-----------------------------	-----

Conways giant, largeflowering, scarlet	—35
--	-----

Cooperi (splendid.), yellow flowering	—65
---------------------------------------	-----

Epiph. crenatum (Paxt.?) flow. white	—35
--------------------------------------	-----

„ crenat. Haageanum, largeflow.	—65
--------------------------------------	-----

German Empress, see Nopalxochia	
---------------------------------	--

phyllanthoides	—50
---------------------	-----

Dewet, bright red, centre carmin. ...	—35
---------------------------------------	-----

Draga Fričova, pinkishviolet.	—85
------------------------------------	-----

Ernst Seyderhelm, salmon-orange. .	1.—
------------------------------------	-----

Fango, dark scarlet, centre lilac.	—65
---	-----

Francisco, sulphur yellow	—65
--------------------------------	-----

Frieda Weingart, orange-red	—85
----------------------------------	-----

Fritz Reichenbach, flesh-colour. pink	—65
---------------------------------------	-----

Selma Knebel, pending growth, white	1.—
-------------------------------------	-----

Globule orange, largeflow., orange. .	—85
---------------------------------------	-----

Güntheri, yellowish white.	—65
---------------------------------	-----

Phyllocactus (Fortsetzung)

1 Stück
M/sh

Hans Rehm, karminorange	2.50
Hermann Röstel, neu!	2.50
Jules Schlumberger , blauviolett	3.50
Keithii, lachsrot	1.—
Kermesinus magnus, rot	2.50
Landschaftsmaler Serner, weiß	2.—
Larsenii, weißlichgrün	1.—
Livingstone, violettrot	2.—
Loebneri	2.50
Luna	2.50
Marie Reiche, hellfleischfarben	2.—
Martha Knebel, fleischrosa	2.—
Oberst B. M. Kühnrich, karmin mit orange	3.—

Piersdorffii, prachtvolle große Blumen, außen gelb, nach innen weiß, wohlriechend 1.50

Prima Donna, lachsrot, innen lila	2.—
Rothers Sämling, weiß	3.—
Sarah Courant, lebhaft rosa, Herz rot	2.—
Schneeflocke, weiß	1.—
Walther Haage , feurigorange, innen karmin	3.50

Wrayi, gelb, wohlriechend 3.—
10 Stück in Mischung 8.—

In dieser Mischung finden sich Sämlinge und Stecklinge bester großblumiger Hybriden neuester Züchtung, die zum Teil noch nicht benannt sind.

Die Preise verstehen sich für junge Stecklingspflanzen und erhöhen sich mit der Größe. Infolge der außerordentlich großen Nachfrage ist jedoch mit der Lieferung großer blühfähiger Exemplare vorläufig nicht zu rechnen.

Pilocereus — Haar-Säulen-kaktus

Eine der vornehmsten Gattungen unter den Kakteen. Interessant durch ihre Haarbildung. Beansprucht Wärme, etwas feuchte Luft, sonst den gleich. Boden wie *Cereus* u. *Echinocactus*.

albispinus Rümpl., Sämlinge 3.—
atroviridis Backbg. sp. n. 20.— bis 40.—

Backebergii Weingl. sp. n. 30.—
Bergerii Backbg. sp. n. 30.—
Brünnowii Haage jr. 6 bis 10.—

Celsianus Lem. 6 bis 8.—
chrysacanthus Weber 7 bis 12.—

chrysomallus Lem. 5 bis 10.—
colombianus (Cereus) Vaupl. 20.—
Dautwitzii Haage jr. 8 bis 15.—

erythrocephalus K. Sch. 6 bis 25.—
euphorbioides Rümpl. 2 bis 25.—
exerens Rose 1.50 bis 4.—
fossulatus Labour 6 bis 10.—
„ *var. gracilior* 8 bis 12.—

k, o
g, w
v
r, o
r
w
w
r

r
r
k, o

g, w

r, o, v
w
r
w
o, k

g

Phyllocacti (second part)

Price for
1 piece \$

Hans Rehm, carmin-orange	—85
Hermann Röstel, new!	—85
Jules Schlumberger , blue-violet ...	1.—
Keithii, salmon-red	—35
Kermesinus magnus, red	—85
Landschaftsmaler Serner, white ...	—65
Larsenii, greenish-white	—35
Livingstone, violet-red	—65
Loebneri	—85
Luna	—85
Marie Reiche, light-flesh colour ...	—65
Martha Knebel, salmon rose	—65
Oberst P. M. Kühnrich, carmin with orange	1.—

pfersdorffii (splendidum Paxton), with splendid large flowers, of a yellow outside and whitish inside, fragrant —50

Prima Donna, salm.-red, centre lilac —65
Rothers Sämling, white 1.—
Sarah Courant, vivid pink, centre red —65
Schneeflocke, snow-white —35

Walther Haage, light. orange, centre carmin 1.—

Wrayi, yellow, fragrant 1.—
10 different Phyllocacti mixed. 2.—

There are included seedlings and cuttings of the best large flowering hybrids, some not yet named.

All prices are for young rooted cuttings, prices proportionally to the size. As Phyllocacti are greatly in demand, large plants cannot be supplied in the near future.

Columnar Forms, mostly with Hairs

O, W, 1, 2, 4
❖

Cu, O, 3, IIII
Ve, O, 3, IIII

Ve, O, 3, IIII
Ve, O, 3, IIII
Bo, O, p, 2

Co, O, p, 2
M, O, w, W

M, O, 2, W
Col., O, 3
Pu, O, W, ❖

A, O, r, 4
B, ●, W, 1, 2
B, ●, W, 1, 2
Bo, O, p, IIII
Bo, O, p, IIII

One of the finest class of cacti. Interesting on account of the hair, formation. Require warm, moist air, the same soil as other columnar and globular forms.

Pilocer. albispinus Rümpl. seedl. 1.—
Cephalocereus atroviridis Backbg. sp. n. 6.50 to 10.—

Cephaloc. Backebergii Weingl. sp. n. 10.—
Cephaloc. Bergerii Backbg. sp. n. 10.—

Oreocer. celsianus bruennowii Lem. 1.50 to 3.—

Oreocereus celsianus Lem. ... 1.50 to 2.—

Cephalocereus chrysacanthus Br. et R. 2.— to 4.—

Pachyc. chrysomallus Lem. 1.30 to 4.—
Cephalocereus colombianus Rose ... 6.50

Espostoa Rose g. n. lanata H. B. K. 2.— to 5.—

Denmoza rhodacantha S.-D. 1.50 to 8.50
Cephaloc. euphorbioides H. 65 to 8.50

„ *arrabidae Lem.* 50 to 1.—
Oreocereus celsianus Lem. ... 1.50 to 3.—
„ „ *var. gracilior* 2.— to 4.—

Pilocereus (Fortsetzung)

1 Stück
M./sh

fossulatus var. lanuginosior <i>Haage jr.</i>	8 bis 12.—
„ „ pilosior	12 bis 20.—
„ „ robustior <i>Haage jr.</i>	10 bis 15.—
„ „ spinis aureis	6 bis 12.—
„ „ Williamsii <i>Lem.</i>	8.—
Güntheri <i>Kupper sp. n.</i> dicht gelb bestachelt.....	5.—
Haagei <i>Poselg.</i> Preis auf Anfrage.....	—
Hoppenstedtii <i>Web.</i>	6 bis 12.—
Houlletii <i>Lem.</i>	8 bis 40.—
Irigoyenii <i>Frič sp. n.</i> prachtvolle Neuheit aus den Hochanden	Sämlinge 2.50 Veredlung 6 bis 12.—
lanuginosus <i>Rümpl.</i> sehr selten ..	12 bis 20.—
militaris <i>S.-D.</i>	6 bis 30.—
Moritzianus <i>Lem.</i>	15 bis 40.—
„ var. Haagei <i>Backberg var. n.</i>	20 bis 30.—
„ monstuosus.....	25.—
niger <i>Poill.</i>	6 bis 12.—
Palmeri <i>Rose</i> das dichtbeflockte Greisenhaupt.....	4 bis 35.—
Schauptpflanzen auf Anfrage.	
polylophus <i>S.-D.</i>	8 bis 12.—
remolinensis <i>Backbg. spec. n.</i>	8.—
Russelianus <i>Rümpl.</i>	8.—
Schottii <i>Lem.</i>	3 bis 8.—
scoparius <i>Pos.</i>	5 bis 8.—
Smithianus <i>Rose</i> sehr selten	75.—
species nova, Stacheln weiß mit roten Spitzen	5.—
strictus <i>DC.</i>	3 bis 6.—
Trollii. <i>Kupper.</i> Siehe Titelbild. Prähtige gepfropfte Exemplare ...	6 bis 15.— Starke Originalpflanzen
Weingartii <i>Backbg. sp. n.</i>	20 bis 50.— 30.—

Pterocactus—Flügelkaktus

Kuntzei <i>K. Sch.</i>	4 bis 5.—
------------------------------	-----------

Rhipsalis Gärtner — Binsenkaktus

Ein epiphytisches Gewächs auf den Bäumen der Urwälder Amerikas von mannigfacher Gestalt, zierlichen Blüten und ebensolchen Früchten. Lieben ganz durchlässige Laub- oder Torferde, schattige Lage und viel Feuchtigkeit.

cassytha <i>Gaertn.</i>	75 Pf. bis 4.—
cavernosa <i>Ldbg.</i>	—75
clavata <i>Weber</i>	—75
conversa <i>S.-D.</i>	—75
Gaertneri <i>Vpl.</i>	5 bis 7.50
pachyptera <i>Pfr.</i>	2.—
paradoxa <i>S.-D.</i>	1.50, 2.50
penduliflora <i>N. E. Br.</i>	1.—
Regnelli <i>Ldbg.</i>	1.50
rosea <i>Lgheim.</i>	3.50
Saglionis <i>Lem.</i>	75 Pf., 3 bis 5.—
salicornioides <i>Haw.</i>	1.50
sulcata <i>Weber</i>	—75
Warmingiana <i>K. Sch.</i>	2.—
5 Sorten meiner Wahl.....	3.— M

Column. Forms (secd. part) Price for 1 piece \$

Bo, O, p, IIII	Oreocereus celsianus lanuginosior	
	<i>Hg. jr.</i>	2.— to 4.—
Bo, O, p, IIII	„ „ „ pilosior	5.— to 6.—
Bo, O, p, IIII	„ „ „ robustior <i>Hg. jr.</i>	3.— to 5.—
Bo, O, p, IIII	„ „ „ spinis aureis	1.50 to 4.—
Bo, O, p, IIII	„ „ „ williamsii <i>Lem.</i>	2.—
An, O, 3,	Pilocereus guentheri <i>Kupper</i> yellow spined	1.30
Pu, O, w, W	Espostoa <i>Rose, g. n. lanata H. B. K.</i>	—
M, O, g, ♣	Cephaloc. hoppenstedtii <i>Web.</i>	1.50 to 4.—
M, ●, W, 3	„ leucocephalus <i>Poselger</i>	2.— to 10.—
An, O, F, 3	Oreocereus irigoyenii <i>Frič sp. n.</i> beautiful novelty	seedlings 1.— grafted plants.....2.— to 4.—
Cu, O, 3, IIII	Cephalocereus lanuginosus <i>Br. et R.</i> scarce	4 to 6.50
M, ●, W, 3	Pachyc. chrysomallus (?) <i>Lem.</i>	1.50 to 10.—
Ve, O, 3, IIII	Cephalocer. moritzianus <i>Otto</i>	5.— to 10.—
Ve, O, 3, IIII	„ „ var. haagei <i>Backbg.</i>	6.50 to 10.—
Ve, O, 3, IIII	„ „ monstuosus.....	8.50
J, ●, W, 2	Cephalocereus nobilis <i>Haw. (?)</i>	1.50 to 4.—
O-M, ●, W, 3	Cephaloc. palmeri <i>Rose</i> Plants bodies are furnished with wool ..	1.— to 10.—
M, O, p, 3	Show plants, prices on application.	
Col, O, 3, W	Cephalocereus polylophus <i>DC.</i>	2.— to 4.—
Col, O, 3, W	„ remolinensis <i>Backbg. spec. n.</i>	2.—
M, O, w, 3	„ russelianus (<i>Otto</i>) <i>Rose</i>	2.—
M, O, 3, 4	Lophocereus schottii <i>Eng.</i>	1.— to 2.—
Ve, O, 3, IIII	Cephalocereus scoparius <i>Pos.</i>	1.30 to 2.—
An, O, 3, 4	„ smithianus <i>Rose</i> scarce	20.—
Ku, ●, 4, IIII	Pilocerus species nova, sphines white with red tips	1.50
Bo, O, r, 3	Cephalocereus nobilis <i>Haw.</i>	1.— to 1.50
Ve, O, 3, IIII	Oreocerus trollii. <i>Kupper.</i> Beautiful grafted plants ..	1.50 to 5.— strong originals
	Cephalocer. weingartii <i>Backbg. sp. n.</i>	6.— to 15.— 10.—

Pterocactus

tuberosus <i>Lem. (?)</i>	1.— to 1.30
---------------------------------	-------------

Coralcacti

Epiphytal plant, growing on trees in the primeval forests of America, of varied shapes elegant flowers and fruits. Require a porous leafmould, turfy, or peaty soil, shady position, and plenty of water.

Rh. cassytha <i>Gaertn.</i>	25 to 1.—
Lepismium cruciforme <i>Vellozo</i> ..	—25
Rh. clavata <i>Weber</i>	—25
„ teres <i>Vellozo</i>	—25
Schlumbergera gaertneri <i>Reg.</i>	1.30 to 1.80
Rh. pachyptera <i>Pfeiff.</i>	—65
„ paradoxa <i>S.-D.</i>	50 to —85
„ cribrata <i>Lem.</i>	—35
„ houlletiana <i>Lem.</i>	—50
Rhipsalidopsis rosea <i>Lgheim.</i>	1.—
Rh. cereuscula <i>Haw.</i>	25 to 1.30
Hariota salicornioides <i>H.</i>	—50
Rh. sulcata <i>Weber</i>	—25
„ warmingiana <i>K. Sch.</i>	—65
5 different sorts of my selection....	1.—



Ob im Zimmerfenster



oder im Gewächshaus

überall hat der Pfleger Freude an seinen Kakteen!
Ratschläge für jeden Fall gibt mein Handbuch: Kakteen im Heim, Preis 60 Pf.



Kammformen

sind ohne gärtnerischen Eingriff (auch in der Wildnis) entstandene Verbänderungen des Pflanzenscheitelpunktes. Ihre volle Schönheit erreichen sie erst nach einigen Jahren.
5 verschiedene Kammformen M 22.—, 10 verschiedene Kammformen M 39.—

Nichtbesteller werden gebeten, dieses Verzeichnis in ihrem Bekanntenkreise weiterzugeben.
Adressenangaben zwecks Zusendung von Katalogen sind mir stets erwünscht.

Kammformen – Forma cristata

	1 Stück M	U. S. A. \$		1 Stück M	U. S. A. \$
Anhalonium Williamsii	20.—	6.50	Echinopsis multiplex	8.—	2.—
Cereus Baumannii	10.—	2.75	„ Pentlandii	30.—	8.—
„ colubrinus	12.—	4.—	„ Pudantii	10.—	2.50
„ Silvestrii	3 bis 5.—	1.—	Mamillaria bicolor	6 bis 8.—	1.50 to 2.—
„ Strausii	8 bis 30.—	2.— to 10.—	„ „ nivea	8.—	2.—
Echinocactus acutissimus	6.—	1.50	„ Bocasana	6 bis 8.—	1.50 to 2.—
„ concinnus (echt, kle.n)	10.—	2.50	„ centricirra	5.—	1.25
„ crispatus	80.—	20.—	„ compressa	10.—	2.50
„ gibbosus	6 bis 8.—	1.50 to 2.—	„ conoidea	15.—	4.—
„ hyptiacanthus	15.—	4.—	„ coronaria	20.—	5.—
„ mammulosus	12.—	3.—	„ grandiflora	30.—	8.—
„ minusculus	5.—	1.25	„ Haageana	12.—	4.—
„ microsp. macrancistrus	12.—	3.—	„ Odieri	6 bis 10.—	1.50 o 2.50
„ Reichii	10.—	2.50	„ Palmeri	30.—	8.—
„ scopa	6.—	1.50	„ Parkinsonii	8 bis 10.—	2.— to 2.50
„ scopa candida	8 bis 15.—	2.— to 5.—	„ rhodantha Pfeifferi	6 bis 10.—	1.50 to 2.50
„ Sellowii	40.—	10.—	„ Wildiana	3 bis 4.—	— .80 to 1.—
„ submammulosus	10.—	2.50	Opuntia Bernardina	4.—	1.—
„ tabularis	8.—	2.—	„ clavarioides	4.—	1.—
„ texensis (klein)	30.—	8.—	„ cylindrica	4.—	1.—
Echinocereus dasyacanthus	12.—	3.—	Pilocereus chrysacanthus	60.—	15.—
„ Ehrenbergii	5 bis 8.—	1.25 to 2.—	„ Dautwitzii	30 bis 50.—	8.— to 12.—
„ enneacanthus	5.—	1.25	„ niger	15 bis 30.—	4.— to 8.—
„ pectinatus adustus	3 bis 8.—	— .80 to 2.—	Pelecyphora pectinata	20.—	5.—
Echinopsis Eyriesii	6.—	1.50	Echeveria agavoides	3 bis 8.—	— .80 to 2.—
„ gemmata	6.—	1.50	„ secunda	3.—	— .80
„ inimitata	5.—	1.25	„ setosa	6.—	1.50

Preise für junge veredelte Pflanzen.

Andere succulente Pflanzen

Diese Fettpflanzen, unter denen sich die bizarrsten Formen u. schönsten Blüten finden, sind noch viel zu wenig bekannt. Sie passen zu den Kakteen u. lassen sich gut mit diesen zusammen kultivieren, brauchen jedoch meist — besonders die frischgrünen Arten — mehr Wasser u. vertragen zum Teil auch einen halbschattigen Standort sehr gut. Fehlende Preise auf Anfrage!

	1 Stück M	Aloe	1 Stück M	Aloe (Fortsetzung)	1 Stück M
Adromischus van der		arborescens, Brandaloe ..	1 bis 15.—	vulgaris	1.—
Heidenii	1. bis 3.—	aristata (longiaristata) ..	1 bis 3.—	variegata, bekannte Tigeralee	5 bis 9.—
Agave		barbata	— .50	Ein Sortiment 5 schöne Aloe	3.—
americana	50 Pf. bis 50.—	Beguinii	2 bis 5.—	Anacampseros	
„ fol. variegatis ..	3, 12 bis 35.—	ciliaris, zierlich	80 Pf. bis 3.—	albissima	4.—
„ „ aureis marginatis ..	20.—	Davyana, schön gezeichnet	80 Pf. bis 2.—	decipiens v. Poellnitz sp. n.	4.—
„ „ striatis	15.—	echinata	1.50	filamentosa, violett blühend	— .50 bis 2.—
Franzosinii, stahlblau ..	1 bis 30.—	eru	3.—	fissa, Neuheit, kleine weiße	
maculosa, sehr schön	80.—	ferox	1.—	Schuppen	3.—
mitraeformis	1.—	humilis	1.50 bis 2.—	hispidula	— .50 bis 2.—
stricta, schmalblättrig, sehr		lineata	1.—	lanceolata	— .50 bis 2.—
dekorativ	5 bis 15.—	Marlothii, stark bewehrt ..	1 bis 6.—	lanigera	— .50 bis 2.—
univittata	1.50	microstigma, klein punktiert ..	— .80	quinaria	2 bis 3.—
Verschaffeltii, breitblättrig		obscura	— .60	rufescens	1 bis 2.—
50 Pf. bis 10.—		pluriata	— .60	Telephiastrum	2.—
Victoriae Reginae, schönste		pretoriensis, rotgezahnt ..	1.50 bis 5.—	tomentosa	1 bis 2.—
Agave	5 bis 12.—	Salm Dyckiana	— .50	ustulata, seltene Neuheit ..	3 bis 5.—
		striata, gelb blühend	— .80 bis 6.—		

	1 Stück M		1 Stück M	Euphorbia (Fortsetzung)	1 Stück M
Apicra bicarinata, selten ...	6.—	Echeveria		horrida, stark bewehrte Kugel- geleuph. wie ein Echino- cactus aussieh., sehr selten	15, 30 bis 50.—
deltoida	3 bis 5.—	alpina, Winterblüher	—50	lactea, besonders schöne Art	2.—
foliolosa	4 bis 6.—	bracteosa (Pachyphytum) ..	1.50	Laro	2.—
spiralis	—	corunculata	—	Ledenii, selten	4 bis 8.—
spirella	—	Derenbergii, besonders schön geformt	1.50 bis 3.—	mammillaris	1 bis 2.50
Bromelia		Desmetiana	—70 bis 1.50	meloformis, melonenförmige Kugeleuph., frisch grün, bes. beliebt	3, 4 bis 15.—
viride-rubra, zierliche, grau- bereifte Pflanze	—50 bis 1.—	elegans, beliebte Art	—70 bis 3.—	multiceps, sehr selten	18 bis 35.—
Bryophyllum		farinosa	4.—	neriifolia	4 bis 8.—
calycinum, Brutblatt, sehr in- teressant	—50 bis 2.—	Haageana, Neuheit	6 bis 12.—	obesa (siehe Abbild.). Da durch meine prachtvollen Sämlinge die Nachzucht dieser von mir eingeführten, unvergleichlich. Seltenheit sichergestellt ist, kann ich jetzt zu ermäßigten Preisen abgeben:	
crenatum	—50 bis 2.—	leucotracha	4.50	wüchsige Jungpflanzen v. 2 1/2 bis 4 1/2 cm Durchm.	15 bis 30.—
Caralluma		metallica	1 bis 2.—	größere Importpflanzen, blüh., 6 bis 8 cm Durchm.	10 bis 20.—
anguinea	1 bis 2.50	„ rosea	1.50	obtusifolia	2.50
Burchardii, reizende Blüten	3.—	pulchella	—60 bis 1.50	ornithopus	3.—
europaea	1 bis 3.—	pulverulenta	1 bis 3.—	pendula, dekorative Ampel- pflanze, sehr zu empf. 1 bis	4.—
Hanburyana	2 bis 3.—	scaphiphylla	2.—	pentagona	9.—
Leendertziae	3 bis 6.—	Scheideckeri	—70 bis 1.—	polyacantha	4.—
lutea	3.—	secunda glauca	—40 bis —80	polygona, besond. schön, fast so stark wie horrida	4 bis 10.—
Nebrownii	3.—	setosa, fein behaart	—50 bis 1.—	pseudocactus	6.—
Ceropegia debilis ..	1.50 bis 3.—	Weinbergii, schön gefärbt ..	—80	pteroneura kant. „Stäbchen“ mit kleinen Blättern 1 bis	3.50
stapeliaeformis	2 bis 4.—	5 Sorten Echeverien meiner Wahl	2.50	pulvinata	2 bis 5.—
Woodii, zierliche Ampelpfl. —50 bis	2.—	Echidnopsis		Regis Jubae	2.50
Cotyledon		Dammanniana	1 bis 2.—	repens, schlingende Art	1.50
cristata	3.—	Euphorbia		resinifera	3 bis 6.—
farinosa	3.—	abyssinica	15.—	scolopendria, selten	8.—
marmorata, schön gefleckt 1.50 bis	3.—	aggregata	8.—	similis (natalensis)	8.—
orbiculata	2 bis 3.—	Albertensis	8.—	splendens (Christusdorn — Crown of thorns) beliebte rotblühende Art	2 bis 5.—
pulverulenta	2.—	alcicornis, gut wachsend, de- korativ	1 bis 3.—	stellaespinia, besonders inter- essante Kugelform mit an der Spitze zu Sternen ge- spreizten Stacheln	25 bis 40.—
rotundifolia	2.—	Ammak	6.—	Tirucalli	1.50 bis 4.—
somaliensis	—80	antiquorum, selten	3.—	triangularis	3 bis 8.—
undulata, gewellt	3.50	argillicola	8.—	tridentata	5.—
Crassula		atropurpurea	—	trigona	1.50 bis 3.—
Bolusii, weiß blüh., klein 1 bis	3.—	avasmontana	3.—	truncata, selten	8.—
coccinea, schönblüh. —60 bis	1.50	balsamifera	4.—	tuberculata, größte Seltenh. 150.	—
„Justus Corderoy“	1.50	Beaumieriana	4 bis 8.—	variegata	2.—
lactea, schöner Weihnachts- blüher	—50 bis 2.—	Bergeri	3.—	viperina (caput Medusae-Art)	8 bis 15.—
lycopodioides, sehr beliebt —50 bis	2.—	bubalina	6.—	xylophyloides	2.—
perfossa	1.50	bupleurifolia, sehr eigenartig 8 bis	25.—	5 Euphorbien meiner Wahl, schöne Arten	11.—
portulacea	—50 bis 2.—	canariensis	3 bis 5.—	Jeder Euphorbienfreund findet viel Anregung in „Die Welt der Pflanze, Band IV: „Euphorbia“, zu M 4.—	
portulacoides	—50 bis 2.—	caput-Medusae	6 bis 12.—		
pseudolycopodioides	—50 bis 1.—	carinata	2.50		
Schmidtii, rot blühend, Win- terblüher	1 bis 2.—	clava	3.—		
spathulata	—50 bis 1.—	coerulescens	2.50		
tetragona, zierliche Bäum- chen	—50 bis 1.—	Echinus	4.—		
torquata	—80	enopla, selten	4 bis 25.—		
Cyanotis somaliensis, fein- behaart	—50 bis 2.—	fimbriata, schön verzweigend 2 bis	5.—		
kewensis, schön blühend ...	3.—	fruticosa	6.—		
Dasyliirion Hookeri	2.—	fumalis	—		
Duvallia		globosa	4.—		
hirtella	2.—	Gorgonis (caput Gorgon.) 6 bis	10.—		
Pillansii	2.—	grandicornis	8.—		
reclinata, kriechend. Stapelie 1 bis	3.—	grandidens, dekorative Bäum- chen	2 bis 8.—		
Dyckia brevifolia	3.50	Grantii, wüchsig, belaubt 2 bis	4.—		
agavoides	1 bis 5.—	heptagona	8.—		
		Hermertiana, schön gezeich- net	4 bis 10.—		
		Hoelscheriana	12.—		

Gasteria		1 Stück			1 Stück	Conophytum (Fortsetzung)		1 Stück
		fl.			fl.			fl.
Armstrongii	.....	—	Kalanchoe	miniata	.....	1.—	quäsitum N. E. Br.	4 bis 8.—
brevifolia	.....	1.50	argyalis	.....	3.—		Schlechteri Schw.	5.—
carinata	..... 1 bis	3.—	sp. v. d. Magaliesbergen		—80 bis	2.—	scitulum N. E. Br.	4.—
maculata	.....	3.—	Kleinia				signatum N. E. Br.	6.—
natalensis	.....	4.—	amanensis	.....	1.50		tabulare Lösch et Tisch.	5 bis 10.—
nitida	..... 1.50 bis	4.—	articulata, zierliche, dekora-	.....			Taylorianum Dtr. et Schw.	4 bis 8.—
punctata	..... —.50 bis	3.—	tive Art	.....	—75		truncatellum Haw.	5.—
verrucosa, beperl	..... 1.50 bis	6.—	canescens (Senecio canus),	.....			udibibense Lösch et Tisch	4 bis 8.—
Haworthia			verträgt keine Nässe	.....	2.—		viridicatum N. E. Br.	6.—
ablonacantha	.....	4.—	ficoides	.....	—50		Corpuscul. Lehmannii Schw.	—80
albana	.....	4.—	Grantii	.....	3.—		Taylorii Schw.	1.—
artilinea	.....	3.—	neriifolia	.....	4.—		Cylindrophyll. calamiforme	
arachnoides	.....	3.—	pendula	.....	—		Schw. eigenartig geformt	1.50
attenuata	.....	2.50	repens	.....	—50		Delosperma Ecklonis N. E. Br.	—75
Bolusii, selten	.....	4.—	Lenophyllum pusillum				„Klinghardtianum	
chloracantha	.....	4.—	leichtwachsend	.....	—50		Dtr. et Schw.	1.—
coarctata	..... 2 bis	4.—	Mesembrianthemum:				Drosanthemum candens	
cuspidata	.....	3.—	Argyroderma Braunsii Schw.	2.50			Schw. Zierliche Ampelpfl.	—80
cymbiformis	..... —80 bis	3.—	Margaretæ	.....	2.50		Faucaria	
dentata	.....	4.—	testiculare N. E. Br., sehr	.....			(Diese Tierrachen-Gruppe, ge-	
fasciata, echt, mit weißen	.....		eigenartig, Form ähnl. Bo-	.....			nannt nach den rachenartig	
Bändern	..... 3 bis	6.—	lusii	..... 2.50 bis	4.—		gestellten und gezähnten Blatt-	
glabrata	.....	—	Astridia maxima Schw.	.....	3.—		paaren ist ganz besonders zu	
Haageana v. Poellnitz	.....		Bergeranth. ignavus N. E. Br.	.....	2.—		empfehlen)	
sp. n.	..... 5 bis	8.—	multiceps Schw.	..... 1.50 bis	2.—		albidens N. E. Br. weißgezähnt	
laetevirens	.....	4.—	vespertinus Schw.	.....	1.—		selten	8.—
margaritifera typica, extra	.....	12.—	Carpobrotus edulis N. E. Br.	—75			felina Schw.	5.—
schön!	..... 8 bis	8.—	Carruanthus caninus Schw.	3.—			Haagei Tisch	5 bis 8.—
margaritifera var. erecta	4 bis	8.—	Chasmatophyllum muscu-	.....			Die Blattränder dieser herrlich	
planifolia	..... 4 bis	6.—	linum Dtr. et Schw.	..... 2.—			grünen, großblumigen Art sind	
radula	.....	2.50	Cheiridopsis acuta Tisch.	..... 3.—			weiß gesäumt und weiß ge-	
retusa	.....	3.—	longifolia Tisch. sp. n.	..... 2.50			zähnt; unerreicht ornamentale	
Rheinwardtii, bes. schön ge-	.....	4.—	maculata Tisch. sp. n.	..... 4.—			Wirkung, widerstandsfähiger	
formt, weiß beperl	2.50 bis	4.—	Meyeri N. E. Br.	..... 3.—			als irgendeine andere Art der	
Rheinwardtii min., wie obige,	..... 2.50 bis	4.—	mirabilis N. E. Br.	..... 2.50			Tierrachengruppe! Blüht im	
aber zierlicher	.....	5.—	Roodiae N. E. Br., bläulich-	.....			ersten Jahr.	
rugosa	.....	3.—	weiß bereift, bes. schön	..... 2.50			lupina Schw. Wolfsrachen	6.—
setosa	.....	3.—	Conophytum				tigrina Schw. Tigerrachen,	
sortida	.....	3.—	Braunsii Schw.	..... 5.—			stark gezähnt	2 bis 4.—
Starkiana v. Poellnitz sp. n.	3.50		calculus N. E. Br.	..... 10.—			tigrina var. minor hort.,	
tessellata	.....	3.—	Elishae N. E. Br.	..... 6.—			Miniaturform	4.—
„ var. parva	.....	3.—	ficiforme Haw.	..... 4.—			tigrina var. superba hort.	4.—
tortuosa	..... 2 bis	5.—	hians N. E. Br.	..... 4.—			tuberculosa Schw.	6.—
translucens	.....	3.—	labyrinthum N. E. Br.	..... 5.—			Fenestraria aurantiaca N. E.	
turgida	..... 3 bis	4.—	leviculum N. E. Br.	..... 4.—			Br. großbl.	3 bis 8.—
Ein Sortiment 5 schöne Ha-	.....	8.—	Löschianum Tisch.	..... 4 bis 8.—			rhopalophylla N. E. Br., bek.	
worthien	.....		Marlothii N. E. Br. besond. be-	..... 20.—			„Fenster“-Pflanze	4 bis 8.—
Heurnia Blackbeardae, Neu-			liebt, gut wachs. Art	2 bis 20.—			Frithia pulchra N. E. Br. Die	
heit!	..... 3 bis	5.—	Meyeri N. E. Br. kräftiger als	.....			prachtvoll violetten Blumen	
insigniflora	..... 4 bis	5.—	obiges, fast runde Körper-	..... 2 bis 25.—			sind. oft größer als die	
keniensis, sehr selten	..... 4.50		chen	..... 3 bis 25.—			Pflanze selbst	5.—
Penzigii	.....	4.—	minutum N. E. Br.	..... 6.—			Gibbaeum album N. E. Br.	
Pillansii, selten	.....	6.—	misellum N. E. Br.	..... 5.—			große Seltenheit, sehr eigen-	
Schneideriana	..... 3 bis	6.—	Nevillei N. E. Br.	..... 6.—			artig geformt	25.—
similis	.....	3.—	obconellum N. E. Br.	..... 4 bis 12.—			geminum N. E. Br.	4.—
Hoodia (große tellerförmige			obmetale N. E. Br.	..... 4.—			Glottiphyllum Haagei Tisch.,	
Blüten bringend)	.....		pallidum N. E. Br.	..... 4.—			größte Blüte v. allen; Körper,	
macracantha	.....	3.—	placitum N. E. Br.	..... 4.—			wenn nicht mastig kultiv.,	
similis	.....	3.—	Poellnitzianum Schw.	..... 5.—			opalfarben bereift	3 bis 8.—
Hoya bella, selten	.....	3.—	pusillum N. E. Br.	..... 5.—			linguiforme N. E. Br.	
carnosa (Asclepias, Wachs-	.....	2.—					—50 bis	2.—
blume)	..... —80 bis	2.—					semicylindricum N. E. Br.,	
							eigenartig	—80 bis 2.—
							Hereroa hesperantha Dtr. et	
							Schw.	2 bis 3.—



Mesembrianthemum (Punctularia) Bolusi,
dickfleischige Mimikrypflanze mit zarten gelben Blüten.
Kapland. (Samen Nr. 1920), Pflanzen \mathcal{M} 2.50 bis 5.—



Mesembrianthemum (Conophytum) Meyeri, kleine,
kugelige, reizend blühende Mimikrypflanze.
Pflanzen von \mathcal{M} 3.— an



Euphorbia obesa
die schönste aller Euphorbien, blühhfähige Pflanzen
von \mathcal{M} 10.— an (Samen Nr. 956)



Mesembrianthemum (Faucaria) Haagei,
großblumige Neuheit der Tierrachen-Gruppe
(Samen Nr. 1750) Pflanzen, \mathcal{M} 5.— bis 8.—



Haben Sie schon selbst aus Samen „Greisenhäupter“ (*Cephalocereus senilis*) aufgezogen?

Schon nach wenigen Wochen ist der weiße Haarschopf da, aber es muß das echte „Greisenhäupt“ sein. 1 Portion Samen mit Anleitung \mathcal{M} —.50. Komplette Aussaatpackung mit allem Zubehör und weiteren 9 Sorten Samen \mathcal{M} 4.75. Obiges Bild zeigt das Wachstum des echten „Greisenhäuptes“ vom Samenkorn bis zur einjährigen Pflanze.

Lithops	1 Stück M.		1 Stück M.	Sempervivum (Fortsetzung)	1 Stück M.
<i>bella</i> N. E. Br., selten . . . 5 bis	12.—	Rimarla dubia N. E. Br., selten 3 bis	6.—	<i>urbicum</i> 1.—	
<i>Erniana Lösch. et Tisch.</i> ab		Ruschia rupicola Schw.	2.—	<i>villosum</i> 1.—	
Mai lieferbar 5 bis	8.—	Schwantesia Rüdebuschii Dtr.	3.—	<i>virgineum</i> 1.—	
<i>Francisci (Dtr.)</i> N. E. Br. ab		Stomatium agninum Schw.	1.50	Sempervivum (für Freiland, winterhart)	
Mai lieferbar 5 bis	8.—	Titanopsis calcarea Schw. 3 bis	6.—	<i>affine</i> —40	
<i>kuibisensis</i> Dtr. ab Mai liefer-		Trichodiadema barbata		<i>arachnoideum</i> , weiß übersp.	
bar 3 bis	8.—	Schw. 2 bis	4.—	besonders schön 25 Pf. bis	1.—
<i>Lesliei</i> N. E. Br. 1 bis	3.—	<i>densa</i> Schw. 2.50 bis	4.—	<i>atlanticum</i> —50	
„Blühende Steine“, schönste		<i>echinata</i> Schw. 50 Pfg.	1.50	<i>brachypetalum</i> —45	
und wüchsigste aller Lithops-		<i>stelligera</i> Schw. 1 bis	2.—	<i>californicum</i> —30	
arten, hell-lederbraun, dunkl.				<i>comilum</i> —40	
marm. Gruppen bis	12.—			<i>Doellianum</i> —50	
<i>Mundtii</i> s. <i>pseudotrunc.</i> var.		Monanthes argyrostaphis	1.50	<i>elegans</i> —45	
<i>optica</i> N. E. Br. 4 bis	6.—	<i>atlantica</i> 2.—		<i>globiferum</i> —30	
<i>pseudotruncatella</i> N. E. Br.		Oliverella elegans 2.—		<i>Hausmannii</i> —40	
1 bis	3.—	Othonna crassifolia, leichtw.		<i>Hillebrandtii</i> —40	
<i>pseudotruncatella</i> var. <i>Mundtii</i>		Ampelpflanze 1.—		<i>Laggeri</i> —50	
<i>Tisch.</i> 1.50 bis	8.—	Pachyph. brevifolium 1.50 bis	3.—	<i>Moggridgei</i> —50	
von der Stammart durch seine		<i>oviferum</i> 6.—		<i>patens</i> —30	
schönere Zeichnung und eigen-		Petrophytes (Monanthes)		<i>piliferum</i> —45	
artigere Form verschieden.		<i>polyphyllum</i> 1.50		<i>Reginae Amaliae</i> —75	
<i>terricola</i> N. E. Br. 3 bis	8.—	Piarranthus foetidus, kriech.		<i>rubricolum</i> —50	
Mesembrianthemum		<i>Stapelia</i> 1 bis	3.—	<i>Schnittspahnii</i> —50	
<i>aureum</i> L. 1.50		Rochea (Crassula) falcata,		<i>soboliferum</i> —30	
<i>blandum</i> Haw. —75		sehr beliebt, leuchtend rote		<i>tectorum</i> —30	
<i>coccineum</i> Haw. —75		Dolden bringend . . . 2 bis	10.—	<i>tomentosum</i> —40	
<i>conspicuum</i> Haw. 2.—		<i>longifolia</i> 2 bis	4.—	<i>triste</i> —40	
prachtvolle Ampelpflanze, auch		<i>rotundifolia</i> 2.50		<i>Verlothii</i> glaucum —50	
für Balkonkästen, üppig vio-		Sansevera zeylanica, sehr		<i>Wulfenii</i> —40	
lettrot blühend		harte Zimmerpflanze, auch		10 winterh. Sort. meiner Wahl	3.—
<i>crassulinum</i> D. C. 1.—		für schattige Stellen 1.50 bis	3.—	Senecio canus (Kleinia canes-	
<i>falciforme</i> Haw. 1.50		Sedastrum ebracteosum	—60	cens 2.—	
<i>relaxatum</i> Willd. —75		Sedum (für das Zimmer, kühl		Stapella bufonia 1.50	
<i>rubricaula</i> Haw. —75		überwintern)		<i>Desmetiana</i> 3.—	
<i>tumidulum</i> Haw. 1.—		<i>alantoides</i> 1.50		<i>discolor</i> 1.—	
<i>verruculatum</i> L. 2.—		<i>compressum</i> —60		<i>gigantea</i> 4 bis 12.—	
<i>Zeyheri</i> Salm., besond. schön		<i>Eichlamii</i> 2.—		<i>gigantea pallida</i> 5 bis 10.—	
blühend, aufrechter Wuchs		<i>Nußbaumeri</i> 2.—		<i>grandiflora</i> 3 bis 5.—	
—80 bis	2.—	<i>oxypetalum</i> 2.—		<i>hirsuta</i> 3.—	
Nananthus albigunctus N.		<i>pachyphyllum</i> 2.50		<i>Leendertziae</i> 3 bis 5.—	
E. Br. 1.50 bis	5.—	<i>Sieboldii</i> —50		<i>nobilis</i> 3.—	
<i>rubrolineatus</i> N. E. Br. 1.50 bis	4.—	„ fol. var. 1.50		<i>pulvinata</i> , sehr selten 8.—	
zartgelbe Blüte mit rotem Mittel-		<i>StahlII</i> , besonders schön	—50	<i>Schinzii</i> 3.—	
streifen, blüht schon im 1. Jahr		<i>Treleasei</i> 2.50		<i>Schneideriana</i> 2.50	
<i>Soehlemannii</i> Haage jr. 5 bis	10.—	Sedum (für Freiland) Sorten-		<i>senilis</i> 5.—	
Feine Mimikryart mit weich		verzeichnis in meinem		<i>sororia</i> 3.—	
behaarten Blättern. Benannt		Staudenkatalog. 5 winter-		<i>variegata</i> —75	
zu Ehren des Herrn Prof.		harte Sorten meiner Wahl	2.—	5 Sort. Stapelien meiner Wahl	3.—
Söhlemann, Erfurt.		Sempervivum (für Zimmer-		Tavaresia grandiflora, Stape-	
Oscularia caulescens Schw.		kultur, kühl überwintern)		lienart 3.—	
1.50 bis	2.—	<i>arborescens</i> atropurpureum 1 bis	1.50	Tradescantia navicularis	—80
<i>deltoides</i> Schw. 1 bis	2.—	<i>balsamiferum</i> 1.—		Umbilicus Pestalozziae 1.50	
<i>muricatum</i> Schw. 1.50		<i>barbatum</i> 1.—		<i>sempervivus</i> 2.—	
Punctillaria Bolusii N. E. Br.		<i>caespitosum</i> —50		<i>spinosis</i> 1.50	
(Pleiospilos) 2.50 bis	5.—	<i>Castello Paivae</i> 1.—		<i>turkestanicus</i> 1.50	
<i>Herrei</i> Schw. 3 bis	5.—	<i>cruentum</i> 1.—		Urbinia Purpusii 3.—	
<i>magnipunctata</i> N. E. Br. 4 bis	6.—	<i>decorum</i> —75		Yucca filamentosa 1.—	
<i>Neelii</i> N. E. Br. 2.50 bis	6.—	<i>glutinosum</i> 1.—		„ „ elegantissima 5.—	
<i>prismatica</i> Schw. 2 bis	4.—	<i>holochrysum</i> 2.—		Billig. Sortim. von 10 schönen	
<i>Roodiae</i> N. E. Br. 3 bis	5.—	<i>tabulaeforme</i> 1.50 bis	3.—	Sukkul. meiner Wahl 3 bis	6.—
<i>simulans</i> N. E. Br. 2 bis	8.—				
besonders beliebte Mimikry-					
form, dickfleischig, große Blü-					
ten bringend.					
Rhombophyll. rhomboideum					
Schw., leicht blühend 1 bis	3.—				

Kakteen-Samen

Wie kann ich mit Erfolg im Zimmer Kakteen aus Samen ziehen?

Gerade das ist ja der interessanteste Teil der Kakteenzucht, der uns Gelegenheit gibt, die Entwicklung der Pflanzen vom winzigen Keimling an zu beobachten. Als Sämling erscheint uns der Kaktus am lebendigsten, da er in diesem Stadium sein Aussehen am häufigsten wechselt. Der Kakteenfreund sät nicht, um möglichst viele Pflanzen zu bekommen, sondern um die eigenartigen Wachstumsvorgänge an den verschiedenen Klassen und Arten studieren zu können.

Die beste Zeit zur Aussaat sind die Monate März bis Juni. Spätere Aussaaten haben nur Zweck, wenn es möglich ist, die Sämlinge im Winter gut warm unterzubringen. Zur Aussaat benutzt man flache Näpfe oder Schalen von ca. 6 cm Höhe, deren Boden man mit Topfscherben bis $\frac{1}{3}$ anfüllt, die anderen $\frac{2}{3}$ mit einer Mischung von Heide- und Lauberde mit körnigem Sand. Man ebnet mit einem glatten Holz die Erde, sät die Samen gleichmäßig verteilt und siebt auf diese durch ein Sieb oder feinen Durchschlag von derselben Erde, jedoch nur so viel, daß die Samen ganz schwach bedeckt werden. Nachdem drückt man die Erde mittels eines runden Brettchens fest, so daß ein Raum von ca. 1 cm vom Rande bis zur Erde bleibt. Hierauf wird die Erde mittels einer feinen Brause tüchtig angefeuchtet, was man auch in Ermangelung dieser dadurch bewirken kann, daß man die Näpfe in ein Gefäß mit Wasser stellt, ziemlich bis zur Hälfte, und so lange darin stehen läßt, bis man sieht, daß die Erde oben feucht wird. Überdecken der Näpfe mit Glasplatten ist sehr zu empfehlen.

Dann gibt man den Näpfen möglichst Unterwärme von etwa 20°R und füttert sie eventuell in einem Kasten zwischen Sägespäne, Torfmoos, Lohe oder dergleichen leichte Masse ziemlich bis zum Rande ein. Das Fenster des Treibkastens muß gut schließen und bei hellem Wetter mittels einer nicht zu dicken Decke gegen die Sonne geschützt werden, damit die Erde in den Näpfen nicht so schnell abtrocknet. Jeden Tag muß man nachsehen und die trockenen Näpfe wieder anfeuchten. Schon nach einigen Tagen keimen einige Arten, während manche länger liegen, oft Monate. Mamillarien und Echinocacteen keimen am schnellsten, während Cereus, Pilocereus und Opuntien längere Zeit gebrauchen. Jedenfalls ist es gut, gleichmäßige Wärme und reichlich Feuchtigkeit zu halten, dann keimen die Samen am besten.

Zwei bis drei Wochen nach Aufgang der Samen pflanzt man die kleinen Sämlinge in andere Näpfe mit gleicher Erdmischung. Ich benutze dazu ein geschnittenes Hölzchen von Bleistiftstärke mit Spitze u. mache damit kleine Löcher in die Erde, ca. 1 cm voneinander,

nehme mittels einer kleinen Holzgabel die Sämlinge aus dem Saatnapf, bringe sie in die Löcher und drücke mit dem Hölzchen die Erde an die Wurzeln, doch so, daß die Pflänzchen nicht tiefer als bis zu den Keimblättern in die Erde kommen. Nachdem der Napf vollgepflanzt ist, werden die Pflänzchen angegossen, aber vorsichtig, damit die Erde nicht darüber schwemmt oder die Pflanzen aus der Erde geschwemmt werden. Hierauf stellt man die Näpfe wieder in den Kasten, wo man bei warmem Wetter etwas Luft und Schatten gibt. Auf diese Weise behandelt, werden die Pflanzen bis zum Herbst stark genug, um gut durch den Winter zu kommen, wo man sie in Näpfe möglichst nahe am Lichte in einem mäßig warmen Zimmer überwintert; damit die Pflanzen nicht zu sehr eintrocknen, ist es gut, sie alle 8 Tage mit lauwarmem Wasser anzufeuchten; im Gewächshause ist dies seltener nötig.

Bei der Kakteenzucht aus Samen darf man nur nicht vorzeitig die Geduld verlieren, wenn die Samen aus Mangel an Feuchtigkeit oder Bodenwärme nicht gleich keimen wollen; oft gehen die Aussaaten nach Monaten noch auf, wenn sie schließlich die ihnen zusagenden Lebensbedingungen bekommen haben.

Meine Kakteenamen sind nur frischeste Ernte, zum Teil hiesiger Zucht, zum Teil von zuverlässigen Quellen aus Amerika und Afrika importiert.

Intolge der starken Nachfrage auf die alljährlich im November erscheinende Kakteen-Samen-Liste sind leider die hier nicht mehr genannten Arten schon ausverkauft.

Halbe Portionen verursachen die gleichen Unkosten, daher nicht billiger als ganze.

Billige Samen-Sortimente

für den Pflanzenfreund:

121	Ein Sortiment von 50 Astrophytensamen in 5 Sorten	3.50
86	„ „ Cereus in 10 Sorten	1.50
199	„ „ Echinocacteen in 10 Sorten	1.80
260	„ „ Echinocereen in 5 Sorten	1.20
322	„ „ Echinopsen in 5 Sorten	1.—
544	„ „ Mamillarien in 10 Sorten	1.50
628	„ „ Opuntien in 10 Sorten	1.20
681	„ „ Pilocereen (und Cephalocereen) in 6 Sorten	2.90
688	„ „ Kakteen aller Klassen in 50 Sorten	8.75
690	„ „ Kakteen aller Klassen in 10 Sorten	1.50
1496	Ein Sortiment Mesembrianthemum aus den Untergattungen Argyroderma, Lithops und Pleiosipilos in 6 Sorten, je 10 Samen	4.80
1498	Ein Sortiment aus den Gattungen: Agave, Aloe, Anacampseros, Dasyliiron, Mesembrianthemum in 12 Sorten	3.20

Sorten-Saatproben

à 40 Pf.

Gefüllte Beutel mit Bild der betr. Sorte. Inhalt je nach Sorte 10—30 Samen.

Preis von 10 verschiedenen Sorten-Beuteln meiner Wahl 2.—

Preis von 25 verschiedenen Sorten-Beuteln meiner Wahl 5.60

Saatanleitung in jeder Packung

Mischungs-Saatproben

à 40 Pf. Inhalt bis ca. 100 Samen.

9 verschiedene Beutel mit farbigem Bild 2.40
Kulturanleitung auf jedem Beutel

Gärtner-Sortimente:

Kakteenfaat I.	500 Kakteensamen in 10 gangbaren Sorten	4.20
Kakteenfaat II.	1000 Kakteensamen in 10 gangbaren Sorten	6.25
Kakteenfaat III.	2000 Kakteensamen in 20 gangbaren Sorten	12.80
Kakteenfaat IV.	5000 Kakteensamen in 50 gangbaren Sorten	30.—
Kakteenfaat V.	10000 Kakteensamen in 100 gangbaren Sorten	56.—

Kakteenflora einzelner Länder

Interessante Zusammenstellungen von typischen Sorten der betreffenden Länder, vornehmlich Kugel- und Säulenkakteen.

- I. Mexico-Kollektion: 20 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen zirka 600 Samen . . . 4.20
- II. Argentina-Kollektion: 12 verschiedene Sorten, je eine Portion zusammen zirka 300 Samen . . . 4.20
- III. Venezuela-Colombia-Kollektion: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . 4.20
- IV. Bolivia-Chile-Kollektion: 5 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . 4.20
- V. Brasil-Uruguay-Kollektion: 6 verschiedene seltene Sorten, je eine Portion . . . 4.20
- VI. Kollektion Peru in Vorbereitung, Sammler unterwegs

Seltenheiten

	5 S. M	10 S. M	50 S. M	100 S. M
1 Ariocarp. fissuratus ...	—	—40	1.90	3.60
1a „ Kotschubeyanus ...	—	—30	1.45	2.70
2 „ Lloydii ...	—	—40	—	—
5a „ strobiliformis, neu..	—	—40	1.90	3.60
5b „ trigonus ...	—	—40	1.90	3.60
6 Anhalon. Williamsii ...	—	—45	2.15	4.—
6f Aztekium Ritteri (nicht für Anfänger).....	—	—40	1.90	3.60
7 Cephalocereus senilis, das echte, langhaarige „Greisenhaupt“, schon nach wenigen Wochen bilden die Sämlinge lange weiße Haare ...	—	—20	—95	1.80
8 Cephalocereus Palmeri, das dichtflock. behaarte „Greisenhaupt“, als Sämling zuerst gelbstachelig	—	—35	1.70	3.15
9 Pilocereus erythrocephalus, (Denmoza), prachtv. rotstach. Art	—	—35	1.70	3.15
10 Astrophytum asterias... 1.50	—60	1.—	4.75	9.—
10b „ asterias × capricorne	1.50	—	—	—
10c „ capricorne × asterias	1.20	2.—	—	—
10d „ „ senile × asterias..	—80	1.50	—	—
10e „ „ minor × asterias..	—80	1.50	—	—
10f „ „ × ornatum	1.20	2.—	—	—
10g „ myriostigma f. coah. × asterias ...	—80	1.50	—	—
10k „ „ × ornatum....	1.50	2.75	—	—
11 „ asterias Hybriden...	—80	—	—	—
11b „ capricorne	—60	1.—	—	—
11c „ „ minor	—80	—	—	—
11d „ „ senile	—60	1.—	—	—
11e „ „ aureum	—80	—	—	—
11f „ „ var. crassispina ..	—60	1.—	—	—
12 „ myriostigma subsp. potosina (Bischöfsmütze)	—80	1.50	7.40	13.50
12a „ „ ornatum	—80	1.50	7.40	13.50
12c „ „ myriostigma, 4rippig	—80	1.50	7.40	13.50
12d „ „ subsp. coahuilensis (rotschlundig)....	—80	1.50	7.40	13.50
12e „ „ subsp. tulensis, gedrehte Form	—65	1.20	5.70	10.80
12f „ „ subsp. tamaulipensis, leichter wachsend als die übrigen Formen	—65	1.20	5.70	10.80
12h Astrophyten gemischt 1000 Samen M 48.—	—	—60	2.85	5.40
13 Obregonia Denegrii ...	—	—50	2.40	4.50
13a Haagea Schwartzii ...	—60	1.—	—	—
13b Leuchtenbergia principis	—60	1.—	4.75	9.—
13d Melocactus caesus....	—	—60	2.85	5.40
13e „ Neryi, leichtwachs.	—	—80	—	—
13g „ amoenus	—	—40	1.90	3.60
13h „ Maxonii	—	—80	—	—
13m Oreocereus Irigoyenii, dichtbehaart wie Piloc. Dautwitzii ..	1.20	2.—	8.50	16.—

Seltenheiten (Fortsetzung)

	5 S. M	10 S. M	50 S. M	100 S. M
13t MicrospermiaSanagasta (albiflora)	—60	1.—	—	—
14a Pelecyphora pectinata.	—	—60	2.85	5.40
14g Rhipsalis lumbricoides, reizende zierliche Art, weißblühend	—	—80	3.80	7.20

Samen leiden nicht durch Frost und können auch bei starker Kälte verschickt werden!

Cereus

	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
15c alamosensis, selten....	—70	3.30	6.30	—
15d aureispinus	—25	1.20	2.25	20.—
15g azureus, azurbl. Säulen mit schwarz. Stacheln	—30	1.45	2.70	24.—
15h bavosus, schnell wachs.	—40	1.90	3.60	32.—
15i Baumannii, Wuchs wie Cereus Strausii, dicht gelb bestachelt.....	—35	1.70	3.15	28.—
16 Bonplandii	—35	1.70	3.15	—
16a candicans, gelb bestachelt, besond. schön.	—25	1.20	2.25	20.—
16e candelabrum	—35	1.70	3.15	28.—
17 chiloensis	—90	4.30	8.—	60.—
18 coerulescens	—35	1.70	3.15	28.—
19 chiotilla	—25	1.20	2.25	20.—
19a columna Trajani	—50	2.40	4.50	—
20 Coryne, stark bestach..	—30	1.45	2.70	24.—
21 Dumortieri	—45	2.15	4.—	36.—
21d del Moralii, leicht wachsend	—25	1.20	2.25	20.—
21f deficiens, stark bestach. (Venezuela)	—60	2.85	5.40	—
22 eburneus	—40	1.90	3.60	32.—
24 Emoryi (Bergerocactus!)	—80	—	—	—
26 Forbesii, gut für Anfäng.	—30	1.45	2.70	24.—
27 Funkianus (Chile)	—45	2.15	4.—	32.—
29 geometrizans, Sämlinge prachtvoll blau bereift.	—15	—70	1.35	12.—
42 giganteus (Carnegie)...	—25	1.20	2.25	20.—
42b gladiatus	—40	1.90	3.60	—
43 grandiflorus, „Königin der Nacht“, die allbekannte schöne Sorte. Mit etwa vier Jahren kommen die ersten Blüten. Sämlinge schattig und feuchtwarm halten griseus, weiß bereift, aus Venezuela	—50	2.40	4.50	40.—
44 Hollianus	—70	3.30	6.30	—
45 Hildmannianus	—40	1.90	3.60	32.—
48b inermis	—30	1.45	2.70	—
50 lamprochlorus	—40	—	—	—
51 lepidotus	—45	2.15	4.—	—
51a marmoratus	—60	2.85	5.40	—
53 Martini	—45	2.15	4.—	—
56 nycticalus, „Prinzessin der Nacht“	—50	2.40	4.50	—
57b nycticalus, „Prinzessin der Nacht“	—40	1.90	3.60	32.—



„Blühende Steine“

Lithops Lesliei und Lithops Mundtii in praktischen Tonschalen:

Kleine Schale M 5.60 — Große Schale M 12.40. Einzelne Pflanzen M 1.— bis M 3.—

Von meiner nach Peru gesandten Expedition (C. Backeberg) sind mir wertvolle Funde, insbesondere Samen und Pflanzen von **Pilocereus Dautwitzii**, **Echinocactus peruvianus**, **Cereus aurivillus** und viele Neuheiten telegraphisch gemeldet. Sonderliste erscheint Ende März.



Cephalocereus Palmeri,

das dichtflockig behaarte „Greisenhaupt“. Sämlinge anfangs gelbstachelig (Samen Nr. 8). Starke Pflanzen von M 4.— an



Pilocereus erythrocephalus,

rot und weiß bestachelt, rot blühend (Samen Nr. 9)
Kräftige Pflanzen M 6.— bis 25.—

Cereus (Fortsetzung)					Echinocactus (Fortsetzung)				
	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M		10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
58 Pasacana , bolivianischer Säulenkaktus, d. im Alter weiße Haare (Cephalium) bildet...	—15	—70	1.35	12.—	110 cupreatus (Chile), dunkelfleischig	1.—	4.75	8.—	—60
58a Pasacana var. albicephala	—30	1.45	2.70	—	113 cylindraceus	—30	1.45	2.70	—
59 paraguayensis , schnellwachs. schöne Sorte	—25	1.20	2.25	20.—	115 De Laetii, leichtblüh.	—40	1.90	3.60	32.—
60 pecten aboriginum , größtes Samenkorn, Sämlinge wachsen erstaunlich schnell	—60	2.85	5.40	—	116b denudatus v. Anisitsii	—60	—	—	—
61 peruvianus	—20	—95	1.80	16.—	117c ebenacanthus	—50	—	—	—
61a Pitahaya	—25	1.20	2.25	20.—	117d echidne	—20	—95	1.80	16.—
62 pomanensis	—30	1.45	2.70	—	118 electracanthus	—20	—95	1.80	16.—
63 pruinosis	—30	1.45	2.70	24.—	119e Emoryi	—60	—	—	—
63c Regelii	—40	1.90	3.60	—	120 flavovirens	—60	—	—	—
64a Schottii	—50	2.40	4.50	40.—	120a Fiedlerianus (Chile) ..	—80	3.80	7.20	—
64b Seidelii	—80	3.80	7.20	—	120c floricomus	—55	2.60	5.—	—
64c smaragdiflorus , junge Pflanzen ähnl. Cereus Strausii	—60	2.85	5.40	—	121 b garra de Leon	—40	1.90	3.60	32.—
65 Spachianus , außergewöhnl. wüchsige gelbstachelige Sorte, die beliebteste und beste zu Unterlagen beim Veredeln	—30	1.45	2.70	24.—	123 gibbosus	—45	2.15	4.—	36.—
65b spinibarbis	—60	2.85	5.40	—	123 b „ var. caespitosa ..	—45	2.15	4.—	36.—
66 stenogonus	—25	1.20	2.25	—	123 d „ „ ferox	—65	3.20	6.—	—
69 Strausii (<i>Pilocereus</i>), weiß. Säulenakt., besonders beliebt	—80	3.60	7.—	49.—	123 e „ „ ferox cristata ..	1.—	4.75	9.—	—
70 strigosus	—50	2.40	4.—	32.—	124 „ „ hyptiacantha ..	—55	2.60	5.—	—
75 Terscheckii	—55	2.60	5.—	—	124 c „ „ leonensis	1.20	5.70	10.80	—
78 thelonoides	—40	1.90	3.60	32.—	125 „ „ nobilis	1.20	—	—	—
80 tortuosus	—40	1.90	3.60	—	125 b „ „ reducta	—65	3.20	6.—	—
82 triangularis	—20	—95	1.80	—	126 „ „ Schlumbergeri ..	—55	2.60	5.—	—
82c usitatus , selten	—70	3.30	6.30	—	127 Gielsdorfianus, Neuh.	1.20	—	—	—
83 validus	—30	1.45	2.70	—	127c gladiatus	—40	1.90	3.60	32.—
84a Weberi	—40	1.90	3.60	—	128 gracillimus	—60	—	—	—
85 viele Sorten gemischt.	—10	—35	—60	5.—	129 Grossei (Paraguay) ..	—55	2.60	5.—	—
Echinocactus					130 Grusonii (goldgelb bestachelt, junge Sämlinge zuerst rötlich) ..	—30	1.45	2.70	24.—
91a Beguinii	—40	—	—	—	132 haematacanthus	—40	1.90	3.60	—
92 bicolor	—30	1.40	2.70	24.—	133 Haselbergii (Brasilien)	1.—	—	—	—
93 „ var. bolansis	—30	—	—	—	134 heterochromus	—40	1.90	3.60	—
94 „ „ tricolor	—40	1.90	3.60	—	135 hexadrophorus	—30	1.45	2.70	24.—
96 Bodenbenderianus ..	—60	2.85	5.40	—	137 Hossei	—90	—	—	—
99 centetarius	—50	2.40	4.50	—	138 horripilus	—50	—	—	—
99a ceratistes (<i>Eriosyce</i>) ..	—45	2.15	4.—	36.—	140 Joossensianus	—50	—	—	—
102 conothelos , prachtv. Wiedereinführung mit lang. weiß. Stacheln, schon m. 4 cm Durchmesser leicht blühend ..	—60	2.85	5.40	—	141 Johnsonii	—30	—	—	—
103 coptonogonus	—50	2.40	4.50	40.—	142 ingens	—10	—45	—90	8.—
104 corniger	—15	—70	1.35	12.—	143 „ var. Palmeri	—10	—45	—90	8.—
105 chilensis	1.20	5.50	10.—	—	144 „ „ Visnaga	—10	—45	—90	8.—
105b chrysacanthion , goldgelbe Neuh., feinstach.	—60	2.85	5.40	—	144a Knebelii	—55	2.60	5.—	—
108 crispatus	—30	1.45	2.70	24.—	144b Kurtzianus	—40	1.90	3.60	32.—
					145 korethroides , <i>Werd. sp. nova in lil.</i> , leucht. rotblühende argentin. Neuheit, schon junge Pflanz. leichtblühend, dichte „besen“-artige Bestachelung	—65	3.20	6.—	—
					146 Le Contei (schwer aus Samen zu ziehen!) ..	—20	—95	1.80	—
					146b lamellosus	—30	1.45	2.70	—
					148 Lenninghausii	—90	—	—	—
					148a leptanthus , leichtblüh.	—60	2.85	5.40	—
					149 Lloydii	—40	1.90	3.60	—
					150 longihamatus	—10	—45	—90	8.—
					150c loricatus , prachtvolle Art, siehe Monatsschr. der D.K.G. 1930 Heft 8	—40	1.90	3.60	32.—
					151 Maassii , z. ersten Male Samen lieferb., Körper frischgr., gelbe Hakenstacheln, Blüte kupferr.	—55	2.60	5.—	40.—

Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
151 c megarhizus	—50	2.40	4.50	—
153 longihamatus v. papyracantha, leicht blüh.	—15	—70	1.35	12.—
153 b microspermus (sehr kleiner Same!)	—40	1.90	3.60	32.—
153 d michoga	—35	1.40	3.—	27.—
153 e microspermus v. sanguiniflora	—90	4.30	8.—	56.—
153 f minusculus, blüht im Jahre nach der Aussaat	—30	1.40	2.70	24.—
153 h Monvillei	—30	1.45	2.70	24.—
154 multicostatus	—30	1.45	2.70	24.—
154 b multiflorus , einer der schönsten Echinocacteen	—40	1.90	3.60	32.—
156 Mathssonii	—40	1.90	3.60	32.—
158 multiflorus v. hybopleura	—40	1.90	3.60	32.—
159 nidulans	—60	2.85	5.40	—
159 b nivosus (Microspermia)	—90	4.30	8.10	—
161 Ottonis var. paraguayensis (besond. schön und leicht blühend)	—50	—	—	—
162 Ottonis v. multiflorus	—35	1.70	3.15	28.—
163 pampeanus	—50	2.40	4.50	40.—
167 pilosus (rotstachelig) .	—10	—45	—90	8.—
167 c phyllacanthus	—30	1.45	2.70	—
172 pulcherrimus	—55	2.60	5.—	—
172 a pumilus	—50	—	—	—
173 Quehlianus (vielblüh.)	—40	1.90	3.60	—
173 c rafaensis	—30	1.45	2.70	24.—
176 robustus	—30	1.45	2.70	24.—
176 a Saglionis , prachtvoll bewehrt, rosa Blüten	—30	1.45	2.70	24.—
176 b Sandillon , sehr schöne chilenische Art	—40	1.90	3.60	28.—
176 d Saussieri	—40	1.90	3.60	—
177 a Scheerii	—50	2.40	4.50	40.—
178 Schickendantzli	—30	1.45	2.70	24.—
178 a Schilinzkyanus	—60	—	—	—
178 b Schumannianus, goldbraune Bestachelung.	—55	2.60	5.—	45.—
179 scopa ruberrimus (prachtvoll dicht weiß u. rot bestachelt)	—55	2.60	5.—	—
179 a Sellowii	—30	1.45	2.70	—
179 b senilis , große Seltenheit aus Chile	—90	4.30	8.10	—
180 setispinus	—35	1.70	3.15	28.—
180 a setispinus v. cachet. .	—40	1.90	3.60	—
180 c Spegazzinii	—55	—	—	—
181 Sigelianus	—50	—	—	—
181 a Smithii (Thelocactus).	—80	3.80	7.20	—
181 b sinuatus	—60	—	—	—
181 c Sutterianus	—50	2.40	4.50	—
181 e stellatus , dunkelfleischiger Körper mit anliegender, gekrümmter Spinnen-Bestachelung	—60	2.85	5.40	48.—

Echinocactus (Fortsetzung)	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
181 f Stuckertii , rotblühende Seltenheit, besonders schön	—60	2.85	5.40	48.—
182 submammulosus	—70	3.30	6.—	—
182 a tabularis	—40	1.90	3.60	—
183 b Straussianus (schwarz bestachelt, viele gelbe Blüten bringend)	—35	1.70	3.15	28.—
184 texensis	—40	1.90	3.60	32.—
185 tulensis	—60	—	—	—
186 Townsedianus	—60	—	—	—
186 b Trollietii	—30	1.45	2.70	24.—
187 turbiniformis (Same staubfein, Aussaat für Anfänger nicht zu empfehlen!)	—40	1.90	3.60	—
188 uncinatus	—40	1.90	3.60	—
188 a „ v. Wrightii	—30	1.45	2.70	24.—
189 unguispinus	—30	1.45	2.70	24.—
190 Ursellianus	—60	—	—	—
191 Vanderayi	—80	3.80	7.20	—
192 viridescens	—30	1.45	2.70	—
195 Wislizenii	—40	1.90	3.60	32.—
196 Wipplei	—80	—	—	—
197 zacatecasensis	—25	1.20	2.25	20.—
198 viele Sorten gemischt	—10	—40	—75	6.—

Echinocereus

216 chloranthus	—50	2.40	4.50	40.—
223 conoideus	—50	—	—	—
224 dasyacanthus	—25	1.20	2.25	—
225 De Laetii	—30	1.45	2.70	24.—
228 Fendleri	—30	—	—	—
231 paucispinus	—60	2.85	5.40	—
235 pectinatus	—40	1.90	3.60	—
236 „ v. caespitosa ..	—40	1.90	3.60	—
238 „ v. rigidissima ..	—30	1.45	2.70	—
243 phoeniceus	—40	1.90	3.60	32.—
245 procumbens	—30	1.45	2.70	—
246 Reichenbachii	—60	2.85	5.40	—
248 sarissophorus	—40	1.90	3.60	—
249 Scheerii	—30	1.45	2.70	24.—
250 stramineus	—20	—95	1.80	16.—
254 viele Sorten gemischt.	—10	—40	—75	6.—

Echinopsis

262 ancistrophora	1.20	—	—	—
263 aurea	—50	2.40	4.50	—
266 albispinosa	—55	2.60	5.—	—
272 campylacantha	—30	1.45	2.70	24.—
273 campylacantha v. cordobensis	—30	1.45	2.70	24.—
275 Ducis Pauli (Lobivia) prachtvolle Seltenheit, schönste, langstachelig. Echinopsis	1.20	5.50	10.—	70.—
278 Eyriesii	—40	1.90	3.60	32.—
279 c formosa, sehr langstachelig	—30	1.45	2.70	24.—
279 d formosissima	—40	1.90	3.60	32.—

Echinopsis (Fortsetzung)		10 S. M.	50 S. M.	100 S. M.	1000 S. M.
280 b	gemmata	—30	—	—	—
284 d	leucantha, starkstachel.	—40	1.90	3.60	32.—
291	oxygona	—30	1.45	2.70	24.—
294	rhodacantha (rot bestachelt)	—20	—95	1.80	16.—
295	rhodotricha v. argentinensis	—50	2.40	4.50	—
299	Schickendantzii (gut als Unterlage)	—50	2.40	4.50	—
300	spiniflora	—70	3.30	6.30	—
301	triumphans	—20	—	—	—
302	Staffenii (Lobivia)	—90	4.30	8.—	—
304	tubiflora	—40	1.90	3.60	—
309	valida	—50	2.40	4.50	—
310	Wilkensii	—40	—	—	—
314	Zuccariniana	—30	1.45	2.70	—
320	viele Sorten gemischt	—10	—45	—90	8.—
Mamillaria					
348	albicoma, weißbehaarte Neuheit	—80	—	—	—
353	angularis, v. compressa	—30	1.45	2.70	24.—
355	aureiceps	—40	1.90	3.60	—
365	candida (prachtv. weiße Kugel, rosa blühend)	—30	1.45	2.70	24.—
369 a	carnea	—40	1.90	3.60	32.—
372	centricirrha	—20	—95	1.80	16.—
377	chlorantha	—40	—	—	—
378	chionocephala	—25	1.20	2.25	20.—
379	collina	—40	1.90	3.60	—
380	conoidea	—40	—	—	—
382	coronaria	—40	1.90	3.60	—
385	crassispina	—40	1.90	3.60	32.—
386	crucigera	—60	—	—	—
388 b	dealbata	—50	—	—	—
389	decipiens	—50	—	—	—
391	dioica	—40	—	—	—
393	Donatii	—30	1.45	2.70	—
395	echinoidea, besonders schöne Art.	—30	1.45	2.70	24.—
396	elegans	—20	—95	1.80	16.—
398 a	elongata var. anguinea	—50	—	—	—
403	fertilis	—50	—	—	—
404	fuscata	—60	—	—	—
410	geminispina	—50	—	—	—
413	Gülzowiana, leuchtend rote boccasana	1.50	—	—	—
416	grandiflora	—20	—90	1.80	16.—
419	Haageana (Bestachelg. weiß mit schwarzen Spitzen)	—40	1.90	3.60	32.—
419 a	Heeseana	—30	1.45	2.70	24.—
420	Hahniana	1.—	—	—	—
421	Heyderi applanata, leicht wachsend	—20	—95	1.80	16.—
422	hidalgensis	—50	—	—	—
423	hemisphaerica	—30	—	—	—
425	Karwinskyana	—60	—	—	—
427	Kunthii	—50	2.40	4.50	40.—
429 b	lanata, weißer Ball	—40	1.90	3.60	32.—
431	leona	—50	—	—	—
Mamillaria (Fortsetzung)		10 S. M.	50 S. M.	100 S. M.	1000 S. M.
432	lenta	—40	—	—	—
433	Lloydii	—40	—	—	—
434	longimamma	—30	1.45	2.70	—
436	Lesanieri, reich blühend	—40	1.90	3.60	—
438	longiflora	—60	—	—	—
441	macromeris	—90	—	—	—
442	Mainae, die schönste Neueinführung des Jahres	1.20	—	—	—
444	melanacantha	—50	—	—	—
452	montana	—40	—	—	—
456	micromeris	—50	2.40	4.50	—
457 b	nivea	—50	—	—	—
459	Mölleriana, prachtvolle Hakenstacheln	—50	2.40	4.50	40.—
459 d	nigra	—30	—	—	—
460	Ocamponis	—60	—	—	—
462	Mühlbaueriana, leichtblühende Neuheit mit bräunlicher Blüte, weiß und rot bestachelt	—60	2.85	5.40	—
464	Otonis (großblumig)	—40	1.90	3.60	—
465	pachythele	—50	—	—	—
466	Palmeri	—30	1.45	2.70	24.—
470	Parkinsonii	—40	1.90	3.60	—
472	perbella, selten	—80	—	—	—
472 b	Pfeifferi	—30	—	—	—
473	phellosperma, sehr selten	—90	—	—	—
473 c	pilisipina	—60	—	—	—
474	plumosa, besonders schön, zart befiedert	—50	—	—	—
475	Pringel, dicht gelb bestachelt	—40	1.90	3.60	—
479	Pottsii, säulenförmig	—40	1.90	3.60	—
479 c	Potosina	—40	1.90	3.60	—
481	pseudoperbella	—50	2.40	4.50	—
491	recurvata (Coryphantha)	—80	—	—	—
492	recurvispina	—20	—95	1.80	—
494	rhodantha (schnellwachsend)	—30	1.45	2.70	—
497 b	roseo-alba, mit zweifarbigen Stacheln	—40	1.90	3.60	—
498	Schiedeana, sehr selten, ähnlich plumosa	—80	—	—	—
499	Scrippsiana	—80	—	—	—
506	simplex (Venezuela)	—60	2.85	5.40	—
506 b	Sheldonii	—60	—	—	—
507	sphaerica	—30	—	—	—
515	tuberculosa	—30	—	—	—
526	uncinata	—30	1.45	2.70	24.—
529 b	Vaupeliana (neu, großblumig)	—30	1.45	2.70	24.—
532	Viereckii (neu)	—60	2.85	5.40	—
534	viperina	—60	—	—	—
537	Waltheri	—80	—	—	—
538	Wissmannii	—50	—	—	—
540	Zeyeriana	—40	1.90	3.60	32.—
542	viele Sorten gemischt	—10	—40	—75	6.—



Oregonia Denegrii.
Eigenartige Zwischengattung. (Samen Nr. 13)
Pflanzen M 3.— bis 12.—



Astrophytum ornatum,
prachtvoll weißbefleckter Körper mit gelblichen Stacheln.
Blüte seidenglänzend gelb mit rotem Schlund. Heimat
Mexiko. (Samen Nr. 12a) Pflanzen M 6.— bis 30.—



Echinocactus microspermus. Schon junge Pflanzen zeigen
prachtvolle gelbrote, innen orangefarb. Blüten.
(Samen Nr. 153b) Pflanzen M 1.50 bis 6.—



Echinopsis aurea,
reich gelbblühende Neuheit (Samen Nr. 263)
Pflanzen M 4.— bis 8.—



Echinopsis formosa,
prachtvolle Sorte mit außergewöhnlich langer, schöner
Bestachelung. (Samen Nr. 279c) Pflanzen M 6.— bis 15.—



Mamillaria Parkinsonii.
Vermehrt durch dichotomische Teilung ihre Kopfhülse zu
großen Gruppen. (Samen Nr. 470) Pflanzen von M 3.— an

Opuntia

	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
563 Arastradillo.....	—20	—95	1.80	16.—
564 aoracantha (mit langen schwarzen Stacheln) .	—50	2.40	4.50	40.—
565 andeada.....	—40	—	—	—
566 Amyclaea.....	—40	1.90	3.60	32.—
567 argentina.....	—60	—	—	—
567c bala.....	—60	—	—	—
568 Bergeriana.....	—30	—	—	—
571 camanchica (winterh.)	—80	—	—	—
572 chacoensis.....	—35	—	—	—
572d cardenche.....	—40	1.90	3.60	—
578 ficus indica.....	—15	—70	1.35	—
578a duraznillo.....	—20	—95	1.80	—
578c „ rosa.....	—20	—95	1.80	16.—
578f morada, neu.....	—40	1.90	3.60	32.—
580 de castillo blanca....	—30	1.45	2.70	—
582 distans, blaubereifte schöne Art, neu	—50	2.40	4.50	—
588 frutescens, besonders schön, zierlich.....	—30	1.45	2.70	—
590 Hildmannii.....	—60	—	—	—
590d hyptiacantha, mit an- liegender Bestachelung	—30	1.45	2.70	—
590e ignescens.....	—60	2.85	5.40	—
591 imbricata.....	—20	—95	1.80	16.—
592 inermis (Argentinien).	—20	—95	1.80	16.—
592b Kleiniae.....	—60	—	—	—
593c Jocoquilla.....	—30	1.45	2.70	—
595 leptocaulis.....	—30	1.45	2.70	24.—
599 longispina.....	—60	—	—	—
605 microdasys.....	—30	1.45	2.70	—
606 „ var. rufida.....	—50	2.40	4.50	—
608 ovata, interessante Ku- gelopuntie.....	—40	1.90	3.60	32.—
610 Pentlandii longispina, sehr selten.....	—70	—	—	—
611 pilifera.....	—50	2.40	4.50	—
612 quija.....	—30	1.45	2.70	—
613 Quimilo.....	—50	—	—	—
615 Rafinesquiana, winterhart.....	—15	—	—	—
616 rastrera.....	—40	—	—	—
618 sphaerica, sehr seltene Kugelopuntia.....	1.—	—	—	—
619c stenarthra.....	—80	—	—	—
620 streptacantha.....	—20	—	—	—
620b tapona.....	—50	—	—	—
621 texana.....	—40	—	—	—
622 tomentosa.....	—30	—	—	—
624c tuna azul.....	—50	—	—	—
626a tuna colorada.....	—40	—	—	—
626f tuna pachona.....	—25	—	—	—
626g Weberi, seltene hochandine Art.....	—60	2.85	5.40	—
626i vulgaris, winterhart..	—15	—70	1.35	12.—
627 viele Sorten gemischt.	—10	—30	—50	4.—

Phyllocactus

	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
645 alatus (Dtsch. Kaiserin)	—50	—	—	—
660 großblumige Hybriden gemischt.....	—25	1.20	2.25	20.—

Pilocereus

	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
664 atroviridis.....	—90	4.30	8.10	—
666 albispinus.....	—80	3.80	7.20	60.—
666a „ var. Weberi	—90	4.30	8.10	—
666b Celsianus var. rubri- flora , prachtvoll be- haart, starke Stacheln	—80	3.60	6.50	50.—
666d Backebergii.....	1.—	—	—	—
667 chrysacanthus.....	—55	2.60	5.—	44.—
667a chrysomallus.....	—90	—	—	—
668 colombianus.....	—80	3.80	7.20	—
669 euphorbioides.....	—50	2.40	4.50	—
670 exerens.....	—45	2.15	4.—	—
671 Fričii.....	—80	3.80	7.20	64.—
675 lanuginosus.....	1.20	5.70	10.—	—
677 Moritzianus.....	—90	4.30	8.10	—
677a Remolinensis.....	—90	4.30	8.10	—
677b robinii.....	1.20	5.70	10.—	—
677c Russelianus.....	—90	4.30	8.10	—
677f Smithianus.....	1.50	—	—	—
678 strictus (niger).....	—80	—	—	—
678a Tetetzo.....	—40	1.90	—	—
679 Trollii , rotstachelig, „... die herrlichste Entdeckung der letzten Jahre...“.....	—90	4.30	8.10	—
679a Trollii , mit gelben Stacheln.....	—90	4.30	8.10	—
680 viele Arten gemischt, auch Cephalocereus da- bei, u. a. neue Sorten, die leider nur in Misch. gesammelt wurden..	—25	—95	1.80	16.—

Die größtenteils neuentdeckten Pilocereen sind in Möllers Deutscher Gärtner-Zeitung beschrieben und in C. Backeberts Buch „Kakteenjagd“ abgebildet.

Kakteen-Mischung

	10 S. M	50 S. M	100 S. M	1000 S. M
684 Mischung aller Klassen (darunter auch nicht genannte Sorten, die in zu kleinen Mengen ge- erntet wurden).....	—10	—30	—50	4.—

Weitere 105 Sorten Kakteensamen
à Portion zu 30 Pfg. lieferbar. Wegen Platz-
mangels hier nicht einzeln genannt.

For my customers in U. S. America I have a special offer for cacti seeds. To get plants from me write to United States Dept. of Agriculture, Washington and secure permit first.
All my customers in Japan receive samples direct via Siberia.

Samen anderer succulenter Pflanzen

	10 S.	100 S.	1000 S.		10 S.	100 S.	1000 S.
	ℳ	ℳ	ℳ	Euphorbia (Fortsetzung)	ℳ	ℳ	ℳ
700 Agave albicans	—30	—	—	946 Euphorbia canariensis, sehr			
710 „ Beaucarnea	—20	—	—	gut wachsend, vierkant.			
716 „ caespitosa	—20	1.80	—	Stämmchen mit mar-			
718 „ chiapensis	—30	—	—	kanter Bestachelung...	—30	2.70	—
724 „ ferox	—30	—	—	956 „ obesa, schönste von allen,			
734 „ Ghiesbreghtii	—30	2.70	—	Kugelform, siehe Bild			
740 „ horrida	—30	2.70	—	Seite 33, 2 Samen ℳ 2.—	9.50	—	—
741 b „ ingens	—20	1.80	—	963 „ Regis Jubae, zierlich be-			
742 „ hystrix	—30	2.70	—	blättrte Bäumchen,			
747 „ lophantha	—20	1.80	—	5 Samen ℳ 1.—	2.—	—	—
749 „ macracantha	—25	2.25	—	1004 Gasteria marmorata	—50	—	—
755 „ mitraeformis	—20	1.80	—	1042 „ gemischt	—15	1.35	12.—
756 „ Nissonii	—20	1.80	—	1045 Grenovia gracilis	—15	—90	8.—
758 „ polyacantha	—20	1.80	—	1068 Haworthia gemischt	—40	3.60	—
769 „ stenophylla	—40	—	—	1075 Kalanchoe lanceolata	—30	—	—
773 „ Verschaffeltii	—30	2.70	—	1080 „ thyrsoflora	—10	—45	4.—
775 „ Victoriae Reginae	—50	—	—	1196 Rochea falcata (große			
779 „ xylonacantha	—30	—	—	scharlachrote Blütendolden			
781 „ viele Sorten gemischt ..	—10	—80	6.—	bringend, gesuchte Markt-			
802 Aloe Davyana	—20	1.80	—	pflanze)	—50	4.50	—
812 „ ferox	—30	—	—	1250 Sedum rubens	—50	—	—
818 „ fulgens	—20	—	—	1300 Sempervivum Burchardtii		—40	3.—
820 „ Hanburyana	—20	1.80	16.—	1305 „ californicum	—	—30	2.—
826 „ microstigma	—50	—	—	1307 „ Castello Paivae	—	—40	3.—
841 „ pretoriensis	—30	2.70	—	1319 „ hierrense	—	—40	3.—
846 „ saponaria	—20	1.80	—	1370 Stapelia Desmetiana, sel-			
866 „ variegata, die beliebte				tene großblumige Art ..	—90	—	—
Hechtaloe	—90	8.10	—	1415 „ gemischt	—50	—	—
874 „ viele Sorten gemischt ..	—15	1.35	—	1450 Yucca Draconis	—20	—	—
876 Anacampseros albissima,	1.—	—	—	1468 „ treculeana	—20	—	—
zierliche weiße Art ..							
880 „ filamentosa	—20	1.80	—				
881 d „ rufescens	—40	—	—				
882 „ hispidula	—40	—	—				
882 c „ Meyeri v. Poella sp. n.							
selten	—80	—	—				
882 f „ papyracea, eigenartig ..	1.—	—	—				
883 Bonaparteia hystrix	—20	—	—				
883 b Caralluma Leendertziae ..	—60	—	—				
885 Cotyledon farinosum	—40	—	—				
888 Crassula Alstonii, sehr							
selten, ähnelt weißen							
Steinen. (Siehe Monats-							
schrift der D. K. G.,							
Januar 1931)	—90	—	—				
890 „ deceptrix, eine der schön-	—60	—	—				
sten							
894 Dasylirion Wheeleri	—15	—90	8.—				
895 „ sp. nova	—20	—	—				
911 Echeveria Desmetiana	—20	1.80	15.—				
939 „ setosa	—30	2.70	—				
941 Euphorbia aphylla							
5 Samen ℳ 1.70	2.50	—	—				
942 „ atropurpurea							
5 Samen ℳ 2.—	—	—	—				
943 „ balsamifera							
5 Samen ℳ 1.20	2.—	—	—				
945 „ bupleurifolia							
2 Samen ℳ 2.—	—	—	—				

Mesembrianthemum

Anzucht aus Samen leichter als bei Kakteen u. ganz besonders interessant. Die meisten Arten sind schon im ersten oder zweit. Jahre blühfähig.

	5 S.	10 S.	100 S.
	ℳ	ℳ	ℳ
1515 Aptenia cordifolia	—	—20	—
1520 Argyroderma Braunsii Schw.	—80	—	—
1532 „ Margaretae Schw.	—80	1.50	—
1544 „ Schlechteri	—80	—	—
1546 „ testiculare N.E.Br.	—55	1.—	—
1549 Aridaria brevifolia L. Bol.	—	—50	—
1551 „ pentagona L. Bol.	—	—50	—
1551b, spec. nova	—	—60	—
1551d Bergeranthus vesper-			
tinus Schw.	—	—50	—
1551e Braunsia Maximiliani Schw.	—90	—	—
1552 Carpobrotus edulis L., be-			
sonders leicht aus Samen			
zu ziehen, interessante			
Blattform	—	—10	—90
1562 Cephalophyllum acut. Dir.	—55	1.—	9.—
1589 Cheiridopsis candidissima			
N. E. Br.	—55	1.—	—
1591 „ cigaretifera Schw.	—45	—80	7.20
1594 „ Derenbergiana Schw.	—50	—90	—
1602 „ peculiaris N.E.Br.,			
eins der schönsten	—50	1.—	—

Mesembrianthemum (Fortsetzg.)	5 S. M.	10 S. M.	100 S. M.	Mesembrianthemum (Fortsetzg.)	5 S. M.	10 S. M.	100 S. M.
1613 Cheiridopsis Richardiana .. L. Bol.	—80	1.50	—	1830 Lithops Lesliei, N. E. Br. lederbraun, dunkel mar- moriert ganz bes. schön und leicht wachsend ...	—	—50	4.50
1618 Conophytum calculus Ber- ger, kugelförmig.	—55	1.—	—	1838 „ pseudotruncatella N. E. Br.	—	—60	5.40
1623 „ frutescens Schw., Blüte groß, lachsfarb.	1.20	—	—	1840 „ pseudotruncatella var. Mundtii Tisch.	—	—60	5.40
1684 „ sp. Aragab, Richtersveld (siehe Bild Monatsschr., der D. K. G., Januar 1931).	—55	1.—	—	1866 „ terricolor N. E. Br.	1.10	2.—	—
1696 Cylindrophyllyum calami- forme Schw.	—	—50	—	1876 Mesembrianthemum aureum L.	—45	—80	7.20
1704 Delosperma robustum L. Bol.	—50	—90	—	1880 „ caulescens Baiuskl.	—45	—80	—
1705 „ Steylerae.	—55	1.—	—	1883 „ Englerianum S. W. A.	—50	—	—
1708 Didymaotus lapidiformis ..	—80	1.50	—	1884 „ filamentosum	—	—30	—
1709 Dinteranthus puberulus N. E. Br.	1.10	2.—	—	1890 Meyerophytum Meyeri Schw., große dunkelrote Blüte, trägt viel Sonne ..	—65	1.20	—
1740 Ebracteola Montis Moltkei Dtr. et Schw.	—	—50	—	1892 Mitrophyllum fl. albo ...	1.60	3.—	—
1741 „ Montis Moltkei var. alba	—	—50	—	1894 „ sp. Richtersveld (mitra- tum)	1.30	2.50	—
1749 Faucaria felina Schw.	1.10	2.—	—	1900 Odontophorus Marlothii, N. E. Br., neu, sehr schöne gedrung. Pflanze m. weichbe- haarten, gezähnten Blättern	1.20	2.—	—
1755 „ tigrina Schw. Tigerrachen	1.10	2.—	—	1913 Ophthalmophyllum spec. nova, Körper orange bis blutrot	1.20	2.—	—
1765 Fenestraria rhopalophylla. N. E. Br.	—80	1.50	—	1916 Oscularia deltoidea Schwant 1920 Pleiospilos Bolusii, N. E. Br. in der Heimat gesammelte Samen vom reinen echten Bolusii	—55	1.—	—
1770 Gibbaeum album N. E. Br.	1.60	3.—	—	1928 „ Nelii, sehr selten	1.—	—	—
1772 „ dispar N. E. Br.	1.10	2.—	—	1930 „ prismaticus Schwant ...	—45	—80	—
1775b, „ spec. nova (Nelii?)	1.60	—	—	1932 „ Roodiae N. E. Br.	—80	1.50	—
1776 Glottiphyllum bigibberatum Haw.	—	—60	—	1936 „ simulans N. E. Br.	—55	1.—	—
1783 „ linguiforme N. E. Br. ...	—	—20	—	1938b Psilocaulon spec.	—80	1.50	—
1784 „ lucidum Haw.	—	—40	—	1940 Punctillaria magnipunctata N. E. Br.	1.—	—	—
1790 „ propinguae Haw.	—	—40	—	1948 Rimaria Heathii N. E. Br. ...	—80	1.50	—
1799 Herreroa hesperantha Dtr. et Schw.	—	—50	—	1952 Ruschia cymosa Schw. ...	—65	1.20	—
1803 „ Puttkameriana Dtr. et Schw. var. glabrior	—60	—	—	1953 „ hamata Schw.	—55	1.—	—
1805 Hymenocyclus latipetalus L. Bol.	—60	—	—	1955 „ tumidula Schw.	—65	1.20	—
1806 „ Herrei Schw.	—45	—80	7.20	1957 Stomatium alboroseum L. Bol., spec. nova	—45	—80	—
1806b, „ luteolus Schw.	—60	—	—	1958 „ Meyeri, L. Bol. spec. nova	—55	1.—	—
1807 „ purpureo-croceus Schw. ..	—45	—80	7.20	1965 Titanopsis Schwantesii Dtr.	—60	1.—	—
1808 Juttadinteria albata, L. Bol. weiße Blüte.	—80	1.50	—	1972 Trichodiadema setuliferum, Schw.	—45	—80	—
1809 „ proxima, L. Bol. rote Blüte	—80	1.50	—	1999 manykinds Mesembrianthe- mum gemischt.	—	—30	2.50
1810 „ Simpsonii Schw.	—45	—80	—				
1811 „ sp. Richtersveld	—80	1.50	—				
1812 „ rheolens L. Bol.	—80	—	—				
1820 Lithops bella N. E. Br.	—80	1.50	—				
1825 „ Eberlanzii Dtr. et Schw.	1.10	2.—	—				
1825b, „ Erniana sp. nova Lösch et Tisch.	1.30	2.50	—				
1827 „ Franzisci Dtr.	1.60	3.—	—				
1829 „ Kuibisensis Dtr.	1.30	2.50	—				

Weitere 103 Sorten Mesembrianthemmen,

noch unbenannt, Ergebnis der Sammel-Expedition nach Namaqualand (siehe Monatsschrift der D. K. G., Januar und Februar 1931) sind zu folgenden Preisen lieferbar:

80 halbstrauchige und strauchige Arten, besonders schön blühend à Portion 25 Pfg.

15 Glottiphyllum, Cheiridopsis usw. je 10 Samen 50 Pfg.

8 Conophyten und gleichwertige. je 10 Samen 90 Pfg.

Jede Sorte mit Nummer und Fundortangabe. Obige 103 Sorten je 10 Samen, einzeln verpackt: **M. 29.50**

Ratschläge und Geräte zur Pflanzenpflege

Erdmischungen. Da nicht überall die richtige Kakteenerde zu bekommen ist, und viele Mißerfolge auf falsche Erde zurückzuführen sind, gebe ich an meine Kunden nachfolgende Erdmischungen ab, deren Nummern mit den Zahlen hinter den einzelnen Pflanzennamen übereinstimmen. Ich berechne dafür nur meine Selbstkosten für waggonweisen Bezug der einzelnen Erdarten von verschiedenen Teilen Deutschlands, jährlich mehrmaliges Umsetzen der Erdlager, Abwiegen usw.

- | | |
|---|--|
| 1. Humuserde, besonders für Phyllocacteen | } je 5 Kilo
Mk 1.—
je 10 Kilo
Mk 1.80 |
| 2. Besonders sandige Kakteenerde, auch für Aussaaten | |
| 3. Kalkhaltige Kakteenerde | |
| 4. Lehmhaltige Kakteenerde | |
| 5. Heideerde zum Lockern von zu fetter Erde | |
| 6. Körniger Flußsand (Elbsand) | |
| 7. Kakteen-Rotsand zum Beimischen, von besonders günstiger Wirkung auf Wurzelbildung, Blüte und Epidermis | |
| 8. Blumenerde für Geranien, Fuchsien, Sommerblumen usw. | |



Zum Verpflanzen größerer Sämlinge wie auch zur Aussaat sind solche viereckigen Saatnäpfe aus Ton sehr praktisch und sehr dauerhaft. Die saubere, schöne Ausführung macht diese Näpfe für jedes Zimmer verwendbar. Format 15x19 cm, 7 cm hoch. 1 St. Mk 1.20, 5 St. Mk 5.75, 10 St. Mk 11.—



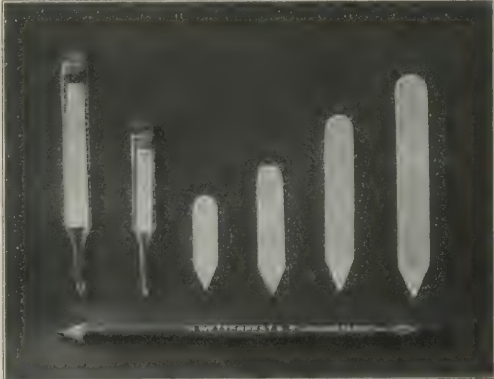
Das Fensterbrett-Saatkästchen aus porösem Ton mit schrägem Glasdach (ges. gesch.), 24,5 cm lang, 9,5 cm breit, vorn 6 cm, hinten 12 cm hoch, Mk 2.50. Komplett mit Saaterde, 10 Sorten Kakteensamen, Zelluloid-Etiketten und Anleitung zur Aussaat Mk 4.75.
Neu! Heizuntersatz dazu zur Erzielung der nötigen Unterwärme, Einfach im Betrieb. Mit Oelnapfchen, Schwimmer und Dichten für Oelheizung, mit Anleitung Mk. 2.70



Wählt den richtigen Topf für jede Wurzel!
Normale Ringeltöpfe:
oberer Durchm. 3 cm 4 cm 5 cm 6 cm 7 cm 8 cm
10 Stück Mk —.70 —.80 —.90 1.10 1.20 1.30
100 Stück Mk 5.— 6.— 7.— 9.— 10.— 11.50
Dazu pass. Untersetzer 20% unter obigen Preisen lieferbar.

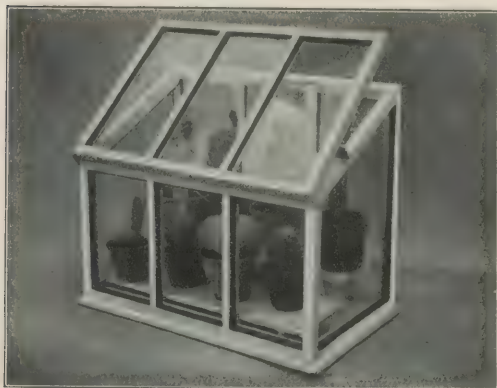
Tiefe Töpfe für Rübenwurzeln:
Höhe: 9 cm 10 cm 11 cm
Durchmesser: 7 cm 8 cm 9 cm
10 Stück Mk 1.20 1.40 1.50
100 Stück Mk 9.90 11.20 12.80

Flache Töpfe für Mamillarien und Echinocacteen:
Höhe: 6 cm 8 cm 11 cm 12 cm
Durchmesser: 8 cm 10 cm 12 cm 16 cm
10 Stück Mk 1.— 1.30 1.80 3.80
100 Stück Mk 9.40 11.50 16.50 33.—



Das Signieren der Pflanzen ist für den ernsthaften Kakteenfrend unerlässlich. Besonders praktisch und beliebt sind
Glasetiketten zum Einstecken der Namenszettel, auch auswechselbar.
7 cm lang 10 Stück Mk 1.—, 50 St. Mk 3.50, 100 St. Mk 6.—
11 „ „ 10 „ Mk 1.20, 50 „ Mk 5.—, 100 „ Mk 9.—
Zelluloid-Etiketten mit Wetterfest-Stift zu beschreiben, sehr haltbar, sauber und gut aussehend.
Größe 4 cm 6 cm 8 cm 10 cm lang
10 Stück —.40 —.50 —.65 —.90 Mk
100 „ 3.50 4.50 6.— 8.— Mk
Wetterfest-Etikettenstift per Stück Mk —.25

Wertvolle Kakteen und weiße Arten schützt man vor trockener Zimmerluft, Zugluft und dem in der Stadt sonst unvermeidlichen „Vergrauen“ durch Unterbringung in **Haage's Zimmer - Gewächshaus**. Die feuchte Treibhausluft in solchen Häusern ist besonders kleineren Pflanzen sehr zuträglich. Die Häuschen sind aus Holz, weiß gestrichen, das Glas mit rotem Kitt eingelegt. Zum Aufstellen der Kakteen werden Stufenbänke mitgeliefert. Man lüftet im Winter nur kurze Zeit (wenn es im Zimmer warm ist), im Sommer länger, da bei Sonnenbestrahlung in den Gewächshäuschen hohe Wärmegrade erzielt werden. — Reizender Zimmerschmuck. — Beliebte Geschenke.



Modell A Nr. 1 bis 6



Modell B Nr. 7 bis 15

Modell A

Nr. 1	ca. 11 cm hoch, 12 cm lang, 9 cm breit . . .	3.30
„ 2	„ 18 „ „ 16 „ „ 11 „ „ . . .	5.—
„ 3	„ 20 „ „ 25 „ „ 15 „ „ . . .	9.—

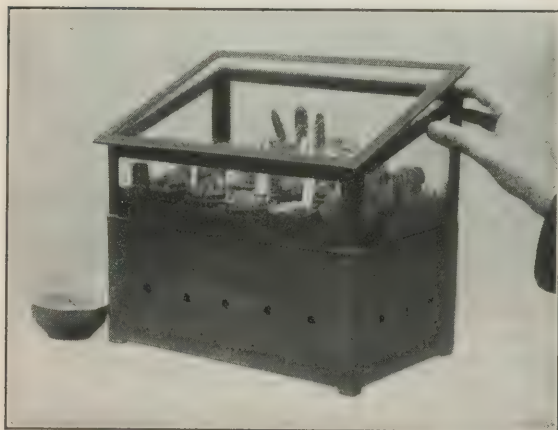
Modell B

Nr. 7	ca. 12 cm hoch, 14 cm lang, 9 cm breit . . .	4.20
„ 8	„ 18 „ „ 18 „ „ 12 „ „ . . .	6.80
„ 9	„ 24 „ „ 26 „ „ 16 „ „ . . .	12.—
„ 10	„ 30 „ „ 35 „ „ 20 „ „ . . .	15.—
„ 11	„ 36 „ „ 40 „ „ 25 „ „ . . .	17.50

Nr. 4	ca. 25 cm hoch, 30 cm lang, 18 cm breit . . .	10.80
„ 5	„ 30 „ „ 42 „ „ 22 „ „ . . .	13.50
„ 6	„ 37 „ „ 50 „ „ 27 „ „ . . .	17.50 ²

Nr. 12	ca. 42 cm hoch, 50 cm lang, 30 cm breit . . .	22.—
„ 13	„ 50 „ „ 65 „ „ 35 „ „ . . .	41.—
„ 14	„ 58 „ „ 80 „ „ 40 „ „ . . .	54.—
„ 15	„ 64 „ „ 100 „ „ 45 „ „ . . .	68.—

Die Häuser werden sorgfältigst verpackt, jedoch kann für evtl. Bruch kein Ersatz geleistet werden.



Das heizbare Aussaathaus gibt durch Erwärmung des im Doppelboden stehenden Wassers den Saaten (bis 5000 Kakteensamen) gleichm. Unterwärme, die auch nachts anhält. Einfache, billige Heizung mit Brennöl und Schwimmer. Schräge Dachfläche zum Lüften.

Höhe 27 cm, Bodenfl. 30,5×19,5 cm. Preis mit Anl. **14.50**



Das Veredeln oder Pfropfen der Kakteen wird bei einigen schwer wurzelnden Arten u. bei Kammform. angewendet, um das Wachstum zu fördern. Näheres in meinem Buch: „Kakteen im Heim“ (Preis 60 Pf.). Man benutzt meist besonders geformte Messer z. Pfropfen. Ich empfehle: Dresdner Gärtnermesser aus bestem Material, Heftlänge 9,5 cm zu **3.20**



Richtig gießen! Der Wasserstrahl soll (besonders im Winter) nicht die Pflanze sondern den Topfrand treffen. Nötigenfalls hält man den Finger vor. Meine Kakteen-Gießkannen mit engem Gießrohr ermöglichen auch geringste Feuchtigkeitsgaben. Kanneninhalte ca. $\frac{3}{4}$ Liter.
 Flache Form M 3.75 Hohe Form M 4.20



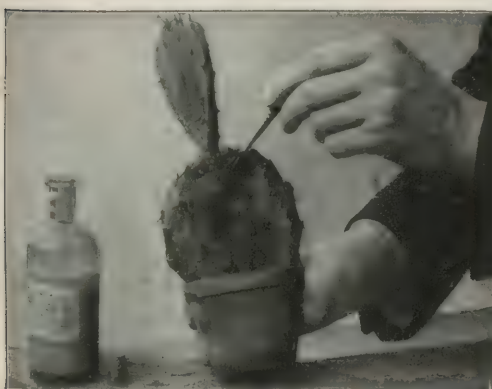
Jede Art des Gießens ermöglicht die praktische Erfordernisse. Spritze mit Strahl (ohne Mundstück benutzt), Brause und Zerstäuber (mit dem vorn oder hinten am Griff aufgeschraubten Mundstück benutzt). Das jeweils nicht gebrauchte Mundstück wird auf den Griff geschraubt, damit es nicht verloren geht. Rohrgröße 240x24 mm. Preis M 2.60



Zum Nebeln nimmt man den Tauspender. Man erzielt damit durch Blasen eine sehr feine Zerstäubung des (im Winter angewärmten) Wassers. Die dadurch entstehende Luftfeuchtigkeit ist den Pflanzen, besonders im Sommer, sehr zuträglich. Preis M —.90



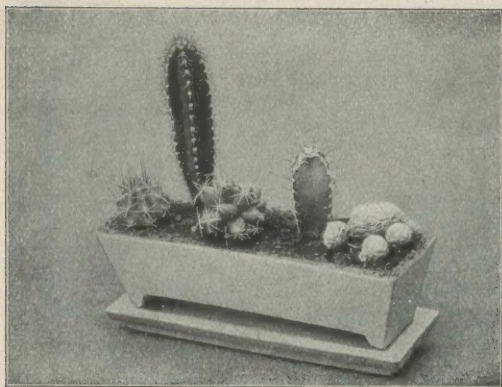
Zum Umpflanzen von besonders stacheligen Kakteen, hauptsächlich Opuntien, nimmt man gern eine Holzklammer. Ich liefere solche in praktischer Ausführung aus Hartholz mit Feder zu M —.90
 „.....das Beste zum Kakteenumpflanzen“
 F. Nurseries, N.J. U.S.A.



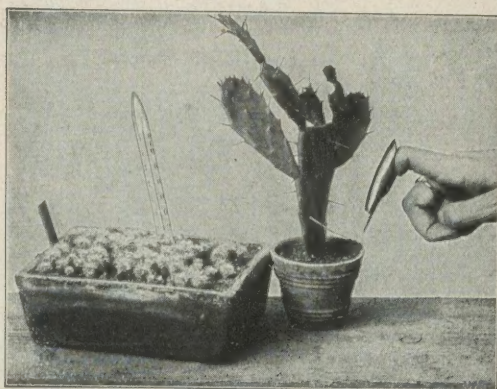
Die lästigen Kakteenschädlinge, wie Wollaus, Blutlaus, Rote Spinne und dergl. vertilgt man radikal durch Betupfen mit dem bewährten „Schädlingstod“
 Flasche ($\frac{1}{4}$ Liter) mit Gebrauchsanleitung M 1.—



Die Aussaat der Kakteensamen und alles Wissenswerte über Kakteenpflege im Zimmer behandelt der kurzgefaßte, illustrierte Ratgeber: „Kakteen im Heim“. 101. bis 120. Tausend, 39 Abbildungen. Preis M —.60

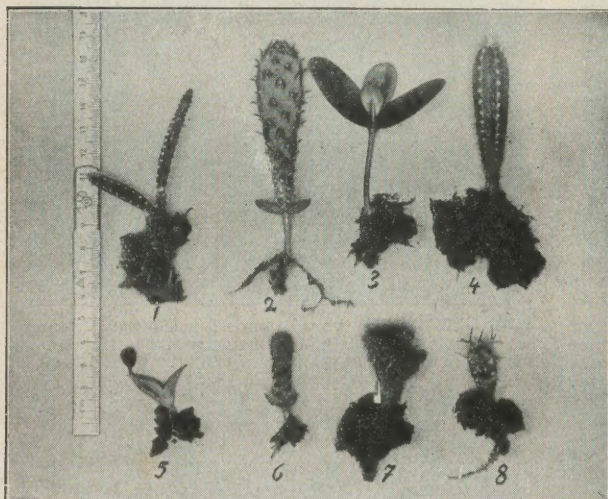


In solchen Ziergefäßen aus Ton gedeihen Kakteen jahrelang, nur glasierte, nicht luftdurchlässige Schalen sind nicht zu empfehlen. Prakt. Ziergefäße in verschiedenster Ausführung leer von **M 1.50** an, bepflanzt von **M 3.—** an.



Das Kakteenzucht-Thermometer, ganz aus Glas, nur 15 cm lang, ist bei Aussaaten in Zimmer-Gewächshäuschen usw. unentbehrlich. Zum Aufhängen und zum Einstecken in die Erde eingerichtet. Preis **65 Pf.**

Der Fingerspaten dient zum Auflockern der Erde in den Töpfen oder Saatschalen. Ein solches Auflockern ist von Zeit zu Zeit nötig, damit ständig Luft in die Erde und an die Wurzeln gelangen kann. Preis **15 Pf.**



Solche Sämlinge

können Sie selbst in wenigen Wochen heranziehen, wenn Sie meinen stets frischen, erstklassigen Samen verwenden!

1. *Cereus grandiflorus*
2. *Opuntia duraznillo*
3. *Peireskia amapola*
4. *Cereus Jamacaru*
5. *Agave cantala*
6. *Opuntia microdasys*
7. *Cereus Pitahaya monstr.*
8. *Echinocactus ingens.*

Ein solcher Katalog

wird alljährlich zu Beginn des Pflanzenversandes Anfang März an alle Besteller des Vorjahres kostenlos versandt. Ich bitte meine geschätzten Kunden, nicht im Januar oder Februar einen neuen Katalog einzufordern. Meine Kakteensamenliste erscheint nach Abschluß der neuen Ernte im November.

Haben Sie einen Garten?

dann verlangen Sie sofort meine Preisliste von Dahlien, Stauden, Rosen, Blumen- und Gemüsesamen. Adressenangabe von Gartenbesitzern ist mir sehr erwünscht. Ich bitte höflichst um Nennung von solchen unter dem Kennwort: Staudenkatalog.

Blumengeschäfte und Wiederverkäufer

werden gebeten, ihre besonderen Wünsche und ungefähren Bedarf anzugeben, damit sie **detaillierte, Sonderofferte** erhalten können. Durch Massenzucht auch bei meinen Züchtern, sowie weitaus größte Importe aus allen Erdteilen bin ich in der Lage, **allen** Wünschen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Literatur:

Anleitungen.

„Kakteen im Heim“

Von **W. Haage**. Ein kurzgefaßter, übersichtlicher Ratgeber aus der Praxis für die Praxis. Handliches Format, 48 Seiten. 39 Abbildungen. Preis \mathcal{M} —,60

„Cacti in the home“

bij **W. Haage**. The book for every cactus friend. price 20 cts or 9 d

„Cactussen bij ons thuis“

door **W. Haage**. Voor verzamelaar en kweker van cactussen Prijs fl. 0,50

Cactussen*)

Tweede herziene druk door J.M. van den Houten met 56 zeer mooie afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen. Prijs fl. 1,50

Vetplanten*)

door J.M. van den Houten met ruim 60 mooie en dikwijls zeldzame afbeeldingen naar foto's in gekleurd omslag van Jo Daemen Prijs fl. 1,50

Vademecum*)

bij het verzamelen en kweken van cactussen en overige vetplanten, met 50 afbeeldingen door Chr. de Ringh. Zakformaat 118 bladzijden. Prijs fl. 1,60

*) Wegen der prächtigen Abbildungen auch für deutsche Liebhaber sehr empfehlenswert!

Der Kakteenzüchter

Von **Dr. W. von Roeder**.

Band I: **Kakteenzucht leicht gemacht**. 88 teils ganzseit. Abb. Geh. \mathcal{M} 2,50, kart. \mathcal{M} 3,50 Die Grundsätze neuzeitl. Kakteenpflege.

Band II: **Fehlerbuch** des Kakteenzüchters, ebenso ausgestattet, Preis wie oben. Behandelt die schwierigeren Fragen der Pflege wie Aussaat, Veredeln usw., verhütet Fehler. Zahlreiche Lehrbilder!

Sukkulanten

Von **Dr. W. von Roeder**. Ein Führer durch das gesamte Reich der Fettpflanzen. Das Buch, das uns schon lange fehlte. Mit vielen anschaulichen Lehrbildern und 35 Kunstdrucktafeln.

In Leinen gebunden \mathcal{M} 8,—, kartoniert \mathcal{M} 5,80

Kakteenbilder:

Bilderkartei der Kakteen

Bilder in Postkartenform, Angaben über Heimat, Blütenfarbe und Pflege. (Verlag O. Stoye.) Monatlich erscheint eine Serie in schwarzem Lichtdruck, bisher 4 Jahrgänge zu je 12 Serien (1928—1931) = 480 Karten.

Preis des Jahrganges \mathcal{M} 7,20
die einzelne Serie \mathcal{M} —,80

Blühende Kakteen und andere Sukkulanten. Farbige Kunstdrucktafeln. Ab Januar 1931 erscheint zweimonatlich eine Serie mit 5 Tafeln zu \mathcal{M} 4,—. (Verlag O. Stoye, Leipzig.)

Sortenkunde:

Gesamtbeschreibung der Kakteen

Von **Prof. Dr. K. Schumann**.

Broschiert \mathcal{M} 42,—, in Halbleder geb. \mathcal{M} 50,—

Das Kakteenbuch

Von **Walter Kupper**. 204 Seiten großen Formats mit 187 Bildern in Schwarz und in Farben. Unübertroffen schön! — Die Bilder zeigen mit aller Kunst des modernen Buchdruckes die verschiedenen Typen in einer Zusammenstellung, wie sie so vollständig und so preiswert sonst nicht vorhanden ist. Broschiert \mathcal{M} 9,50 Mit vielfarbigem, handgespritztem Titel in Ganzleinen \mathcal{M} 12,—

Illustrierte Handbücher sukkulenter Pflanzen

Beschreibung und Anleitung zum Bestimmen der kultivierten Arten, mit kurzen Angaben über die Kultur. Herausgegeben von **Alwin Berger**, ehem. Kurator des Hanbury'schen botanischen Gartens La Mortola (Riviera).

Band I: **Sukkulente Euphorbien**

Mit 33 Abb. Geb. \mathcal{M} 4,—

Band II: **Mesembrianthem und Portulacaceen**. Mit 67 Abb. Geb. \mathcal{M} 8,—

Band III: **Stapelien und Kleinien**

Mit 79 Abb. Geb. \mathcal{M} 10,—

Band IV: **Kakteen**. Mit Abb. \mathcal{M} 10,—

Dieses Werk kann man als „Kleinen Schumann“ bezeichnen. Der Name **A. Berger** erübrigt jede Empfehlung.

Ferner:

Agaven. 79 Abb. \mathcal{M} 9,—

Das wichtigste Buch für Agavenfreunde.

Entwicklungslinien der Kakteen

71 Abbildungen. Geh. \mathcal{M} 6,—, geb. \mathcal{M} 7,50
Hochinteressante Einführung in die Entstehungsgeschichte der Kakteen.

Kakteen

Von Inspektor **E. Schelle**. Geh. \mathcal{M} 9,50, geb. \mathcal{M} 12,—, 68 Tafeln mit 200 Abb. Beschreibung und Klasseneinteilung der im Handel befindlichen Kakteen.

K. Liebe, Wörterbuch für den Kakteenliebhaber. 40 Seiten, 8 Abbildungen, \mathcal{M} —,90
Erklärt die deutsche Bedeutung d. Kakteenamen.

Unterhaltende Bücher:

Die Welt der Pflanze

Band I: **Orchideen** Band II: **Crassula**

Band III: **Kakteen** } von **W. Haage**.

Band IV: **Euphorbia** }

Geb. je \mathcal{M} 4,—. Die Reihe wird weiter fortgesetzt. Jeder Band enthält 40—50 prachtvolle ganzseitige Bildtafeln, die uns die Formenschönheiten von ganz neuen Gesichtspunkten zeigen. Mit Begleittext, Band IV auch mit Pflegeanleitung.

Kakteenjagd zwischen Texas und Patagonien von **Curt Backeberg**. 74 Abbildungen. Ein außergewöhnliches Buch! Wir erleben selbst eine spannende Reise durch die Kakteenwildnis. In Ganzleinen gebunden \mathcal{M} 9,—

Alle Preise sind die Original-Preise des Verlages



Mamillaria Saffordii
RM. 2.— bis 4.—



Rebutia Haagei (gepfr.)
RM. 5.— bis 6.—



Mamillaria Mainae
RM. 5.— bis 6.—

Obige 3 Seltenheiten in blühfähigen Pflanzen zusammen RM. 10.50

Obige 3 und 5 andere blühfähige Pflanzen zusammen RM. 18.—

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library

Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)